

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Kreis-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Die halbe Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 251.

Dienstag, den 31. Mai

1892.

36. Langgasse 36.



36. Langgasse 36.

Hiermit gestatte mir die ganz ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine Geschäfts-Lokalitäten von Ellenbogengasse 15 nach

Langgasse 36, „Zur Krone“

verlegt habe.

Mein Lager ist nach wie vor mit den einfachsten und feinsten Artikeln auf's Reichste ausgestattet und durch Selbstanfertigung zu anerkannt billigsten Preisen berechnet.

Ich halte mich Ihrem geneigten Wohlwollen auch fernerhin bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

H. Lieding,

Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrik,

36. Langgasse 36.

36. Langgasse 36.

10047

Der Verkauf von fertigen Herren- und Knaben-Kleidern erfolgt zu billigen festen Preisen mit 5 % Skonto gegen Barzahlung.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Confections-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung,
fertig und nach Maass.

Geschäftsräume im Erdgeschoß, Parterre und 1. Stock.

Der Verkauf von Kleidungs-Stücken nach Maass erfolgt zu billigen festen Preisen rein Netto ohne Skonto.

Herren-Anzüge

aus glatten und gemusterten Buckskin, Cheviot- und Sammgarnstoffen

M. 20, 25, 28, 32, 36, 40, 43, 50.

Herren-Paletots,

Schwaloffs mit und ohne Pelierine, Hohenzollern-Mäntel, Sabelocks und Reifemäntel

M. 16, 20, 24, 32, 38 bis M. 50.

Jagd- und Radfahr-Anzüge, Bayerische Loden-Joppen, Gebirgs- und Sport-Joppen, Schlafroße, Haus- u. Comptoir-Röcke, Weinkleider.



Für Schüler

im Alter von 10-16 Jahren:

Anzüge, Paletots, Sabelocks, Schwaloffs mit und ohne Pelierinetragen.

Für Knaben

im Alter von 3-10 Jahren:

Sammet-Anzüge, Marine-Blousen, Falten- und Fantasie-Anzüge, sowie Paletots, Schul-Anzüge.

Lager von Sommer-Confection,

als: Leinen- u. Turntuch-Sacco, Lüfter- u. Cachemire-Joppen, Staubmäntel, leinene Herren- und Knaben-Anzüge, Turntuch, Leinen-Drell-Josen, Piquee- und Flanell-Westen.

Seht Kirchgasse 47, im Neubau des Herrn L. D. Jung.

10066

Das billigste Loos der Welt

ist eine türk. Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligation.
Nur Gewinne! Keine Nieten!

3 Mal 600,000
3 Mal 60,000, 3 Mal 25,000, 2 Mal 20,000 Francs
bis abwärts zu 400 Francs sind jedes Jahr die Treffer dieser Loose!
Jährlich 6 Ziehungen!

Nächste Ziehung 1. Juni d. J.

Niedrigster Treffer im denkbar ungünstigsten Falle 185 Rmk. resp. 400 Francs nach Abzug von 58 %. Wir verkaufen diese Loose gegen Monatsraten von 5 Rmk. mit sofortigem Anrecht auf sämtliche Gewinne! Die Loose sind deutsch gestempelt und überall erlaubt.

Ziehungslisten nach jeder Ziehung gratis!

Aufträge mit genauer deutlicher Adressen-Angabe durch Postanweisung erbeten.

J. Lüdeke, Staatsloose- u. Effecten-Handlung,

Berlin W.-Zehlendorf.

! Agenturen werden vergeben!

370

500 Lüster-Röcke, ganz gefüttert, in allen Grössen und Weiten Mk. 5.50.

10110

Berliner Kleider-Fabrik,

Langgasse 5, gegenüber dem Gemeindebadgässchen.

Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.,
Maas-Kartoffeln per Kumpf 40 Pf.,
Dienstweg 26 Pf.

9369

Einige Walter Maas-Kartoffeln
abgegeben Moritzstrasse 18.

10038

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
 Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

**Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
 Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.**

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

**32 Langgasse,
 im Adler.**

L. Strauss,

**Langgasse 32,
 im Adler.**

9617

Den geehrten Damen

empfehle mich zur

Anfertigung von Costümen und Confections

unter Zusicherung einer **prompten reellen Bedienung** und **elegantesten Ausführung.**

Hochachtungsvoll

**Wiesbaden,
 Friedrichstrasse 14, I.**

Maria Durand
 aus **Paris.**

9621

Mein
Adressbuch von Wiesbaden u. Umgegend
 für 1892/93

ist soeben fertiggestellt worden. Dasselbe ist äußerst
 pünktlich und sorgsam bearbeitet, dabei billiger und
 viel inhaltsreicher als andere ähnliche Werke. Als
 Gratisbeigabe erhält jeder Abnehmer meines Buches einen
 neuen vorzügl. Stadtplan. Da die Expedition des Werkes
 nur straßenweise erfolgen kann, bitte ich diejenigen meiner verehrl.
 Abonnenten, welche das Buch sofort zu erhalten wünschen, das-
 selbe gefl. abholen lassen zu wollen. 9960

Carl Schnegelberger,
 20. Kirchgasse 20.

3 Meter f. blau od. schwarz
 Cheviot zum Anzuge für Mr. D.
 nahme versendet franco. gegen Nach-

J. Buntgens, Tuchfabrik,
 Cuxen bei Aachen.

Anert. vorzügliche Bezugsquelle. (K. a. 269/5) 43

Hier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mr.
 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Fr.
 2. Kettenmacher, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Koch, Dettich, Rhg. Die
 Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des kostenden Preises abg. 1758

Eröffnete ein

Atelier
 für
Portrait-Sculptur

**Adelheidstrasse 57, Part.
 F. v. Schmeling.**

Gelegenheitskauf für Schneiderinnen.

Eine Partie

ächter Pariser Perlen-Besätze

(neueste Muster) wurden mir zum schnelligen Verkauf übergeben und
 empfehle solche zu sehr billigen Preisen. 413

Adolf Berg, Auctionator,
 Kirchgasse 51, 1. Etage.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle für Seidenstoffe jeder Art.

Nur solide Stoffe.

2528

Reelle
Bedienung.

Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Preis-Verzeichniß für fertige

Billigste
Preise.

Herren- u. Knaben-Kleider.

Herren-Sack-Anzüge à 15, 17, 19, 21, 24 bis 27 Mk. (aus gutem wollenen Buckskin in den neuesten Dessins).
Herren-Sack-Anzüge à 28, 30, 33, 35, 38, 42, 45, 48 bis 52 Mk. (aus Cheviot, Rammgarn, Diagonal etc.).
Jaquett- und Gehrock-Anzüge à 30, 36, 38, 40, 44, 47, 50 bis 55 Mk.
Frühjahrs-Paletots etc. à 15, 17, 20, 24, 27, 29, 31, 34, 38, 40 bis 45 Mk.
Herren-Hosen à 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18 bis 22 Mk.
Jünglings-Anzüge à 10, 12, 15, 18, 21, 24, 27 bis 30 Mk.
Knaben-Anzüge à 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 17 bis 20 Mk.
Gelle Westen (in den schönsten Mustern) à 2,50, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 bis 15 Mk.
Jünglings- und Knaben-Paletots in größter Auswahl.

Confirmanden-Anzüge

à 15, 16, 18, 20, 24, 27, 30 bis 36 Mk.

9467

Sämmtliche Kleider sind solide gearbeitet.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Salon de Confection
Benedict Straus,

Webergasse 21, 1. Etage.

Anfertigung von
Costumes u. Mänteln
nach Maass.

9723

Ein- und zweithür. Kleider- und Stüchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachtsche, Tische, Anrichte und Stüchen-
bretter zu verkaufen Schachtstrasse 19, Schreiner Thurn.

3843

Sonnenschirme.

Feine Seiden-Atlas-Damen-En-tout-cas in
modernen Farben. gestreift, mit eleganten hohen
Stücken von Mk. 2.75 an in grosser Auswahl wieder
am Lager. 10229

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Empfehle einen Posten;

Gläser Kleider-Mattene

(prachtvolle neue Muster)
per Meter 40 Pf.

9834

„Zum billigen Laden“,
Webergasse 31.

Waschgarnituren,

weisse und bemalte, von 2 Mk. an, auch Einzeltheile kaufen Sie
nirgends billiger als in 10230

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Hochfein bemalte grosse Garnitur, 5 Theile, nur Mk. 5.50.

Wo 3. v. Kindersegen. Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mt. Marx
3. w. ten Siefta-Berlag Dr. 28. Gotha.

Grösster u. billigster

Bazar
Wiesbadens.**Ausstellung**
mit Preisangabe
in 6 grossen Schaufenstern.

en gros en detail

RIESEN BAZAR

Caspar Führer

(Inh.: J. F. Führer),

34. Kirchgasse 34.

Geschäfts-Prinzip:

Kleiner Nutzen,
Grosser Umsatz.**Alle Waaren**in nur **bester** Qualität,
um jeden Käufer dauernd
als Kunden zu gewinnen.

Kleine Preisliste über meine Specialität:

4788

Haus- u. Küchengeräthe, Glas- u. Porzellan-Waaren.

Salz- u. Mehlfass, fein lackirt od. polirt, mit Schildchen	Mk. —.25 an.	Teller, tief und flach, glatt und gerippt, 6, 4, 3 od. 2 Stück	Mk. —.50
Gewürzkasten, 9 Schubladen, polirt, mit Porzellanknöpfchen u. sehr solid von	" —.50 "	Tassen mit Untertassen, weiss und decorirt, 3, 2 od. 1 Stück	" —.50
Gewürz-Etagèren mit 6 fein bemalten Porzell-Tönnchen	" 1.50 "	Platten, glatt und gerippt, 3, 2 oder 1 Stück	" —.50
Schneid- u. Hackbretter aus stark. Buchenholz in versch. Gröss. von	" —.50 "	Kaffeekannen in allen Gröss., neueste Formen, von	" —.50 an.
Nudelrollen mit polirten Griffen	" —.50 "	Milchkannen in allen Grössen, neueste Formen, von	" —.20 "
Löffelbretter mit Nickelbeschlag, zus. mit 4 Löffeln und 2 Quirlen	" —.50 "	Suppenterrinen, verschiedene Sorten, glatt und gerippt	" —.50 "
Tischplatten mit Zwiebelmuster-Decor, rund und eckig	" —.20 "	Saladier u. Compotier, oval, rund und vier-eckig	" —.25 "
Kaffeemühlen, Holz und Blech, auch nachstellbare	" 1.— "	Vorrathstonnen, weiss oder Zwiebelmuster	" —.50
Kaffeebüchsen, fein bronzirt, 1 Pfd. Inhalt, von	" —.25 "	Compl. Kaffeeservice, 9 Theile, hochfein bemalt	" 5.—
Wassereimer, grosse beste Qual., fein lackirt, von	" 1.— "	Waschlavoir, weiss oder bemalt	" —.50 "
do. ächt emailirt, versch. Grössen, von	" 1.— "	Waschkügel,	" —.50 "
Putzeimer, Weissblech mit Eisenreif	" —.50 "	Waschgarnituren, 5-theil., fein blauweiss u. bemalt, bis zu den feinsten, von	" 2.— "
do. gross, schwerst. Zinkbl. m. stark. Eisenr.	" —.85 "	Weingläser, glatt oder geschliffen, grösste Auswahl, 4, 3, 2 oder 1 Stück	" —.50
do. schwere beste Qual., verzinkt	" 1.— "	do. Krystall, hochfein gravirt, 1 Stück	" —.50
Wasserkannen, fein email., in allen Gröss., von	" 1.— "	do. hochfeine Römer	" —.25 "
Waschbecken, oval od. rund, blank u. lackirt, von	" —.50 "	Champagnergläser, fein guilloch. Krystall, von	" —.50 "
do. in bester Emaille	" 1.— "	Wassergläser, glatt und mit Schliff, 6, 4, 3 oder 2 Stück	" —.50
Spülwannen in allen Grössen, blank od. lack., von	" —.50 "	Biergläser, hübsche Formen, 4, 2 oder 1 Stück	" —.50
do. fein emailirt	" 1.— "	Bier-Service mit Brett, Krug und 6 Gläser	" 3.— "
Teigschüsselfn, alle Grössen, in bester Emaille, von	" 1.— "	Compotier, oval, rund etc., neue Muster	" —.25 "
Schöpf- u. Schaumlöffel, emailirt	" —.25 "	Saladier,	" —.50 "
Kochtöpfe in bester Emaille, alle Formen	" —.50 "	Butterdosen, hübsche neue Formen	" —.50
Casserollen und Grössen	" 1.— "	Butterteller, neue Dessins, verschiedene Grössen, 4, 3, 2 oder 1 Stück	" —.50
Kaffeekannen in versch. Ausführung, email., von	" 1.— "	Bürstenwaaren etc. jeder Art besonders billig.	
Wasserkessel, alle Grössen, zum Einhängen, in bester Emaille	" 1.75 "	Handfeger, grosse Sorte, sehr haltbar	" —.50 "
Pfannen, mit Stiel oder Henkel, emailirt	" —.50 "	Bodenbesen, reine Haare, nur beste Qualitäten, von	" 1.— "
Salat-Seihen, grosse, aus Weissblech	" —.50 "	Teppichbesen mit langem Stiel od. Handfeger, von	" —.50 "
Rodonformen, fein emailirt	" 1.— "	Abseif- u. Wurzelbürsten, nur beste Waare	" —.25 "
Waschkessel, in allen Grössen, billigst.		Schrubber, Borsten u. Wurzel, grosse beste Sorten	" —.50
Küchenwaagen bester Ausführung, bis 20 Pfd. wiegend	" 3.— "	Fensterleder, Ia Qualitäten	" —.50 "
Wandlampen mit soliden Brennern	" —.50 "	Putztücher, gesäumt, vorzügliche Qualität	" —.25 "
Tischlampen mit Rundbrennern	" 1.25 "	Thürmatten, Rohr und Cocos	" —.50 "

Teppiche. | Möbelstoffe. | Portièren. | Gardinen. | Rouleauxstoffe.

Grossartige Auswahl in jeder Preislage, vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Schlafzimmer-Einrichtungen,

vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, als:

Bettstellen, Matratzen, Federbetten,
Bettdecken.

Läuferstoffe, Divandecken,
Tischdecken, Bettvorlagen etc.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

(Genau wie in Frankfurt a. M.)

Bettwäsche, Tischzeug,

Drelle, Barchent, Bettfedern,
Daunen u. Rosshaare.

Leinen- und Baumwoll-Stoffe
in jeder Breite.

Niederlage von:

J. C. Besthorn, Frankfurt a. M.,
Specialgeschäft für Teppiche, Möbel-
stoffe etc.

David Bonn, Frankfurt a. M.,
Engros-Geschäft für Vorhänge, Rou-
leauxstoffe etc.

Georg Amendt, Frankfurt a. M.,
Betten-Fabrik, Lager aller Artikel für
Bettzwecke.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

762a

Wiesbaden.

Taunusstrasse 39.

Für Arbeiter und Handwerker!

Nur kurze Zeit

dauert der Ausverkauf von Restbeständen eines auswärtigen
Waarenlagers, bestehend in:

Arbeiter-Hemden, Arbeiter-
Kleider aller Art, Tuch- u.
Buckskinreiter, fertige Herren-
und Knaben-Garderobe.

Da der Laden zum 1. Juli d. J. geräumt werden muß, so
verkaufe ich diese Waaren

zu jedem nur annehmbaren
Gebote aus.

Für Jedermann bietet sich daher die beste Gelegenheit, seinen
Bedarf in Kleidern für wenig Geld zu decken. 9440

Nur

34. Marktstraße 34,

vis-à-vis der Kirch-Apothek.

Der Verwalter: Max Heim.

Reise-Koffer

empfiehlt in leichter Holzart, Rohrplatten etc., Sandkoffer zu den
billigsten Preisen.

Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.

Rohtannen-Stangen und Ratten empfiehlt 9498

L. Debus, Hermannstraße 30.

Dambachthal 3 sind 1 Sopha mit 8 Stühlen, mehrere Tische
2 Waschtische, 1 Nachttisch und andere Gegenstände sehr billig zu
verkaufen. Vormittags.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

13746

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,

garnirt und ungarnirt.

6571

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämtliche

Korbwaaren

mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeits-
körbe etc. etc. 9061

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Rohrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechselarbeiten
empfiehlt billigst 5270

A. May, Stuhlmacher, S. Mauergasse 8.

Wiesbadener Kronen-Bräuerei, A.-G.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir im Interesse der Sonntagruhe unserer Arbeiter für die Folge **Flaschenbier** **Sam- und Feiertags** unter keinen Umständen mehr ausfahren lassen, bitten unsere geehrten Abnehmer hiervon **Notiz** zu nehmen und ihre Bestellungen derart anzugeben, daß solche noch Tags vorher zur Ausführung gelangen können.

Wiesbaden, im Mai 1892.

10158

Die Direction.

Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

Sterilisirte Milch (keimfreie Dauermilch),

unter ständiger Controle einer Commission des hiesigen **Medizinischen Vereins** hergestellt.

Depots:

Ed. Böhm, Adolphstraße 7.
W. Brettle, Taunusstraße.
J. C. Bürgener, Sellmünd-
straße 35.
P. Enders, Michelsberg.
V. Groll, Schwalbacherstraße.
G. Fischer, Milchhandlung,
Walramstraße.
J. Haub, Mühlgasse.
Th. Hendrich, Dambach-
thal 1.
Chr. Tauber.
W. Hammer Nachf.,
Kirchgasse.

Chr. Keiper, Webergasse 34.
J. C. Keiper, Kirchgasse.
F. Klitz, Taunusstraße 42.
C. Mertz, Schillerplatz 2.
E. Möbus, Taunusstraße 25.
H. Neef, Rheinstraße.
A. Nicolai, Karlstraße-Gde.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
L. Schild, Langgasse 3.
J. W. Weber, Moritzstr. 18.
A. Wirth, Kirchgasse 1.
P. Quint, Marktstraße 12.
Carl Zeiger, Friedrich-
straße 48.

Trinkkur-Anstalten:

Adolphshöhe.
Beau-Site, Nerothal.
Diätenmühle bei Herrn **Cöster**.
Kochbrunnen " " "
Marlenhof, obere Schiersteinerstraße.
Neroberg bei **Gehr. Abler**.
Rosengärtchen, Taunusstraße.
Taunusblick.
Taunusstraße bei Herren **Kühn & Glasenapp**.
Unter den Eichen bei Herrn **Seebold**.

10084

Restauration „Walther's Hof“

Ad. Dienstbach.

3. Geisbergstraße 3, nahe dem Kochbrunnen.

Restaurations-Estabilitäten, bestehend aus zwei komfortablen
Sälen mit separaten Eingängen. Ueberdachte Terrasse u. geräumiger
Garten vor den Sälen. Diner zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, im
Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Reine Weine.
Drei Sorten Bier. 6349

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk. 2.35
Weisser „	2.70
Sherry	2.35
Madeira	3.10
Marsala, fein, alt	2.35
Malaga	2.70
Tarragona	2.—
Französischer Champagner „ „ „	5.—
do. (Dry England)	6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 23159

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

Selterswasser, große krüge 18 Pf., kleine 10 Pf., Flaschen 12 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kochherde.

Zwei Stück gebrauchte gut erhaltene eiserne Kochherde billig zu
verkauft 21. Kirchgasse 21. 10167

Prima Apfelwein

empfiehlt im Ausschank und in Flaschen

10175

Heinrich Schreiner,

Rheingauer Hof, Rheinstraße 40.

(Gefällig geschmückt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Ärzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nervöse, Blutarmer,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarmer und Er-
holungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton
mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker**, Gr. Burgstr. 16, **August Engel**,
Taunusstr. 4, **C. W. Leber**, Bahnhofstr. 8. 8643

Musverkauf

von sämtlichen conservirten Früchten mit
10 % Rabatt.

8st. echter Schweizer Käse, per Pfund Mk. 1.—

Gewöhnl. per Pfund 70 Pf.

Rechter Holl. Rahmkäse, **Edamer**, **Rotterdam**,

Simb. Rahmkäse, per Pfund 35 Pf.

Feinstes Apfelgelee und Apfelkraut, per Pfd. 50 Pf.

Drangen, per Stück 8 und 10 Pf.

10189

J. Schaab, Grabenstraße 3.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon
112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

Dachpappe, Theer und Carbolinum empfiehlt
billig 9858
L. Debus, Hermannstraße 30.

Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10122

Reform-Hemden, -Hosen, -Jacken, -Socken
und -Strümpfe, sehr angenehm zu
tragen, wesentlich durabler wie Wolle.

Maco- u. Gauze-Jacken mit $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$
Arm, in verschied. Qualitäten à 75 Pf.,
1, 1.25, 1.75 Mk. etc.

Normal-Hemden, -Hosen, -Jacken, -Socken
u. -Strümpfe, feine Sommer-Qualitäten.

Filet-Jacken à 50, 75, 90, 120 Pf. etc.



Grösste Haltbarkeit!
Handels-Marke.

Socken, extra leicht, d. Dtzd. à 80 Pf. etc.

Socken, gewöhnl. à 30, 40, 50, 75 Pf. etc.

**Strümpfe, gewöhnl. lang, à 35, 40, 50,
75 Pf. etc.**

Strümpfe, engl. lg., à 25, 50, 75, 90 Pf. etc.

**Strümpfe für Kinder, weiss, unifarbige
und gestreift, à 15, 20, 25, 30, 35, 40,
45, 50, 60, 70 Pf. etc.**

Handschuhe 3 Paar für 1 Mk.

Handschuhe.

Carl Claes.

Strumpf- u. Wollwaaren.

10207



Elegante neue, sowie gebrauchte Landauer,
ein- und zweispännig zu fahren, sowie ein gebrauchtes
Salverden (vis-à-vis), sehr gut erhalten, zu ver-
kaufen. 9459

E. König, Römerberg 23.

Gummi-Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E.F. 4.1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl ausserordentlich billig.

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

8281

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: G. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bestellungen für Juni

auf das 2 mal täglich (Morgens und Abends) erscheinende, seit 40 Jahren bestehende

„Wiesbadener Tagblatt“

werden baldigt erbeten, hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, den Theaterzettel der Königl. Schauspiele, die Ankündigungen des Residenz- und Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familien-Nachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

Stets zwei Erzählungen hervorragender Schriftsteller

in täglicher Fortsetzung.

Die begonnenen Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgebung verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ wohl insbesondere in keiner hiesigen kaufsfähigen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postverwandt-Liste allein umfaßt ca. 370 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäfts-

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Dienstag, den 31. d. M., Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokal, Marktstraße 26, eine

General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Wichtige verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Die Mitglieder werden höflichst gebeten pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.



Schirmfabrik

Karl Fischbach,

Langgasse 8,

zunächst der Marktstraße,

empfiehlt seine große Auswahl.

Repariren und Ueberziehen schnell und billig. 10278

Bett.

Ein vollständiges zweischläufiges neues Bett ist billig zu verkaufen. Langgasse 15, Vorderh. 1 St. hoch rechts. 10252

Einige halbgroße Salonstühle abzugeben Langgasse 27.

Kurhaus Bad Wolfsanger, bei Cassel, a. d. Fulda gelegen.

Wasserheilanstalt, das ganz Jahr geöffnet: Sommerfrische. Prospective gratis u. fr. durch den Besitzer H. W. Klein und den Arzt Dr. Rexrodt. 693

Fabrik-Niederlage

von prima Qualitäten

Schweizer Stickereien

zu spottbilligen Preisen.

W. Thomas,

Gasse Webergasse, Eingang Kl. Burgstraße. 830

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmuthstraße 45.

Das Korbwaren- u. Kinderwagen-Magazin



von
L. Ackermann Wwe.,

9. Eichenbogensgasse 9, 10303

bietet zu billigsten Bazarpreisen bei nur
solider Ausführung die größte Aus-
wahl in Korbwaren u. Kinderwagen
aller Art. Reparaturen schnell und billig.

Hochfeine Centrifugen:

Albenbutter,

6-10 Ctr. pro Woche, offeriert und sieht größeren Abnehmern entgegen
Jul. Votteler-Laukenmann, Reutlingen.

Natürl. Selterswasser, jede Woche frische Füllung,
Jahnstraße 5. 10283

Eischränke

beste Construction werden,
um damit zu räumen, zu und
unter Einkaufspreis abgegeben.

L. Conradi,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Kirchgasse 9. 9944

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Brett:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 9751

Zum Selbstanstreichen empfehle

Reine Bernstein-Fußboden-Lackfarbe
in 6 verschiedenen Farben,

an Haltbarkeit, elegantem Aussehen und schnellem Trocknen jeden
anderen Fußbodenlack übertreffend. 9333

Louis Schild, Langgasse 3.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vorzüglicher
Qualität in Büchsen mit Patent-Deckel-Verschluss.

Niederlagen bei:

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

W. H. Birch, Oranienstraße.

A. Cratz, Langgasse.

F. Hiltz, Ecke d. Taunusstraße.

C. Krautworst in Langenschwalbach.

L. Moebus, Taunusstraße 25.

Th. Rumpf, Webergasse.

A. Schirg, Schillerplatz.

F. Strasburger, Kirchgasse.

7273



Biegel-Streukohlen,



beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.



Verschiedenes



Ich habe mich in Wiesbaden,

Wilhelmstraße 10, 1,

als Arzt niedergelassen.

Sprechstunden: 8 bis 10 Uhr Vorm. und 2½ bis 4 Uhr Nachm.

Dr. med. Emil Rosenthal.

Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgerottet; eingewachsene Nägel kunstvoll
besetzt. 9476

J. Jung, Eichenbogensgasse 5.

Frau Bertha Debus, gebr. Massense, w. Gahellstr. 8, 2 r. 9744

Oskar Herbst, Wäseur,

wohnt

9937

Schulgasse 10, Gde Kirchgasse.

Agenten, Reisende

und Platzvertreter für neuartige Holz-Mouleaux und Jalousien bei
hoher Provision gesucht von

Klont & Hanke, Göhlenau,

Post Friedland, Bezirk Breslau.

Nachweislich größte und leistungsfähigste Fabrik in dieser Branche
Deutschlands. Fünffach prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen,
sowie 1889 Weltausstellung Melbourne (Australien). (Br. A 1835) 49

Cigarren-Agent

gesucht für Wiesbaden und Umgegend. Preislagen Mk. 30 aufwärts.
Hohe Provision. Off. unt. A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erb. 10289

Wer sofort ein tüchtiger **cautions-**
fähiger Wirth für eine

gutgehende Restauration nach Bingen gesucht. Zu erfragen Dosheimer-
straße 18, 2 St. rechts.

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an
Bellrigstraße 19, Vorberh. 2 St. 9616

Anständige Kente erhalten billigt **guten Mittagstisch** Messer-
gasse 20, 1 St. 9976

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich zur Zubereitung von
Größeren und kleineren Essen zu realen Preisen.

Näh. Michelsberg 30, im Speisereisladen.

Drucksachen aller Art in sauberster Ausführung liefert
billigt die Buchdruckerei von
A. Münch, Schwalbacherstr. 20.

Reparaturen an Nähmaschinen

aller Art werden unter Garantie prompt und billigt ausgeführt.
15. Goldgasse 15. **Adolf Rumpf, Mechaniker.**

Mein

Züncher- u. Lackirergeschäft

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 8231

Franz Schramm,

57. Schwalbacherstraße 57.

Poliren, Wischen, sowie Reparaturen aller Arten Möbel billigt und
gut unter Garantie bei **W. Karb. Schreiner, Saalgasse 16.** 9420

Tüchtiger Möbelpolierer empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
zum Poliren und Mattiren Näh. Nauergasse 8/5, 2 St.

Umzüge, hier u. auswärts, werden bestens besorgt. 10288

Louis Blum, Moritzstraße 23.

Mineral- u. Sülzwasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung
Fritz Blum, Schachtstraße 9 b.

Bestellungen bei Herrn **Schlick, Kirchgasse 49.**

Alle **Schuhmacherarbeiten** werden in kürzester Zeit angefertigt.
Herrn-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen
und Fled 1 Mk. 80 Pf. **Phil. Ernst, Oranienstraße 23, Mittelb. 1.**

Leiset Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt.
Hosen 3 Mk., Hosenzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk.,
getragene Kleider gereinigt u. repariert bei **M. Kleber, Schneider,**
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofsstraße.

Grabenstraße 26 werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt,
geändert und schnell besorgt.

Hut-Garnirungen werden geschmackvoll und billigt ange-
fertigt. **Schulberg 6, 1.**

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50
75 Pf. garnirt. — **Fagon,** sowie sämmt-
liche **Zuthaten** billigt zu haben

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen
Schneideret in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für
lohnende und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und
französischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Moden. Alle Abarbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt. Walramstr. 2, Part. 6067
Costüme von 8 Mk., sowie Hauskleider von 3 Mk. an, werden schön und auffällig angefertigt. Nerostr. 10, Hinterhaus 1 St. rechts.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen. 9540
Josephine Bouffier. Bleichstraße 28, 1 St.

Für Damen!

Mäntel, Jaquets und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisiert: billige Preise. Wellstr. 7, 1. 10176
Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anfertigen von Jaquets und Mänteln aller Art unter Zusage reeller Bedienung. 10259
K. Engelhard. Langgasse 4, 2.

Namen-Stickerereien

in Weiß, Seide und Gold, in feiner Ausführung u. zu bill. Preisen.
E. Mayer. geb. Hartung, Karlstr. 25, Frontsp. 10008
Weiß- u. Bunfstickerereien werden prompt u. billig gel., ganze Ausstattungen werden angen. Walramstraße 15, 1 l.

Straußfedern werden schnell und billig nach franz. Methode gefräulert. Taunusstraße 28, 3 St. rechts.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Walramstraße 87, Bbb. 2 l. 10208

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannererei, in weiß und crème, per Fenster 1 Mt., in empfehlende Achtungsvoll **Frau Raaf.** 9623
Wellstr. 46, Hinterhaus 1 St. links

Gestützt auf anatomische Kenntnisse, sowie praktische Erfahrungen durch Jahre lange Thätigkeit auf dem Gebiete der Chirurgie, Massage und Gymnastik empfiehlt sich
O. Röhme. Goldbach 5, 2.

Gardinen-Wäscherei und Spannererei mittels Spannrahmen nach dem neuesten System. Zur schnellen und pünktlichen Bedienung bei billiger Berechnung empfiehlt sich 9211
Frau Noll-Hussong. Drantenstraße 25.

Wäsche. Eine tüchtige Waschfrau übernimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln zu billigen Preisen. Näh. bei **Frau Weppel.** Webergasse 55. 9996

Sandische werb. schön gew. u. ädt gefärbt. Weberg. 40. 4900
Ein geb. Pensionär, frisch von Körper und Geist, verh., im Bes. e. Kurhaus-Station, empfiehlt sich Herren u. Damen als Begleiter resp. Stütze u. Vorleser. Anspr. gering. Off. u. **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden freundliche liebevolle Aufnahme. Näh. Verh.straße 2, 2 l. **Frau Dürr.** Hebamme. 10052

Kaufgesuche

Ein gutgehendes nachweislich rentables Weißwaren- oder Schuhwaren-Geschäft oder ähnliche Branche von zahlungsfähigem Käufer zu kaufen gesucht. Derselbe würde sich auch an einem größeren Geschäft mit entsprechender Capitaleinlage thätig beteiligen. Gest. Offerten unter **N. R. 243** an den Tagbl.-Verlag. 10201

Altertümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen Gold- u. Silberfachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt.** Kirchhofsg. 7. 8347

Keiner zahlt mehr

für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silberfachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.

Karl Kunkel. 20, Hochstraße 30.

Gold- und Silberfachen,

sowie Brillanten, Pfandscheine werden stets gekauft und gut bezahlt bei

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Ich zahle gut und kaufe

getragene Herren-, Frauen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Waffen, Uniformen, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe. Auf Best. l. p. ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk

zu den höchsten Preisen
P. Schneider, Schuhmacher, 31, Hochstraße 31.
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel kaufe ich stets und bezahle die höchsten Preise.
A. Reinemer, Adolphstraße 5, Stb. Part.

Faulbrunnenstraße 12 wird stets getragenes Schuhwerk gekauft, auf Bestellung abgeholt. Häuser.
Kassenschrift zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. N. 273** an den Tagbl.-Verlag. 9924

Ein gebrauchter Thor, Balken, Pumpe, Alles in Eisen und noch in gutem Zustand zu kaufen gesucht Drantenstraße 14.

Verkäufe

Ein feines Geschäft in guter Lage auf gleich oder später zu verkaufen. Offerten unter **V. R. 350** bitte im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Flott gehendes altes Schreiner-Geschäft mit gut. fest. Kundschaft für Spezialart. soll weg. Sterbfall sofort mit Motor, Universalmasch. und sehr reichl. compl. Ausr. Holzvorräten u. unt. günst. Beding. und bei mäß. Anzahl. mit oder ohne Haus verk. werd. Näh. unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Kurzwaren-Geschäft, älteres, gut gehend., u. günstigen Beding. abzugeben. Off. **L. L. 115** postlagernd Wiesbaden. 9982

Ein gangbares Lackier-Geschäft Bezugs halber zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur **Chr. Glücklicheh.**

Bachsteinbrennerei in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag. 9287

Wohlerh. Tafelclavier preisw. z. verk. Biebrich, Mathausstr. 24. 8010

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mt. an bis zu 300 Mt., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen u. Durch Selbstanfertigung und Ersparnis der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft, Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Sofort zu verkaufen gr. Eichenholzschrant, gut erhalt. Delbilder, eleg. kl. Damen-Schreibst. gutes Weißzeug, Tafelst. Hall, Alfenbleuchter und sonstige Gegenstände. Anzusehen von 8-12 Uhr Vorm. und 4-8 Uhr Nachm. Hilbstraße 5, Souterrain.

Ein gr. geb. Küchenschrant, eine Decimallwaage mit Gewicht und vieles Andere billig zu verkaufen Hermannstraße 12, 1 St. 8064

G. Pfeiler Spiegel m. Aufh.-Holzrahm. b. z. v. Karlstr. 18, Part

Thede mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10136

Schönes **Bread** billig zu verkaufen Nerostr. 27. 10077

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Dellmundstraße 37. 7127

Ein fast noch neues **Zweirad** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9972

Abeggstraße 2 gut erhaltenes Vierdegschirr zu verkaufen. 10143

Elegantes Silberplatt.

Einpänner-Geschirr sehr billig zu verkaufen Kirchstraße 29. 10268

Eine **Zimmerbrause** mit Zinkunterlag u. Duschmantel, praktisches Modell, wenig gebraucht, für 20 Mt. abzulassen Schwalbacherstraße 6, 2.

Pastissen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Ein Brand (227.400) Feinbacksteine, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8231

Antter-Gerke zu haben Morigstraße 5. 10181

Eriger Alea (nahe der Stadt) zu verkaufen Morigstraße 29. 9592

Alle Sorten **Stroh** zu haben Morigstraße 5. 10182

Stroh zu verkaufen Morigstraße 29. 9593

Ein **Kanarienvogel** (Dahn) mit Käfig ist für 6 Mt. zu verkaufen Walramstraße 2, Stb. 8 St. 10236

Zu verkaufen ein Leonberger Hund, reine Rasse, gut dressiert, 1 Jahr alt, Prachtexemplar. Näh. Friedrichstraße 6, 1 links. 10180

Ulmer Dogge, 10-12 Mon., grau-blau, ich. gebaut, a. verl. Schwalbacherstr. 12, 1. 10272

Belgische Niesen-Raninchen schwersten Schlages zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10138

Eischränke

neuester und bester Construction,
Fliegenränke u. Fleischkästen,
Patent-Rollschutzwände,
 Eichenholz-, Blumen- und Pflanzenfübel
 empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen 9059

Franz Flössner,

Große Burgstraße 11,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Universal-Putz-Pasta

ist das allerbeste Putzmittel der Welt

für alle Haus- und Küchengeräthe, Metalle jeder Art, als Gold, Silber, Kupfer, Messing, Glas, Spiegel etc., schmiert nicht wie Putzpomade, staubt nicht wie Putzpulver und greift das Metall nicht an, à Stück 10 Pf. allein zu haben im 9867

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe
 Taunusstraße 13. **Conrad Krell,** Taunusstraße 13.

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,

empfiehlt

sämmtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen
 in erprobten Ia keimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die hier meistens gangbarsten Samenforten vorrätig verpackt. 5159

Spielhagen's Stearinkerzen

sind die besten!

Zu haben in allen besseren Drogen-, Parfümerie- und Colonialwaren-Handlungen.

Engros-Verkauf für Wiesbaden bei

Gottfr. Glaser. (actio 613/5 B) 43

Jede Kerze trägt den Stempel:

„Spielhagen“.

Oelfarben in allen Nuancen,

mit hohem Glanze und rasch trocknend.

Bernstein- und Linoleum-Fussbodenlacke,

Leinöl, Leinölfirnis und Terpentinöl,

Parquetbodenwische, weiss und gelb,
 Stahlspäne,

Pinsel in allen Sorten

empfiehlt zu billigsten Preisen 9713

Christ. Tanber, vorm. W. Hammer,
 Kirchgasse 2a.



Gebr. Röhrle,
 Export - Brauerei
 in
Giessen.
Pilsener,

hochblasses, sehr fein gehopftes Bier, erste Qualität, kommt an Güte u. Feinheit des Geschmacks d. ächten Pilsener mindestens gleich.

Den **Alleinverkauf** unserer **Biere** haben wir dem Flaschenbier-Händler Herrn

Franz Hunger,
 Frankenstrasse 15

hier, übertragen, wo dasselbe in 1/1 u. 1/2 Flaschen, sowie Gebinden erhältlich ist. 9465

Pa. Thüringer Cervelatwurst und Schinken

empfiehlt zum Tagespreise

B. Herricht,

Erfurt,

(No. 2537) 43

Fabrik ff. Würst- und Fleischwaren.

Feinste Süssrahm-Tafelbutter 125 u. 130 Pf.,

feinste Cocosnussbutter 65 Pf.,

feinste Margarine 80 u. 85 Pf.,

bestes amerik. Schweineschmalz 50 Pf.,

in bester frischester Waare, empfiehlt 9784

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gegründet 1850.

Erstes
Wiesbadener Eis-Geschäft.



Erstes
Wiesbadener Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird taglich entgegen genommen.

Eischränke bester Construction billigt.

Heinrich Wenz,
 Langgasse 53, Eis-Handlung. 9517

Ein Gaslüster

in brauner Bronze, 3-armig, mit mittlerer Zuglampe, Milchglaschirm und Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27.

Mobiliar-Versteigerung.

In Folge Um- und Wegzug sind mir nachstehend verzeichnete Gegenstände zur Veräußerung übergeben, die ich

heute

Dienstag, den 31. Mai cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 3 Uhr anfangend,

in meinem Auktionslokale,

8. Mauergasse 8,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung und zwar ohne Rücksicht der Lage versteigere.

Zum Ausgebot kommen:

Salon-Garnituren in Blüsch, Rips- und Fantastiebezug, 1 Bowleschrank, 2 sehr schöne schwarze Salonspiegel mit Consolen, 1 schwarzer Salonstisch, Salonspiegel mit Rukb. u. Goldrahmen, Sopha- und andere Spiegel, 1 Spiegel-Etagère (Mococo), Rukb.-Diplomaten- u. andere Schreibtische, Büffets, Cassenschrank, Verticow, Secretär, Kleiderschränke, Schreibpult, eine große Sammlung ausgestopfter Vögel, mehrere sehr gute compl. Betten, einzelne Canapes, alle Arten Tische, Stühle, Etagères, Kommoden, Waschkommoden und -Consolen, Nachttische, eiserne Bettstellen, Nähmaschine, Copirpresse, Universalstuhl, Uhren, Regulateure, Pendules mit Candelaber, sehr gute Delgemälde, Kupfer- u. Stahlstiche, Aquarelle, Gas- u. Kerzen-lustre, Hänge-, Zug- u. Stehlampen, Leppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portiären, Tischdecken, eif. Gartenmöbel, Muscheln für Garten-Einfassungen, Grassämaschine, 1 fl. Kelter, Gartenpumpe, Zimmer-douche, Waschmangel, Waschmaschine, eif. Flaschengestell, Dröht-fässer, Ginnachfässer u. -Gläser, eif. Defen, Flachen, Krüge, Copir- presse für Architekten, Messerbuzmaschine, große Hundehütte, Clavier- lampe, Kleiderständer, Petroleum-Herd, Clavierstuhl, Küchenschrank, Tisch und Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator. 378

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich unter coulantem Bedingungen gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen.

Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 31. Mai, und Mittwoch, den 1. Juni, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im Rhein. Hof, Ecke der Mauergasse u. Neugasse:

ca. 300 Paar Herren- und Damen-Zug- und Knopfstiefel, Kinder-Schuhe, Halbschuhe in Kid-, Lada- und Wachsleder, Touristenschuhe, Pantoffel, bunte Herren- und Kinder-Hemden, Futtertuche, Herren- und Knaben-Tragen, Servietten, Tisch-tücher, Hand- und Betttücher, 1a weißes Hemdentuch, Gar-binen-Neste, Schürzen, Filetjacken, 50 Krüge Kornschnaps, 20 fl. Rum, 20 fl. Arrak, 15 fl. Maiweinsyrup, 20 fl. Erdbeer-saft, Spirituslocher, Brodbüchsen, Toilettekasten, Kasten mit Figuren, 100 Pfd. weiße Kernseife, 1000 Cigarren etc. etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Gegenstände sind nur guter Qualität, der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

Bureau und Lager: Michelsberg 22. 105

NB. Am ersten Tag kommt Mittags um 12 Uhr 1 sehr gut erhal-tenes Pianino von Zimmermann u. 1 Kinder-Zweirad zum Ausgebot.

Vogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein färbte

Thüringer Sommerjaat.

Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3731

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

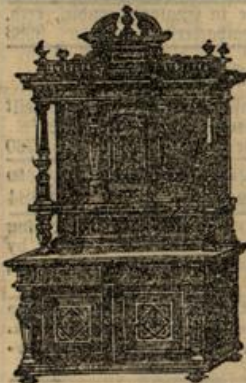
Strohhüte

für Herren u. Knaben

empfiehlt 10033

bei grossartiger Auswahl zu billigsten Preisen.

12. Goldgasse. **Jacob Müller,** Goldgasse 12.



Möbel - Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende **Polster- und Kastenmöbel**, als: Secretäre, Schränke, Verticows, Schreib-tische, Tische, Consolen, Kommoden, alle Arten Bettstellen, Nachtschränken, Möbelgarnituren, einzelne Sophas mit und ohne Bezug, eiserne Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke etc. zum Selbst-kostenpreis. 7877

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Wilh. Bischof,

Gr. Burgstrasse 10. Wiesbaden, Walramstrasse 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement

für

Färberei u. chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.
Fabrik hier Walramstrasse 10.

5793

Eiserne Garten- und Balkon-möbel, Eischränke, Rollschutzwände, Eismaschinen, Fliegen-schränke

empfiehlt in großer Auswahl billigt 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Stahlschrank mit Stahlpanzer-Treter billig zu ver-kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Drucksachen
für

Gärtner

mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht in
Deutschen, Französischen, Clavierspiel u.
Schön schreiben (letzteres in 10 Stunden) an
Erwachsene und Kinder. St. 1. 9728

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 8983

Englischen Unterricht,

speciell in der Umgangssprache, auf Wunsch nur mündlich, ertheilt
Fritz Homann, Mainzerstraße 42.

Bei genügender Vetheiligung werden Kurse eingerichtet. 9760
English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 8984

English lessons by a young English lady. Would also be willing
to read aloud one or two hours a day. Terms moderate. Apply by
letter or personally from 2-3 to Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20,
Parterre.

Une demoiselle de la suisse française de bonne
famille, desire place dans une famille ou pensionnat.
Accepterait aussi des leçons particulieres, conver-
sation etc. Kirchgasse 29, 1.

Français

par une jeune dame diplômée à Paris
Louisenplatz 3, Part.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19185

Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Gef. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22687

German lessons, also German Classes by
Herr Homann, Mainzerstrasse 42.
Conversation taught orally only if preferred. 9761

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie (amtlich gelehrt im
preussischen Abgeordnetenhaus, an der Berliner Universität,
angewendet im stenogr. Bureau des deutschen Reichstags und
des preussischen Landtags) wird ertheilt durch Herrn M. Paul,
geprüfter Lehrer der Stenographie.

Freitag, den 3. Juni, beginnt ein Unterrichtskursus für Er-
wachsene. Derselbe wird in 15-18 Stunden beendet sein. Das Honorar
beträgt 6 Mk. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren
Lehrer Paul, Hartingstraße 8, 2 r., und Kaufmann Jstel, Weber-
gasse 16. 10089

Der Vorstand.

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung. 23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantirt.

H. Lühr, 9. Nerostraße 9, 1. Et.

Buch-Kursus.

Zwei junge Damen suchen noch zwei Theilnehmerinnen an einem
Kursus. Näh. ertheilt jederzeit

H. Schmidt, Hermannstraße 26, 2 r.
Auch werden dafelbst Sätze zum Garniren angenommen. 10071

Fremden-Verzeichniss vom 30. Mai 1892.

Adler. Schaller, Kfm. Leipzig Wilke, Rent. m. Fr. Guben von Hörde, Kfm. Bielefeld Wilke jr., Kfm. Guben Darseln, Kfm. Grefeld Nebel, Kfm. Bromberg Dillmann, Kfm. Cassel Moeller, Fr. Neumünster	Englischer Hof. Rasmussen, m. Fr. Stockholm Einhorn. Darmstädter. Darmstadt Jansen, m. Fr. Aachen Marx, Kfm. Mühlhausen Holland, Kfm. Elberfeld Gossmann, Kfm. Augsburg Schneider, Bassenheim Dreher, Kfm. Hamburg	Blumenau. Robert. Cherbutier.	Hamburg Genf Genf	Prince of Wales. Barth, Rittergutsb. Lubosch Rhein-Hotel. Karsten, Fr. Königsberg v. Klingensor, Fr. Königsberg Tresselt, Kfm. Stettin Johnson, m. Fr. Boston Helguson, m. Fr. New-York	Ebert, Fr. Rent. Stettin Goelen, Rent. Berlin Welken, m. Fr. Königsberg Alberts, Rent. Stettin
Alteesaal. Kruyt, m. Fam. Haag	Zum Erbprinzen. Kind, Kfm. m. Fam. Berlin Wode. Oldenburg Späth, m. Fr. Oldenburg Nitzsche. Dippoldiswalde Teicher. Dippoldiswalde Zimmermann, Fr. Diez Hop. Herborn Jörsch, Geschw. Berlin	Hotel Kaiserbad. Fleischmann, Fr. Gr.-Flotow Saefkow, Fr. Neustrelitz Fleischmann, Fr. Glauchau Heidsieck, m. Fr. Bielefeld Schubert, Fr. m. T. Dresden Detmer, Major. Wittenberg Hochstein, Kfm. Berlin Hinkeldein, Reg.-u. Bau- rath. Berlin	Hotel Kaiserbad. Fleischmann, Fr. Gr.-Flotow Saefkow, Fr. Neustrelitz Fleischmann, Fr. Glauchau Heidsieck, m. Fr. Bielefeld Schubert, Fr. m. T. Dresden Detmer, Major. Wittenberg Hochstein, Kfm. Berlin Hinkeldein, Reg.-u. Bau- rath. Berlin	Ritter's Hotel garni. Backer-Heeyghens Haarlem Decker, Fr. Barmen	Hotel Victoria. v. Brünneck. Bellschwitz Pollitz, Kfm. Frankfurt Rothkopf, m. Fr. New-York
Hotel Block. v. d. Laucken. Potsdam Büchenbacher, Fr. Fürth Voigt, Dr. med. Königsberg Levin, Rent. Liegnitz Fränkel, Fr. Liegnitz Mend, Baron. Petersburg Mend, Fr. Baron. Petersburg Ziegler, Fr. Pfarrer. Davos Kellenberger, Fr. Davos Schneider. Gross-Gerau	Grüner Wald. Schroelkamp, m. Fr. Duisburg Engels, Kfm. Remscheid Kock, Ger.-Assess. Neuviwed Steller, Kfm. Hamburg Potter, Kfm. New-York Rüb, Kfm. Köln Brandenburger, m. Fr. Berlin May, Kfm. m. Fr. Hanau Joelsohn, Kfm. m. Fr. Berlin	Hotel Marpfen. Leick, Kfm. Köln Goldene Kette. Schmidt, Fr. Zweiten Stein. Breckenheim	Hotel Marpfen. Leick, Kfm. Köln Goldene Kette. Schmidt, Fr. Zweiten Stein. Breckenheim	Römerbad. Ackermann, Fr. Würzburg	Hotel Vogel. Hauch, Kfm. Weilburg Korber, Kfm. Düsseldorf Wendler, Kfm. Köln Neukrantz, Kfm. Posen
Zwei Bäche. Dieckmann, Kfm. Bromberg Goldener Brannen. Bial, Kfm. m. Fr. Oppeln	Hamburger Hof. Landgraf, Fr. Chemnitz	Nassauer Hof. Cramer, Kfm. Düsseldorf Bull, Fr. Honnef Hoberg, Fr. Honnef	Hotel du Nord. Michels, m. Fr. Duisburg Braumann, m. Fr. Stendal Fränkel, Kfm. Berlin	Weisser Schwan. Ihlen, Ingen. Strömen	Hotel Weiss. Magilton. Philadelphia Mickley. Philadelphia
Central-Hotel. Underwood, Fbrkb. Leicester Rahder. Hoogeveen Verwaart. Hoogeveen Stolzenberg, Kfm. Köln Wirth, Lehr. Obermoschel	Hotel Hoppel. Starke, Kfm. Berlin	Pariser Hof. Hernsheim, Fr. Berlin Michaelis. Radewege	Hotel du Nord. Michels, m. Fr. Duisburg Braumann, m. Fr. Stendal Fränkel, Kfm. Berlin	Spiegel. Sesemann, Rent. Berlin	Privathotel. Weinstein, Fr. Warschau Weinstein, Apoth. Warschau
Hotel Dahlheim. Tittelbach. Moskau	Vier Jahreszeiten. Möhning, m. Fr. Magdeburg Gee, m. Fr. London Millie, m. Fr. London Allen, m. Fr. London Wilson, m. Fr. London Bealle, Fr. London Houage, Fr. London Mocdy, m. Fr. London Luck, m. Fr. London	Pfälzer Hof. Wagner, Kfm. Dreisbach Albert, Kfm. Karlsberg Schäfer, Kfm. Flacht Schneider, Kfm. Worms	Hotel du Nord. Michels, m. Fr. Duisburg Braumann, m. Fr. Stendal Fränkel, Kfm. Berlin	Tannhäuser. Tauber, Kfm. Leipzig Rossow, m. Fam. Berlin Emminger, Kfm. Berlin Dörner, Kfm. Harzburg	In Privathäusern. Pension Anglaise. Littell, Fr. Amerika Littell, Fr. Amerika Dunlop, Fr. London Stardy, Fr. London
Deutsches Reich. Reichmann, Kfm. Königsberg Blankenb., Kfm. Potsdam Sommerrost. Arensburg Hoffmann, Fr. Braunschweig	Hotel Hoppel. Starke, Kfm. Berlin	Promenade-Hotel. Biehl, Kfm. m. Fr. Leipzig Döring, Kfm. Leipzig Lenz, Brauereib. m. Fr. Diez Mispelblom-Beyer. Holland de Scharchieff. Petersburg	Hotel du Nord. Michels, m. Fr. Duisburg Braumann, m. Fr. Stendal Fränkel, Kfm. Berlin	Tannus-Hotel. v. Zedlitz-Bay, Fr. Naueheim Dence, Rent. London Gothe, m. Fr. Hamburg Schulmann, Kfm. Hamm Kohl, Rent. Mailand Schuhmacher. Düsseldorf Hutjens, m. Fr. Utrecht Ziemski. Sayn Steinhoff, m. Fr. Oelde Langgath, Kfm. Traben Hold, m. Fr. Elberfeld Rössler, m. Fr. Freiburg du Roi, m. Fr. Gotha Ophals, Rent. Crefeld	Rawcliff Hall Yorkshire Rice, Fr. Derbyshire Villa Monbijou. Saatz, m. T. Clausen Villa Hertha. Andree, Fr. Kaiserslautern Whetham, 2 Fr. Bridport Gränerweg 4. Steffens. Hamburg Grosse Burgstrasse 8. Mielsch, Fr. m. T. Berlin Rosenthal. Bochum Wissotzky, m. Fr. Moskau Leberberg 7. Lasch, m. Fr.

Omnibus

zwischen Beau-Site u. Fisch-Restaurant der Fischzucht-Anstalt.

Ab Beau-Site	3 ¹⁵	4 ⁴⁵
an Fischzucht	4 ⁰⁰	5 ⁴⁵
ab	4 ⁰⁵	7 ³⁰

Einfache Fahrt 75 Pf. pro Person. 12 Sitzplätze.

7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück Mk. 2.80

in bester Qualität, frische Sendung eingetroffen.

10240

Anton Herg, Michelsberg 22.

Krankenfahrräderin jeder Größe u. Preislage von 4 der ersten Fabriken zum Verkauf u. Miete billigt bei **Karl Preusser**, Nerostraße 10. 8915

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Meeres- und Schicksalswellen.

(8. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Die Sache hatte für ihn zwei Seiten. Die eine, dunkle, war, daß er auf diese Weise die Ferien nicht mit Gertrud verbringen konnte, die andere, helle, daß er das Geheimniß der willkürlichen Aenderung seiner Studien nicht ängstlich zu hüten brauchte. Besonders bei dem Onkel, der so lebhaftes Interesse an seinem Fortkommen nahm, hätte es der größten Vorsicht bedurft. Wenn er sich die Szenen in's Gedächtnis zurückrief, welche zwischen ihm und seiner Mutter stattgefunden hatten, nachdem er das Abiturienten-Examen gemacht, so mußte er sich sagen, daß eine Entdeckung seines Geheimnisses das Schlimmste gewesen wäre, was ihm hätte begegnen können.

Als im vergangenen Herbst die wichtige Frage: was willst Du werden, an ihn herangetreten, da war sein Entschluß längst gefaßt. Ihm ersähen alles andere langweilig und reizlos neben seiner heißgeliebten Kunst. In Frau Sophien's Augen war der Begriff „Künstler“, gleichbedeutend mit „Bummier“ oder „Taugenichts“.

„Die Sorte kennt man ja zur Genüge“, hatte sie gesagt. „Du kannst ebenso gut Seiltänzer werden. Ob Du Deine Finger auf dem Klavier und auf der Geige turnen läßt, oder Deine Beine auf dem Seil und am Trapez, das ist ganz einerlei. Das heißt, ganz einerlei ist es nicht, das Seiltanzen ist noch reichlich so einträglich, wie das Geigen und die Leute werden nicht verrückt, wie so viele Musikanten. Was ich in langen Jahren gespürt, das gebe ich unter keiner Bedingung zu solchen Thorheiten her.“

„Glaubst Du wirklich, daß zur Musik nichts weiter gehört, als Fingergymnastik?“ hatte Theo mit einem zornigen Aufleuchten seiner schwarzen Augen erwidert.

„Ohne Verstand und angestrengte Arbeit läßt sich da ebenso wenig etwas erreichen, wie bei allen anderen Studien. Du magst es verantworten, wenn Deine Härte und Dein blinder Starrsinn später Folgen trägt, die Du nicht erwartest und bezweckst hast.“

„Dummes Zeug, gebrauchte Deinen Verstand zu nützlicheren Dingen. Studire was Du willst, nur von dem Umdinge laß ab. Mit gutem Willen kann man alles. Treibe die Sache meiner wegen in Deinen Mußestunden wie das Rauchen, Velocipedfahren und andere Narrheiten.“

Dergleichen Wortwechsel hatten wiederholt zwischen Mutter und Sohn stattgefunden. Die Fürsprache, welche der Doktor im Verein mit Theo's früherem Musiklehrer und vielen Bekannten und Freunden für den hochbegabten jungen Mann eingelegt, um ihm die von der Natur vorgezeichnete Laufbahn zu erschließen, hatte an dem Willen der Frau Sophie nichts ändern können.

Wider Erwarten schnell entschloß sich Theo dann, neuere Sprachen zu studiren; alle Schwierigkeiten schienen beseitigt. Nach einigen Wochen reiste er mit einem Freunde und Studiengenossen in die Welt hinaus.

Das freie Studentenleben gefiel dem bisher streng Uebervachten ausnehmend gut in allen Theilen, bis auf das Studiren. Anfangs besuchte er dennoch gewissenhaft die Collegien. Das Einzige, was ihm wirklich Freude machte, war das Studium der italienischen Sprache, es war zugleich die Brücke, welche ihn mit seinem verlorenen Oben der Musik verband.

Hatte er sich den Tag über Zwang angelegt und fleißig gearbeitet, so holte er am Abend seine Geige hervor. Sie war ihm eine treue Freundin, sie verstand und theilte seine wechselnden Stimmungen und Gefühle, aber Trost und besonnenen Rath gab sie ihm nicht. Sie berebete ihn im Gegentheil, an Stelle der

vielen, mehr oder minder wohlklingenden Sprachen die eine mächtige Weltsprache der Musik zu setzen, die jedes Herz verstehen kann und die für alles, was die Menschenbrust erfreut und bedrückt, eine Fülle nie verlegender Klänge hat.

Durch sein seelenvolles Spiel wurde Theo bald bekannt unter seinen Mitstudenten. Sie redeten ihm eifrig zu, ohne längeren Aufschub zu thun, was er doch nicht lassen konnte und würde, und so kam es, daß er bald anstatt der Hochschule der Wissenschaften diejenige der Musik besuchte.

So standen die Sachen damals, als er in den Osterferien nach Hause reiste.

Die freundliche Aufnahme, welche ihm zu Theil wurde, beschämte ihn, weil er sich ihrer nicht werth fühlte. Anfangs drängte es ihn zu einem offenen Bekenntniß, wenigstens dem Onkel gegenüber. Aber was würde dieser dazu gesagt haben?

Würde er nicht höchst wahrscheinlich den Neffen veranlaßt haben, die Angelegenheit auch seiner Mutter mitzutheilen? Und dann wäre ja alles verloren gewesen.

So verging ein Tag nach dem andern, ohne daß Theo sich ein Herz gefaßt hätte. Die Familie hielt seine zeitweilige Bestimmung für das letzte Jucken des Schmerzes über das gezwungene Aufgeben seines Lieblingsplanes. Am Ende entschloß sich Theo, die Sache einweilen leicht zu nehmen und sein Geheimniß ganz für sich zu behalten. Später, wenn etwas Ordentliches aus ihm geworden, wollte er ein stolzes, freudiges Bekenntniß ablegen. Die einzige Erleichterung des Druckes, der auf seiner Seele lastete, war die vertrauliche Mittheilung gewesen, die er an jenem unvergeßlichen Nachmittage dem unschuldigen Kinde, der Freundin seiner Kindertage, gemacht.

XI.

Die Uhr schlug zehn. Die große Glocke im Dingenhofe eines stattlichen, weitläufigen Gebäudes verkündete den Böglingen der Anstalt, daß die Stunde des Schlafengehens herangekommen sei. Die Gruppen junger Mädchen, welche plaudernd oder lesend in verschiedenen Zimmern beisammen saßen, begannen sich aufzulösen. Feierlich schlossen blasse Engländerinnen ihre Bücher, zum Schluß noch ein echt englisches Sonntags-Gähnen und mit langsam abgemessenen Schritten verschwanden sie im Hintergrund.

„Good night, gute Nacht, bon soir,“ summt es durcheinander.

Die kleine Französin, die damit beschäftigt ist, unter lebhaften Gesticulationen einer Anzahl eifrig lauschender Freundinnen etwas auseinanderzusetzen, scheint sich noch nicht nach Ruhe zu sehnen.

„Man ist wie in ein convent, und wenn man hat gelernt der ganze Tag, il fait mauvais temps und die beaux officiers nicht kommen. Oh, c'est ennuyeux!“

Mit einem tiefen Seufzer öffnet sie das Fenster und schaut sehnsüchtig hinaus.

„Pas même le dimanche, wenn sie haben vieles Zeit. Die Stadt ist nicht eine demi-heure zu gehen und sie können nehmen ein parapluie für ihre boutons.“

Anstatt galanter Offiziere gab es draußen nur höchst ungalante Regentropfen, welche sich nicht schämten, auf dem hübschen Gesichtchen durch ihre kalte und feuchte Berührung einige Falten des Unmuths hervorzurufen.

„Laure, Laure, was machst Du wieder am Fenster? Kannst Du Dich denn gar nicht an Ordnung gewöhnen, schnell zu Bett. Laure prallte bei den Worten der hohen eingetragenen Vor-

steherin vom Fenster zurück und erwiderte mit verstellter Unschulds-
miene:

„Je ne comprends pas l'allemand.“

„Die Glocke spricht für Jedermann verständlich!“

„Mais je n'ai pas encore sommeil.“

„Ich verstehe kein Französisch, geht alle zu Bett, gute Nacht
Laure.“

Der ernste Blick, welcher diese halbherzige Antwort er-
gleitete, genügte, um die kleine Widerspenstige zum Gehorsam zu
bewegen. Eben wollte sie hinausgehen, als sie ihre Schlafge-
fährtn erblickte.

„Ah, Gertrud, ganz allein in die coin!“ rief sie der schlanken,
schwarz gekleideten Gestalt zu, welche sich von ihrem Plätzchen im
Winkel erhob.

„Viens! Aber, cher enfant, immer so mélancolique! Ich
glauben, Du hast pleuré de nouveau. Das sein nicht gut für
Deine beaux yeux.“

Sie küßte Gertrud auf die Augen und ging mit ihr hinaus.

Nun hörte man einige Minuten lang ein ununterbrochenes
Laufen auf Treppen und Gängen und ein Auf- und Zumachen
vieler Thüren. Einige leichtsinnig gewesene Schülerinnen, denen
beim Gedanken an den morgen wieder beginnenden Unterricht das
Gewissen schlug, schlüpfen noch leise in die Schulzimmer, um
Bücher zu holen, aus denen sie ihre Aufgaben zu lernen versäumt
hatten.

Nach einer halben Stunde machte die Vorsteherin die Runde
in den Schlafsälen, wo die Lichter schon erloschen waren. Manches
junge Gemüth wiegte sich schon in süßen Träumen. Einige Male
betrat die Vorsteherin eine der kleinen, durch Leinwand-Bände ab-
getheilten Zellen, um mit der Inhaberin ein freundliches oder
mahnendes Wort zu reden.

Auch zu der kleinen, traurigen Gertrud trat sie herein. Das
Mädchen, früher oft so leicht und lustig, aber auch zeitweise still
und gedankenvoll, als ob etwas das junge Herz bedrückte, war seit
dem traurigen Verluste, der sie getroffen, ein Anblick zum Erbarmen.

Sie klagte nicht und weinte nur selten, aber sie war still und
bleich und ihr ganzes Wesen verrieth eine tiefe Trauer. Wenn
sie sich nur einmal aussprach! Aber das war gerade das Eigen-
thümliche an dem Kinde, daß sie nie, auch früher nicht, über ihre
eigenen Angelegenheiten gesprochen. Auch jetzt, als die Vorsteherin
zu ihr hereintrat, sagte sie nichts, sondern sah dieselbe nur dank-
bar an und weinte leise, als sie sich nach ihrem Befinden erkundigte.

Als Gertrud wieder allein war und alles im Hause still, er-
hob sie sich, zündete Licht an, nahm leise Papier, Tinte und Feder
aus ihrer Kommode und schrieb folgenden Brief:

Lieber Theo!

Jetzt schlafen sie alle. Ich kann schon lange nicht mehr recht
schlafen, ach, es ist zu schrecklich! Hätte ich nur wenigstens den
guten Vater noch einmal gesehen! Hier so ganz allein zu sein
und ihm nicht einmal einen Kranz auf sein Grab legen zu können,
ihm, der die Blumen so lieb hatte und sie auch mich lieben ge-
lernt, Du glaubst nicht, wie schwer das ist. Es kam so plötzlich,
ich kann es oft noch nicht fassen und wenn mir gesagt würde:
„Gertrud, hier ist ein Brief von Deinem Vater“, so würde ich
im ersten Augenblick freudig darnach greifen.

Es ist mir ein kleiner Trost, daß sein Tod, so schmerzlich
und hart er für uns ist, schmerzlos und sanft für ihn war. Wäre
er nicht gewesen, was wäre wohl aus mir geworden? Was Gutes
an mir ist, ist sein Verdienst, ich fühle es jetzt doppelt, wo mich
ein Schmerz drückt, den mir niemand tragen hilft. Er stand mir
stets zur Seite und konnte er auch nicht jedes Leid abwenden, so
konnte er es doch lindern und mich so leiten, daß ich geduldig blieb.

Wie soll ich mit meinen schwachen Kräften allem gegenwärtigen
und zukünftigen Mißgeschick Stand halten? Vor vielen
Jahren rettete eine barmherzige Hand das Kind aus den Meeres-
wogen. Aus den Bogen des Schicksals rettet keiner das Mädchen.
Oft meine ich, ich müßte unterliegen, aber dann frage ich mich:
„Soll all' die Liebe und Mühe, die der gute Vater Dir zu Theil
werden ließ, vergeblich gewesen sein? Hat er Dich nur so weit
gebracht, um sein Werk in nichts zerfallen zu sehen?“

Du schreibst, Du verständest nicht, weswegen ich nicht nach
Haus gereist wäre, man hülle sich dort in geheimnißvolles Schweigen
über Alles, was mich beträfe und Du hättest mich daher, Dir mit-

zutheilen, wie es mir ergangen seit den anderthalb Jahren, in
denen wir uns nicht gesehen.

Unser Briefwechsel darf sich nur in sehr engen Schranken be-
wegen. Ein zweites Mal würde es mir nicht gelingen, einen Brief
an Dich abzuschicken.

Deine Mutter schrieb mir, ich solle nicht kommen, die Mama
wolle Niemanden sehen und müsse vor jeder unnötigen Aufregung
bewahrt bleiben. Es war mir schrecklich, sie zählen mich also nicht
mehr zu den Ihrigen! Du bist doch auch nach Haus gereist, Theo,
und meine Anwesenheit hätte die Mama doch gewiß nicht mehr
aufgeregt, als die Deinige.

Die arme Mama! Auf meinen Brief hat sie noch nicht ge-
antwortet. Ob Sie mich wohl ein Bißchen lieb hat? Ich glaube
es nicht. Du weißt, wie traurig mich der Gedanke machte. Durch
die Gewohnheit mehrerer glücklicher Jahre hatte sich in mir ein
Gefühl gebildet, als ob ich ein Recht auf ihre Liebe hätte. Dieses
Recht glaubte ich verlegt, ich glaubte mich verschmäht und in ge-
tränktem Stolz nahm ich mir vor, recht fleißig zu lernen, um so
bald wie möglich auf eigenen Füßen stehen zu können.

Dieser Gedanke hat mir auch hier noch manche schwere Stunde
bereitet. Die Vorsteherin merkte wohl, daß ich zuweilen verstimmt
war und hatte sich viele Mühe mit mir gegeben. Ich durfte ihr
aber doch nichts sagen, was gegen die Mama sprach. Etwas an-
deres, was mich außerdem beunruhigte und worauf ich gleich noch
zurückkommen werde, durfte ich auch nicht sagen, weil es nicht mein
Geheimniß war. Hätte ich es dennoch gethan, was würde es mir
geholfen haben? Ich konnte nicht erwarten, daß die Vorsteherin,
welche mit Hunderten junger Mädchen bekannt ist, mir ein dauern-
des Interesse widmen würde und ich wäre, nachdem ich diesen
Ort verlassen von Neuem vereinsamt und unselbstständig gewesen.
Du kannst denken, daß einem achtzehnjährigen Mädchen seine
innersten Gefühle zu heilig sind, um sie einer Schul-Vorsteherin
als interessantes Beobachtungs-Material hinzugeben, auch hatte
ich nach den bitteren Erfahrungen, welche ich gemacht, nicht den
Muth, sogleich einer Anderen mein volles Vertrauen zu schenken.
So kam es, daß ich für verschlossen galt.

Meinen früheren Vorsatz, so bald wie möglich selbstständig
zu werden, will ich fest im Auge behalten. Ach, es war so schön,
Mama's einzige kleine Gerty zu sein! Mit Wehmuth blide ich
auf die goldene Zeit zurück, aber ohne Bitterkeit gegen die Mama.
Ich bin verständiger geworden und fühle mich seit den letzten
Monaten um einige Jahre älter.

Das sieht nun alles auf dem Papier viel klarer und be-
stimmter aus, als in mir, wäre ich nur erst so weit, daß ich meine
Gedanken ungetheilt auf meine Studien richten könnte!

Doch nun genug davon. Es thut mir wohl, mich einmal
aussprechen zu können und Du bist ja der Einzige, der Verständ-
niß und, wie Du versicherst, Interesse für meine Angelegen-
heiten hat.

Von einem anderen Umstande, der, wie schon erwähnt, mir
viel zu denken gegeben, habe ich noch nichts gesagt. Ich fürchte
mich fast, Dir davon zu schreiben. Du findest es vielleicht an-
maßend, wenn ich mich in Deine Sachen mische, aber glaub' mir
Theo, es ist nichts, als die Sorge um Dich, die mich dazu treibt.

Mir kommt es noch immer wie ein Unrecht vor, daß Du
ohne Deiner Mutter Wissen Musik studirst und ich weiß nicht, ob
ich ganz unschuldig daran bin, weil ich es weiß und nichts thue,
um es zu hindern. Aber was kann ich thun? Hättest Du es nur
schon Deiner Mutter gesagt! Die Schuld wächst, je länger Du
sie verschweigst. Ich mag mir nicht ausdenken, was Tante Sophie
sagen wird, wenn sie es erfährt. Ob sie im Recht war, als sie
Dir die Erlaubniß zu Deinem Lieblingsstudium verweigerte, darüber
will ich nicht urtheilen, daß sie es gut gemeint hat weiß ich gewiß.
Der Vater hätte vieles gut gemacht, Du hast auch sehr viel an
ihm verloren. Nicht wahr, Theo, Du thust im Uebrigen doch
alles, was Tante Sophie wünscht? Mehr will ich nicht sagen, ich
würde auch nicht, was. Ich habe oft eine unbestimmte Angst um
Dich. Denke nur daran, daß Ihr die Einzigen seid, die mir nahe-
stehen. Da ist es ganz natürlich, daß mir Euer Friede am Her-
zen liegt.

Da schlägt es halb zwei, gute Nacht! Möge Dich der liebe
Gott behüten!

Gertrud.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

Al. Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen, etwas erhöht, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 M. Kostenfr. Auskunft bei **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a. 8705

Wegzugs halber sofort hochherrschaftliche Villa mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr preiswürdig zu verkaufen nur durch **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a, 1. 9066

Gegen Object

von ca. 30,000 M., suche m. hochherrsch. Villa im Preise von 60,000 M., 6% ret. zu vertauschen event. zu verkaufen. Nur direct Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag. 9870

Ein neu gebautes Dörfchen-Haus mit Thorsahrt, Platz für Stallung oder Werkstatt, ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10280

Geschäftshaus in Kurlage, mit 2 schönen Läden, in welchem ein Schuhgeschäft (Maßgeschäft) mit gr. Kundsch. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Philipp Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 10170

Haus, Taunusstraße, — zum Um- oder Neubau geeignet — sogleich zu verkaufen. Großes Terrain. Offerten unter **V. P. 329** an den Tagbl.-Verlag. 10170

Ein Haus mit gut gehendem, schon lange dahier bestehendem Speereigenschaft, für einen Uebernehmer eine vollständig gesicherte sehr gute Existenz bietend, Verhältnisse halber preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Off. unter **N. S. 365** postlagernd Wiesbaden. 10092

Elegantes Etagenhaus in feinst. Hauptstraße, mittlere Größe, 4-stödig, 5 Zimmer die Etage, Hof, Bleichplatz, welches eine Etage frei rentirt, zu verkaufen. Näh. bei **Philipp Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 10171

Kleines Haus in der Adelhaidstraße, mit Vor- und Hintergarten, Wohnung frei rentirend, zu verkaufen. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag. 10171

Hocheleg. Haus in feinst. Kurl. (Hauptstr.), für Hotel garni mit feinem Restaurant, Kaffee u. Condit. besonders geeignet, unter sehr günst. Beding. zu verkaufen. Näh. bei **Philipp Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 9816

Landhaus Langstraße 5 (Merothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Läden u. i. w., sehr geeignet für **Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat**, ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gef. Lage. Selbstf. erb. Näh. Ausf. sub **G. J. 173** an d. Tagbl.-Verlag. 2923

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorsahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 45. 8966

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorsahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadtheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Eine prachtvolle Villa zum Alleinbewohnen, in der Nähe Wiesbadens, mit herrlicher Aussicht auf die Rheingegend und das Taunusgebirge, mit 1 1/2 Morgen großem, wunderbar schön angelegtem Garten mit Obstbäumen u. Sträuchern, schöner Weinlaube u. c., Gasteile der Dampfstraßenbahn ganz in der Nähe, auch Pferdehall und Remise bei der Wohnung, Wegzugs halber zu dem bill. Preise v. 60,000 M. zu verkaufen. Gef. Offerten unter **N. S. 363** postlagernd Wiesbaden. 10091

Landhaus, 2-stödig, mit Garten, und Bleiche in Eitville preisw. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 9588
Villa im Merothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Wegen Wegzug von hier

ist eine in der Nähe des Waldes belegene neu erbaute Villa, für eine oder zwei Familien passend, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei dem Bevollmächtigten Rechtsconsulent **W. Weyershäuser**, Dellmundstraße 34.

Ein gut gebautes, schön eingerichtetes rentables Haus, mit hübschem Garten dabei, fertiger Canalisation, in der Nähe der Adelhaidstraße und Adolphsklee gelegen, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag. 10093

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5480

Eine Villa in Höhenlage, freie und gesunde Lage, mit herrlicher Aussicht, nicht weit vom Kurhaus und nicht weit vom Verkehr, vor 4 Jahren vom Eigenthümer für sich solid und gut erbaut, zum Alleinbewohnen sich eignend, auch für zwei Familien vollständig ausreichend, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verl. 10094

Merothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Merothal 43. 974

Ein neu erbautes Landhaus an der „Schönen Aussicht“, solid und gut gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für zwei bis drei Familien vollständig ausreichend und auch als Fremden-Pension sich ganz gut eignend, Kurhaus, Theater und Kochbrunnen in allernächster Nähe, gesunde freie Lage mit herrlicher Aussicht, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen durch **Rechtsconsulent C. Meyer**, Kapellenstr. 1, 1. 10202

Ein feines Etagenhaus in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, 3. Et. L. 11-3 Uhr. 10119

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Zimmer, Anlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badez., Küchen und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Merothstraße 28. 8928

Schöne Villa bei Eoden, mit Garten und Weinberg (gute Lage, un. günstig. Beding., unt. der Lage, für 20,000 M. zu verkaufen. Näh. in der Immo.-Agentur v. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 9882

Ein Herrschaftsitz am Rhein, nahe Coblenz, mit rentabl. Gut v. 125 Morg., wovon 13 Morg. einträgl. Weinberg, 90 Morg. in gut. Cultur bef. Acker u. Wiesen, Rest Garten u. Wald, ist mit leb. u. todt. Wirthschafts-Inventar wegen des Familien-Verhältnisses für den bill. Preis von 125,000 M. m. gut. Bed. zu verkaufen. 388
Jos. Imand, Taunusstraße 10.

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Die Villa Gildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelhaidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr. ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 6951

Villa Walmühlstraße 25 auf 1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und die nöthigen Wirthschaftsräume nebst großem Garten sind vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8481

Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Geschäftlokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anst. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.**Bahnhofstraße 16**

Ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Caladen Bleichstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Untere Göthestraße ist im Rosel'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9530

Gasse des Hirschgraben und Steingasse, Neubau, sind bis zum 1. October 4 Läden, sowie 6 sehr schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Manufaktur, zu vermieten. Die Läden mit Nebenräumen und schönen Kellern eignen sich für Metzger u. sonstig. Verbrauchs-Geschäfte. Näh. Lehrstraße 23, Part. 10159

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Kirchgasse 23 großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 10129

Kirchgasse 51 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Frankenbach, Jahnstraße 17. 9344

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, z. 1. Juli anderweitig zu vermieten. 5289

J. Kimmel, Adelsbaldstraße 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6522

Michelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Horn. 5225

Nerostraße 23, Neubau, sind 2 schöne große Läden, einer mit 2 Zimmern u. einer mit 1 Zimmer, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. hoch. 9948

Gasse der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Immod.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Reingasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei Friedr. Harburg, daselbst.

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladenzimmer zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Röderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweitig zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Schwalbacherstraße 17 (Gasse Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6834

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Mochus. 2008

Taunusstraße 39 sind die von Herrn W. Brettle innegehabten Geschäftsräume, best. in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8339

Taunusstraße 40 groh. Geschäftslokal, ca. 70-75 Meter, für besser. Verbräuche zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock, neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör. zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrstraße 23 oder Taunusstraße 36, Baubureau. 10160

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6729

Wilhelmstraße 14

Ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Partiererräumen auf den 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. beim Goldjuwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2. u. oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7794

Zwei schöne Läden Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Kaserne, mit je einem Ladenzimmer sofort oder 1. Juli preiswürdig zu vermieten, eventl. Wohnung dabei. Näh. im Metzgerladen, Friedrichstraße. 9648

Laden, Monate zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7546

Laden auf 1. Juli zu vermieten. 9727

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnstraße 2. 2430

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstraße 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior. 8615

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Der Caladen mit Wohnung

Oranien- und Rheinstraße 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Speccerei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, 3. 6073

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslöke zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung.

Pläne und alles Nähere bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6966

Laden in dem Hause Gasse des Michelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Güttel. 2594

Laden Gasse der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung, nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Gasse Steingasse und Schachtstraße. 5582

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10234

Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 9712

Seitenstraße 13 eine kleine Werkstatt zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4086

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Kirchgasse 19, 1 St. 911

Für Flaschenbierhändler.

Jahnstraße 6 sind große Souterrains-Räume, in denen seither Kaffee betrieben wurde, mit oder ohne Logis zu vermieten. Näh. daselbst. 7282

Jahnstraße 22 ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2. 7282

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen, Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 8615

Adelheidstraße 60 a, 3. Et., 8 Zimmer, Badezimmer, Ball. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Emserstr. 20, Part. 6025
Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

Adelheid- und Schierkeierstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. 4631

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7607

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst
2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

Göthstraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musik-Handl., Langgasse 9. 8006

Kerthof 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Ballon) nebst Zubeh. zu vermieten. 5929

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus zehn Zimmern mit Zubeh., ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten, sowie die 2. Etage von 7 Zimmern auf sofort. Näh. Rheinstraße 22, Part. 9525

Rheinstraße 71, 2. Et. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8295

Wohnung für 6 Monate zu vermieten.

Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., vom 1. October cr., ev. auch früher, bis 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen
Webergasse 4, 2. Etage, bei 9919

Frau Stoess.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Manfarden und sonst. Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6430

Adolphsallee 22, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984

Augustastrasse 13 (Villa) hochgelegene, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Ballon und reichlichem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. Et. 7419

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Sainerweg 9

ist die elegante Parterre-Wohnung, 7-8 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—1 Uhr. Näh. zu erst bei Frau Stein, Kirchstraße 7, 3. Et. 9214

Kapellenstraße 43 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7493

Kirchgasse 7 schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Ballon, Küche, Speisekammer, Keller etc. auf 1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Conditorei daselbst. 7709

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 8 Manfarden und Zubeh., mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub, Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Ballon, per 1. October zu vermieten. Eingesehen von 4—5 Uhr. 9940

Rheinstraße 69, 2. Tr., sehr schöne größere Wohnung, 7 Zimmer und Zubeh., Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst. 9822

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Beschäftigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6953

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubeh., zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8374

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, großer schöner Ballon, 7 Zimmer u. Zubeh., v. October zu vermieten. Eingesehen zw. 11—1 Uhr. 9549

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gassiller, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6953

In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist eine herrschaftliche 2. Etage von 7 Zimmern, Bad, gr. Ballon und reichl. Zubeh. sofort oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. Sonnenstraße 43, 3. Et. 1., 11—3 Uhr. 10118

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh., Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9173

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Manfardräume, Ballon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrgartenstr. 15, P. 6498

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. 276

Indsteinerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad, Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Ballon, Zubeh., sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. Et. 9187

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Manfard, 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9924

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubeh., auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar, Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Jahnstraße 3. 9188

Kapellenstraße 60, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. vom 1. Oct. an zu vermieten. Eingesehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubeh., sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Weggekladen. 9949

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Eingesehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9408

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4718

Moritzstraße 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubeh., sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Eingesehen von 11—1 Uhr. 8288

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf sofort zu vermieten. 619

Moritzstraße 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Ballon, Kohlenaufzug nebst Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 8313

Dranienstraße 14

freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manfarden nebst Zubeh., per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. Et., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Dachkammern und Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10158

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubeh., zu verm. 9766

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller zc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1. St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Näh. Emserstraße 65, 1. St. 7713

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche zc., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen: Göthe-straße 1b 2. 9565

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Obergesch., bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüro an Schützenhofstraße 11. 4129

W. Rehbold, Architekt.

Eine herrschaftliche Wohnung.

Bel-Etage, von 6 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entspr., ist für sofort oder später zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10144

Adelhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 9502

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7891

Bachmayerstraße 8, „Villa Zirro“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8857

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 2, 2 Tr. zc., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden zc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 3883

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8636

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Stammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ede) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. i. Eckladen daselbst. 9310

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage — 5 Zimmer, Küche und großer Balkon — sowie die Frontspitze — 4 Zimmer, Küche und großer Balkon — zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9781

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Klee, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Zahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mani., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8933

Zahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Zahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Zahnstraße 32, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6764

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. zc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für M. 1200 und M. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8867

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitend. rechts, bei A. Homberger. 9993

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6373

Neubauerstraße 6 elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9500

Nicolassstraße 1, 2 Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 9500

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

Oranienstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 9724

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7664

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 9143

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter per 1. Juli abzugeben. Näh. Part. 7109

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohnlauf, u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelhaidstr. 45. Gth. 258

Schönenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Cabinet, Manfarge, Balkon, Gärten, wegen Uebernahme eigenen Besitztums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schönenhofstraße 15. 7858

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, 3 Manf. zc. auf 1. October zu vermieten. 9725

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Wilhelmstraße 2a ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 7727

Wörthstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Mk. 6425

Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfargen, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neuen Hause **Ecke der Schönen Aussicht und der Weggasse** (4 Minuten vom Kurhaus entfernt) sind Wohnungen à 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Küche, 2 Manfargen und 2 Keller zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. 10116

Zweite Etage nach der St. Burgstraße, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 9991

J. Eidam, Kl. Burgstraße 1.

In meinem neu erbauten Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Gellmundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

Villa „San Remo“

Sehstraße 1, nächst der Partstraße,

sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Bades., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, Balkon, 2 Manf. und Keller, Garten, Bleichplatz, in schöner Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. durch Fritz Seidel, Adolphstr. 5, Spreng. 3-10 und 2-4 Uhr. 10242

In einem Hause, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, sonst. Zubehör und Gartenbenutz., v. 1. Juli ab od. später f. 1100 Mk. an ruh. Leute zu verm. Näh. i. Tagbl.-Berl. 9638

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 8594

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Erdgeschoss), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Herrngartenstraße 12 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 7796

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9935

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfargen und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Kirchgasse 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8946

Rainierstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. per sofort zu vermieten. 11

Rainierstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per 6342

Rauergasse 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9991

Vogelwehstraße 3, Part., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 10103

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzuj. v. 11-1 Uhr. 8583

Philippsbergstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Ladenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Schlichterstraße 20, R., 4 el. gr. Zim. u. Badecab., jetzt und 1. Oct. billig wegen Abreise. Anz. 9-12 u. 2-4.

Schwalbacherstraße 30 eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern mit Gartengenuß zu vermieten. 9526

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9087

Wilhelmstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluß), zu vermieten. 5775

Wörthstraße 22, 1 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7050

In einem Hause (Moritzstr.) 4. Etage, 4 Zimmer u. Küche, für 480 Mk., per Juli oder October zu verm. Näh. Dohheimerstr. 30a, bei **Kück.**

Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu verm. R. Philippsbergstraße 17/19, 3. 10123

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in der Moritzstraße ist auf Juli oder October zu vermieten. Preis 480 Mk. per Jahr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10221

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6895

Adelheidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarge zc. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Bleichstraße 17 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli event. 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch. 9411

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closet im Abbruch) auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6533

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philippi**.

Die Wohnung ist Vormittags von 9-11 Uhr einzusehen. 7216

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per sofort zu vermieten. 1720

Dohheimerstraße 56 eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern, mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 9047

Frankenstraße 23, 3 St., neues Haus, schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, besonderer Umstände halber auf 1. Juli zu verm. 9772

Frankenstraße 26, 1 St., ist Verlegung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Gartingstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf so gleich oder 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. 9908

Gellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfarge u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meisner & Wwe.** 6190

Gellmundstraße 20 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

Gellmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 8554

Girshagen 23 eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Keller, per 1. Juli zu vermieten. 9058

Zahnstraße 6, 1 Tr., schönes Logis, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 3368

Zahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct., zu verm. Näh. Part. **J. Achter**, oder Karlstraße 29, Part. 272

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 4761

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimm. mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Kerkstraße 25. 9146

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluß, zu vermieten. Näh. in der Conditoren. 9965

Kirchgasse 21, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und 2 Manfargen auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. beim Eigentümer. 9767

Louisenstraße 8, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7636

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Eck der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 7247

Möbl. Bel-Etage, Elisabethstraße 8. 8161
Zwei schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten, auf Wunsch auch Mansarde, Louisenstraße 43, 1 St. r. 9871

Lustkurort Hofgut Weisberg.

Möbl. Etage, Sonnenbergstraße, am Kurhaus, 9635
Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15, 3. St., ein freundlich möbl. Zimmer an eine gebild. Dame abzug. Vermieterin spricht englisch u. holländisch. 9402
Adelheidstraße 18, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8644
Adelheidstraße 40, B., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9783
Adelheidstr. 57, 1 St., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Mansarde abg. 8392
Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9539
Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791
Albrechtstraße 4, Str. 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456
Albrechtstraße 30, 2. St., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 8698
Bertramstraße 12, 2., ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517
Bleichstraße 4, 8. r., gr. möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vm. 10070
Bleichstraße 6, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 8667
Bleichstraße 16, 3. ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667
Bleichstraße 20, 2. Et., hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Bücherstraße 22, 2. St., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 Mk. 8925
Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Dambachthal 4 ein schönes großes möbl. Frontplatz-Zimmer zu vermieten. Nähe vom Kochbrunnen, Kurpal und Theater. 9633
Dohlemerstr. 11, Eing. 18, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn z. vm. 9850
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (65-80 Mk.) zu verm. 7346
Frankenstraße 10, 3 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525
Friedrichstraße 40, 1. möbliertes Zimmer. 9310
Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2, zu vermieten. 8957

Geisbergstraße 20, 2, in gesunder Lage gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9265

Goldgasse 2 a, 2 St. l., e. gr. möbl. Zim. m. 1 a. 2 Bett. z. v. 10190
Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Goldgasse 18, 2 St. hoch, fein möbliertes Zimmer mit Pension. 9698
Gelenenstraße 7 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9660
Gelenenstraße 18, 2 l., schön möbl. zweifelh. Zimmer an einen Herrn.
Gelenenstr. 28, 2. g. m. Zim. u. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9090
Gellmundstraße 38, 2. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 10023
Girschgraben 12 einfach möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 3, 2., sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 6041

Jahnstraße 17, Part., 1, 2 auch 3 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 9289
Kapellenstraße 7, 8 r., freundl. möbl. Zimmer mit prachtv. Ausfl. zu vermieten. 6923

Karlstraße 28, 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064
Kirchgasse 40, 1., eine schön möbl. Zimmer m. ob. ohne Pension sofort zu verm. Zu erfragen 2. 8503
Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker dajelst. 9148

Lehrstraße 5 ein schönes möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9956
Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816
Louisenplatz 7, 2 St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Anzul. 11-3 Uhr. 8824
Louisenstraße 36, Eck Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 43, 3. Et. l., ist vom 6. Juni an ein gr. eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. Einzul. von 11-3 Uhr.

Reberstraße 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10123

Louisenstraße 41, Part., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 10161

Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787
Nerostraße 42, 2., erhalten solide Fräulein möbl. Zimmer mit 1-2 Betten (auch Pension) zu billigen Preisen. 9905

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9568

Neubauerstraße 10, Part., fein möbl. Zimmer, 3 Min. vom Kochbrunnen. 8018

Oranienstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer für einzeln. Herrn. 8018

Oranienstraße 18, 1. gut möbliertes Zimmer mit ob. ohne Pension zu verm. 8595

Oranienstraße 23, Dths. 1 Tr., ist eine einfach möblierte Stube zu vermieten. 9906

Oranienstraße 38, Mittelb. 2 St. r., ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10279

Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6969

Rheinstraße 51, 2. St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8839

Römerberg 12, 2 St., ist ein Zimmer m. 2 Betten z. 1. zu verm. 10216

Schillerplatz 2, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10216

Schönenhofstraße 3, 1. St., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9657

Schwalbacherstraße 34, 1. gut möbl. Zimmer, event. Pension.

Stiftstraße 3, Eib., ein schön möbliertes Zimmer (Aussicht auf die Elisabethenstraße) zu vermieten. 9584

Stiftstraße 24 (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Tannusstraße 25, Eib. 1., möbl. schönes Zimmer zum 1. Juni. 9787

Tannusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Webergasse 37, 3 Tr. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 10109

Weilstraße 10, 1., schöne möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6269

Weilstr. 8, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. al. z. verm. 3871

Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290

Weilrichstraße 43, 8 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9651

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möbliertes Zimmer zu verm. 8165

Wörthstraße 7, Hochpart., Salon nebst Schlafzimmer möbliert für 40 Mark monatlich zu vermieten. 8215

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1930

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8877

möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten Dohlemerstr. 26. 9721

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anhängige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8898

Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Mansarde, gut möbliert, zu vermieten Marktstraße 11. 8716

2. Etage bei Siegfried.

Zwei schön möblierte Zimmer (auch getheilt) sind zu vermieten Tannusstraße 23, 3 St. rechts. 8898

Zwei möblierte Zimmer, in einem städtischen Landhause gelegen, Abreise halber für die Sommermonate an Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10250

Gesucht wird zum 1. October ein gebildeter Herr, welcher von einer großen Wohnung 2-3 Zimmer (möbl. oder unmöbl.) für längere Zeit übernehmen will. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10006

Möbliertes Salon und Schlafzimmer (auch einzeln) zu vermieten Kellerstraße 7, 1 r. 9897

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 38. 8044

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Eib. 2 Tr. 8880

Möbl. Zimmer (monatl. 15 Mk.) zu verm. Albrechtstraße 34, 3 r. 9814

Fein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Gr. Burgstraße 3, 1, Ecke Wilhelmstraße. 8793

Ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. Gr. Burgstr. 16, 3 St. 10076

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Gelenenstraße 5. 8903

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Gellmundstraße 53, 2 St. 6227

Schön möbl. 3. mit g. Pension v. 40-60 Mk. Hermannstraße 12, 1 St. 9474

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Jahnstraße 23, Part. links. 8485

Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension, zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. h. 9900

Möbl. Parterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Lehrstraße 8. 9579

Ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer, Eib., zu vermieten Louisenstraße 12, Seib. Part. r., Fr. Faigle. 9567

Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7876

Möbl. Parterre-Zimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8285

Einfach möbl. Parterre-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu vermieten Mauerstraße 12. 9401

Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 42, 3. 8018

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 18, 2. Et. 9390
 Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530
 Gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. Nerostraße 46, 1. 9764
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Drantenstr. 81, Hth. 1 Tr. links. 9791
 Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Drantenstraße 40, Frau Wiersdorfer. 7406
Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 9234
 Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091
 Ein schön möbliertes Zimmer mit Kof. Röderstraße 41, nahe der Lannusstraße, sof. zu verm. Weggerladen zu erfragen.
 Schön möbl. **G**zimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten Römerberg 39, 3 St. r. 9318
 Möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 15, Gartenhaus Part. I.
 Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswerth zu vermieten Schulberg 21, im 2. St.
 Schön m. Zimmer, auf W. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053
 Möbl. 3. b. an sol. Ladenfräul. Angu. Nachm. Schwalbacherstr. 53, 3. r.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Sedanstraße 7, 1 St. r. 10137
 Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Walramstraße 2, 2. St.
 Ein schön möbl. **S**chparterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 9685
 Ein freundl. möbl. Zimmer, n. d. Stftr., zum 1. Juni zu vermieten Webergasse 41, 1 rechts. 9964
 Ein anständiger junger Mann kann Theil an einem Zimmer haben, mit Kof., Bett allein, Wellrigstraße 7, 1 St. 9639
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrigstraße 10, 1 St. 9961

Luftkurort Hofgut Weisberg.
Kirchgasse 7 eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Conditorei. 9971
Mauergasse 19 eine schöne möbl. Mansarde auf 1. Juni z. verm. 8823
Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde auf sogleich zu verm. 10199
Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Be. en. 4106
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube mit 2 Betten zu verm. 10059
Lannusstraße 53 ist eine schöne nach der Straße liegende Mansardstube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8798
 Eine möblierte Mansarde zu vermieten Grabenstraße 30.
 Eine einf. möbl. Manf. an e. anst. Mädch. z. vm. Kirchgasse 44, 3 L. 9684
Frontspitz-Zimmer mit 2 Betten, event. mit eingerichteter Küche zu vermieten Leberberg 12, S. 8591
 Möbliertes Manfard-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 8889
Kastellstraße 1 können 2 reind. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Al. Dogheimerstraße 2. 9360
 Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541
 Ein j. anst. Mann erh. Kost u. Logis Hermannstraße 26, 2 St. r. 10069
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Kellerstraße 10, 1 St. 9673
 Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle kleine Kirchgasse 3, 2. 8449
 Zwei reind. Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggergasse 18. 10032
 Zwei reind. Arbeiter erhalten Logis Schachtstraße 3. 10149
 Arbeiter erhalten Logis Al. Schwalbacherstraße 9. 9497
 Ein anständiger j. Mann erhält schönes Logis Steingasse 15, 1. St.
 Ein reind. Arbeiter erh. Logis mit Kasse Walramstr. 12, Hth. 2 St. 9981
 Gaub. junger Mann erhält **Schlafstelle** Walramstraße 22. 9463
Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 15, schönes möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 63 ein gr. Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8834
Bahnhofstraße 16, 2 L., ist ein schönes leeres Zimmer an eine einzelne Dame zu vermieten. 9048
Friedrichstraße 29, Bds. 1 St., sind 2 unmöblierte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. daselbst. 10150
Langgasse, Gde. Pärenstraße, 4. St., unmöbl. Zimmer zu verm. 9969
Schwalbacherstraße 71 ein Parterrezimmer sofort zu vermieten.
Al. Schwalbacherstraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stock und eine Mansarde mit Doppelbett. 8025
Al. Schwalbacherstraße 14 ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8879
Stiftstraße 1, 2 St., c. schön. l. Zim. a. gleich zu verm. 9036
Lannusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni oder auch später zu vermieten. 9480
Weilstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033
 Zwei schöne freundliche Zimmer (**leer**) zu vermieten. Unter Regulirofen vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 4227
 Zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten Webergasse 6, Thomas. 9921
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6104
Adolphs-Allee 6, Hths., große Mansarde, auch zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten. 10125
Feldstraße 27 eine leere Mansarde auf gleich zu verm. 9331
Hellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9758
Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, Hth. 1 St. r. 8107
Mansarde, schöne große, sofort an einzelne Person zu vermieten. Näh. Göthelstraße 34, Part. 9042
 Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 7716
 Mansarde an eine einz. Person zu verm. Karlstraße 32, im Laden. 10142
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294

Eine anst. Frau oder Mann erhält in seinem Hause große Mansarde mit Kochofen gegen Heinhaltung des Hofes und der Straße vor dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10120

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wellrigstraße 19 Remise zu vermieten. 9351

Dogheimerstraße 20

Faschenbier- oder H. Weinsteller zu vermieten, etw. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Wellrigstraße 7 ist ein Weinsteller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
 Guter Weinsteller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, B. 8292
 Geräum. Keller m. Schrotgang, sof. z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. 10121
Gaushaltungskeller zu vermieten Wellrigstraße 1. 6886
 Weinsteller zu vermieten Wellrigstraße 46. 9201

Fremden-Pension

Pension. Delaspeefstraße 2, Ecke der Friedrichstraße, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Einige Zimmer frei geworden. 2990

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.
 Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

Villa Carlotta,

Sainervweg 2a
 2 Minuten vom Park und Wilhelmstraße, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 8934

Fremden-Pension

Villa „Ziefa“, Kapellenstraße 3,
 3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten. 5776
Pension. Schönes Zimmer w. m. o. ohne Pension an eine Dame vermietet. Auf Wunsch Anst. Karlstraße 36, 1. 10217

Villa Dinita, Langstraße 2,

Villa im Nerothal, 2 Minuten vom Walde, Dampfbahn- und Pferdebahn-Verbindung. Herrschaftliche Räume, mit und ohne Pension, Bäder im Hause, Garten-Anlagen.

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant eingerichtet. Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. **Langstrasse**. b. Nerobergstrasse. 7441

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
 Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.
 Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248
Pension Lannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personenanzug. Elektrisches Licht. 9212

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Lannusstraße 45,
 Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 9203

Pension.

Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 9208

Pension Carola,

4. Wilhelmplatz 4. Zimmer frei. — Gute Küche.

Ein j. Mädchen findet g. Pens. in kl. geb. Fam. für 60 Mk. p. M. Auftr. unter G. N. 271 bef. der Tagbl.-Verlag.

Münster a. Stein,

Pension Fiserius, Villa Flora.
 Behaglich möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder directer Quellenleitung. 9166

Zu kaufen gesucht ein Geschäftshaus mit Thorfahrt und Hofraum im Inneren der Stadt. Offerten mit Angabe der Rentabilität und Kaufpreis unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10132

Etagenhaus

mit Wohnungen von 6 bis 8 Zimmern, sowie Wintergarten, wird bei hoher Anzahlung sofort oder zum 1. October zu kaufen gesucht. Käufer reflectirt nicht auf eine freie Wohnung, sondern beabsichtigt 1000 bis 1200 Mk. selbst zu verwohnen. Gefl. Offerten beliebe man zu richten an die Immobilien-Agentur von J. Meier, Taunusstrasse 18. 10194

Ein rent. Haus (auch Geschäftshaus) in mittl. Stadtlage bei entspr. Anzahl. sofort zu kauf. gef. Ausführ. Off. nur von Selbstvert. unt. W. B. 320 hauptpostlagernd erbeten.

Kleines Wohnhaus mit größerem Garten, an der Dampfstraßenbahn oder sonst nicht zu weit vom Kurpark gelegen, wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit genauester Preisangabe u. S. S. 360 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einige große Acker, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, zu kauf. gesucht. Gefl. ausführl. Off. mit Preisang. nur von Selbstvert. u. B. H. 23 hauptpostlagernd erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restkauf-Schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen Geschäfts-Teilhabern, — werden in coulantester Weise besorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 9682

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulantesten Bedingungen bei hoher Beleihungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- { J. Meier, Taunusstrasse 18. } Agentur. 6955

Capitalien zu verleihen.

5000 Mk. auf Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10027
60,000 Mk. find auf 1. Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10264
15—20,000 Mk. find am 1. Oct. zur 2. Stelle auszuliehen d. L. Winkler. 9031

Ich habe mehrere Beträge auszuliehen. Neglein, Hypotheken-Geschäft, Karlstraße 18.

200,000 Mk. auf erste Hypoth., auch geth., und 12—15,000 Mk. auf zweite Hypoth. auszuliehen durch M. Linz, Mauergerasse 12. 10215

20—25,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10253

Hypotheken-Capital auf prima Objecte als erste Zusage zu verleihen. Offerten unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mk. geg. 2. Hypoth. oder gegen Eigentumsvorbeh. zu 5% am 1. Juli zu vergeben. Dir. Anfr. unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bankcapital zu 4 1/2% event. 4 1/4% bei 60% Tare, in jeder bel. Höhe wird billig und sicher nachgewiesen unter F. W. C. franco postlagernd. 10306

16—18,500 Mk. gegen 1. Hypoth. vom Selbstdarleiber in hiesiger Stadt auszuliehen. Off. u. V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

6—8000 Mk. auf 1. Juli auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10333

Capitalien zu leihen gesucht.

Hypothekengelder

reis gesucht und zu vergeben durch

L. Neglein, Karlstraße 18, Part. 9906

5% 2. Hypothek v. 5000 Mk. zu ebiren gef. Off. v. Selbstdarleiber u. M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag. 9955

25—30 Mk. Mart werben auf **prima** Object in

prima Lage per Juli oder October an 2. Stelle gesucht.

Offerten unter U. M. 261 an den Tagbl.-Verl. 9879

11—12,000 Mk. als 2. Hypothek (bis 65% der Tare) auf ein vorz. rent. Etagenhaus gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 10086

15—20 u. 20,000 Mk. zu 5% auf 2. Hyp., direct u. d. Landesb., gesucht. Off. von Selbstdarleib. u. G. C. 51 an d. Tagbl.-Verl. 8961

15,000 Mk. erste Hypothek zu 4 1/2—5% per gleich od. später gesucht. Offerten unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein fest angestellter Beamter sucht 150 Mk. zu 5% gegen Sicherheit auf 1 Jahr zu leihen. Gefl. Offerten unter R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag. 10225

14,000 Mk. 1. Hypothek, 4 1/2% Zins, gef. Off. v. Selbstdarleiber u. N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag. 9902

6800 Mk. 1. Hypoth., auf gleich od. später zu leihen gesucht. Off. unt. V. F. 120 a. d. Tagbl.-Verlag erba. 9902

30—40,000 Mk. Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8918

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

40,000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Gefl. Offerten Adolphstraße 6, Baubureau. 10025

18,000 Mk. a. e. Stelle, 1/2 Tare, 4 1/2%, 20,000 Mk. gute zweite Hypoth. gl. d. später gef. Off. unter C. P. 311 an d. Tagbl.-Verl. 10025

12—15,000 Mk. geg. 2. Hypoth. auf gleich gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10342

120—125,000 Mk. als 1. Hypothek auf ein Haus prima Lage zu leihen gesucht. Näh. Bleichstraße 15, 1 links. 10343

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6950

Gesucht zum 1. October eine Wohnung

von 7 Zimmern, Speisekammer und Zubehör mit Balkon oder Garten, in freier Lage, zum Preise von 15—1800 Mk. Gasleitung erwünscht. Anerbieten unter O. O. 300 besorgt der Tagbl.-Verlag. 10014

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October d. J., event. auch früher, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör in der Mainzerstraße oder deren Nähe, Gefl. Off. unter R. G. postlagernd Wiesbaden erb.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in beliebiger Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter O. D. 80 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Eine fl. Familie sucht bis zum 1. Octob. Zimmer und Küche gegen Aufsicht oder

Reinhalten eines Hauses. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10115

Kinderloses Ehepaar (Arbeiter) sucht auf 1. October 2 Zimmer u. Küche, Goldgasse oder deren Nähe. Offerten mit Angabe des Mietpreises und Straße unter L. R. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, von einer älteren Dame gesucht; am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter B. O. 100 postlagernd.

Eine alte Dame sucht eine Wohnung zum 1. October: drei Stuben, Küche, Keller (Closé im Verschlag). Adresse unter R. S. 368 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei bis drei leere Zimmer werden vom 1. Juli ab auf einige Monate zu mieten gesucht. Gefl. Offerten an Unterstrasse 29 zu richten. 10314

Von ruhigem, in Viehtrieb beschäftigten Kaufmann freundl. möbliertes Wohnzimmer m. Cabinet od. 2 kleine Zimmer in der Nähe der Dampfstraße gesucht. Gefl. Offerten unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer mit zwei Betten in der Nähe des Kochbrunnens, möglichst Parterre oder erste Etage, auf sofort für längere Zeit gesucht. Offerten mit Preisangabe an A. Potthast, Karlstraße 6. 10311

Ein einlach möbl. Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Fräulein sucht auf 1. Juli ein leeres Zimmer in der Nähe der Karlstraße. Näheres nach Uebereinkommen. Zahnstraße 17, Seitenbau 2 Tr.

Gesucht.

Für ein fl. Spegerei-Geschäft wird in guter Geschäftslage ein Laden lokal mit Wohnung für 1. October, oder auch früher, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Z. M. 261 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein hübscher Laden mit 2 Schaufenstern zu mieten gesucht in guter Geschäftslage. Off. unt. S. R. 317 an den Tagbl.-Verl. 10292

Comptoir und Lagerraum

gesucht. Offerten unt. D. R. 354 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter F. S. F. 525 an den Tagbl.-Verlag. 8611

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. Et. 10822

Wohnungen von 7 Zimmern.

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10823
Nicolastraße 7 Zimmer zu verm. Näh. Herrgartenstr. 6. 10826
Barthstraße 9b 1. St. ist wegen Veränderung eine reizende Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 4 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 3. Tr. hoch. 10834
Karlstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Borberh. Part. 10815

Moritzstraße 13 freundl. Wohn. (1. Et.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 8 Mans. u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.

Ed. der Nicola- und Herrgartenstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Frontszimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Uhr. Näh. daselbst, im 3. St. 10839

Rheinstraße 101 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Gmüßstraße 8. 10824

Wegen Wegzug.

Für 1. October oder früher eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Adresse halber zu vermieten Adolphsallee 4. Einzusehen von 10-12 Uhr Morgens und 2-4 Uhr Nachmittags. 10836

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dohheimerstraße 30a, 1. Rück. 10822

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller etc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10823

Nicolastraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., zu verm. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10827
Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anzul. 9-12 Uhr. 10827

Karlstraße 33, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Borberh. 10296

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10827

Moritzstraße 12 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten.

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., zu verm. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10825
Schwalbacherstraße 31, Borberh., Mansarde-Wohnung, 3 Räume, auf 1. Juli zu vermieten. 10838

Möblierte Zimmer.

Adolphsallee 4, 2 Tr., ein gut möblierter Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10834

Adelheidstraße 6 ein schön möbliertes Zimmer in einer Frontszüge billig zu vermieten. 10294

Nicolastraße 28 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 11, Gartenb. 1. u. 2. St. u. Weisstr., ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. bei **Müller**, Part. 10873

Borberh. 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, ebenf. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 10868

Kirchgasse 33 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. das. 2. St. 10808

Kirchgasse 29, 1. St., ein fr. möbliertes Zimmer zu vermieten. 10293

Kirchgasse 23, Mittelbau 1. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 10892

Kirchgasse 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10818

Wörthstraße 13, Part., ist ein großes elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10820
 Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 13 bei **W. Gaul**. 10829

Zwei schöne ruhig gelegene Zimmer (auf Wunsch mit Mansarde), fein möbl. od. unmöbl., billig abzugeben an einen ruhigen Miether Kaiser-Friedrich-Ring 19, 3., gegenüber der verläng. Bahnstraße. 10299

Zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten Lehnstraße 25, 1. Et. l. 10807

Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 9, 5th. 3. St. 10807

Ein möbliertes Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermieten Helenestraße 25, 1. St. 10292

Ein großes fein möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten Kirchgasse 4, 1. Et. r., Ecke des Schulbergs.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, P. 10831

Fein möbl. Zimmer gleich o. später billig zu vermieten. Lehnstraße 2, 3. l. 10831

Einfach möbl. Parterrezimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu vermieten Mauerstraße 12. 10831

Ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, 5th. 10831

Möbl. Zim. b. a. f. Ladenstr. Anz. Nachm. Schwalbacherstr. 53, 3. r. 10831

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 9, 1. l. 10831

Ein einf. und ein schön möbl. Zimmer sogleich zu vermieten Balramstraße 2, 2. St. 10831

Großes fein möbliertes Zimmer zu vermieten nächst dem Kranzplatz und der Langgasse, Weberstraße 37, 2. l. 10831

Mansarde mit Bett, 1 möbl. Zimmer sofort zu haben Herrmannstraße 8. 10831

Möblierte Mansarde zu vermieten Kirchgasse 45, Wiener Schulblager. 10831

Eine möblierte Mansarde an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Balramstraße 6, 2. St. r. 10831

Zwei anst. Arbeiter erh. gute Kost u. Logis Hellmündstr. 35, 5th. Part. 10831

Ein bis zwei Arbeiter f. sch. Wohnung u. bill. Kost Hermannstraße 12, 1. Arbeiter erhalten Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, 5th. Part. 10831

Ein junger anständiger Mann erhält schönes Logis Sedanstraße 6, 3. l. 10831

Anständiger jg. Mann erhält schönes Logis Wellrichstraße 12, 2. St. 10831

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hermannstraße 9 leeres Zimmer sofort zu vermieten. 10844

Hellmündstraße 32 eine Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 10819

Fremden-Pension

Für einen zwölfjährigen Knaben

Gymnastik, wird hierorts eine Pension in gebildeter Umgebung mit guter körperlicher Pflege gesucht. Gest. Offerten unter Angabe des Pensionspreises baldigst unter **E. T. 280** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Comfort. Pension Taunusstraße 1. Schöne Luft. Zim. Preis mäß. Nahe dem Walde (Kerthol) sind in einer Villa 1 bis 2 möblierte Zimmer abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10816

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kindergärtnerin 1. Cl. sucht Ritter's B., 10831

Gesucht aus hiesig. guter Familie ein Mädchen als angehende Verkäuferin (40 Mk.) auf sofort. Näh. im Central-Bureau 10831

Frau Warlies, Goldgasse 5. 10831

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche auf dauernde Stellung reflectirt und Sprachkenntnisse besitzt, wird für ein feines Zug- und Modemaaren-Geschäft gesucht. Solche, die Pughbranche verstehen, bevorz. 10831

zugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10831

Ein anständiges nettes Mädchen für einen Laden gesucht. Näh. Adlerstraße 20, im Laden. 10831

Schirmädchen

für unser Manufacturwaaren- u. Damen-Confections-Geschäft gesucht. 10291

Gebrüder Rosenthal,

Langgasse 39.

Tüchtige Arbeiterin und ein Laufmädchen auf sofort gesucht. Näh. Friedrichstraße 14, 1. Et. 10197

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. Hauptbedingung **christl.** **F. Heidecker**, 10383
Ellenbogengasse 10.
 Gesucht eine perfecte Näherin für Tapezierer-Arbeit Schwalbacherstraße 37, 2. St. 1.

G. Mädchen l. unentg. d. Kleiderm. erl. Friedrichstraße 29, 3. 9846
 Mädchen l. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Moritzstr. 9, Part. 9990
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Faulbrunnstr. 9, 2 r. 10260
 Eine **Büglarin** findet dauernde Beschäftigung **Walfmühlstraße 10.**
 Ein Mädchen l. das **Bügeln** unentgeltlich erl. Walfmühlstraße 22. 9309
 Ein **Bügel-Lehrmädchen** gesucht Wellstr. 37, Part.
 Zwei perfecte Büglarinnen gesucht Dampfwascherei Schwalbacherstr. 43.
 Ein **Waschmädchen** gesucht Walfmühlstraße 22. 10030

Ein Waschmädchen

gesucht bei **W. Schiebeler**, Wellstr. 37, auf der Bleiche.
 Tüchtige Waschfrau gesucht Hermannstraße 5, 1 Tr. 1.
 Zwei Waschfrauen und ein Bügelmädchen gesucht Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 26 bei **W. Müller**.

Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 9136
 Monatsmädchen für Morgens gesucht Webergasse 38, 2 r.
 Mädch. v. L., ev., eine reinl. Monatsfr. gef. Platterstr. 26, S. 1., Nachm.
 Monatsmädchen gesucht Weillstraße 13, 2. St.

Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 30, Part.
 Christliches Monatsmädchen gesucht Röberallee 32, Part. links.
 Aufzucht für Samstags gesucht Helenenstraße 1, 2. St. r.
 Ein sauberes Mädchen oder Frau, nahe der Adelstraße, zur Aufzucht einige Stunden Vormittags gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10348

Ein braves Mädchen von 15—16 Jahren für Tags über in einen kleinen Haushalt gesucht Ellenbogengasse 7, im Laden. 10361

Noch einige Zeitungslerinnen finden dauernde Beschäftigung. **Ferd. Gebhardt's** Verlags-Anstalt. 10351

Eine Frau zum Beistehen gesucht Karlstraße 8.
 Gesucht eine Haushälterin, Mädchen gef. Alters od. kinderlose Witwe. Näh. Webergasse 46, Hinterhaus 1 St.

Eine feine gebildete Dame als Wirtschaftlerin gesucht; ferner Hotel- und Restaurations-Köchinnen gegen hohen Lohn, Hotelzimmermädchen, Stellerinnen, Allein- und Hausmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht zum 15. Juni event. früher eine fein bürgerl. Köchin zum Allein dienen zu Herr u. Dame (20 Mt.). Näh. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sofort oder zum 9. Juni gesucht Mainzerstraße 34.

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstraße 5. 6543

Ein älteres braves Mädchen in ein gut bürgerliches Haus als Alleinmädchen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9891

Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 10028
 Ein ordentliches Mädchen auf 1. Juni gesucht Bleichstraße 16, im Paderlader. 10083

Ein Gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches fein bürgerlich kochen kann und theilweise Hausarbeit mit übernimmt. Näh. im Modengeschäft **Hirsch**, Ecke der Langgasse und Bärenstraße. 10195

Ein williges Mädchen vom Lande sofort gesucht Marxstraße 13; daselbst kann ein Mädchen das Bügeln erlernen.

Ein Zimmermädchen

10184
 Hotel Vogel.
 Ein ordentliches Mädchen, welches auch kochen kann, wird sofort gesucht Rheinstraße 51. 10163

Ein starkes kräftiges Mädchen wird auf 1. Juni gesucht Doulvenstraße 18. 10152

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Saalgasse 3.
 Ein geübttes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Mainzerstraße 29, Bel.-Et. 10157

Ein für jede Hausarbeit tüchtiges starkes Mädchen gesucht Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 10261

Gesucht zu Anfang Juni ein tüchtiges feineres Hausmädchen, welches bügeln und serviren kann. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kapellenstraße 36. 10013

Für einen kleinen Haushalt

in St. Goar wird auf sofort ein älteres gebildetes ev. Fräulein gesucht, welches das Kochen selbstständig besorgen, wohlerfahren in feinerer Küche, Waschen u. dgl., sowie i. Bügeln u. Handarbeiten fein muß. Off. m. Empf. u. Gehaltsanbr. u. **O. R. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sofort gesucht Langstraße 12.
 Ein braves geübttes Mädchen für jede Hausarbeit und zu zwei Kindern gesucht Ellenbogengasse 6, Gefüllgaden. 10013

Ein tüchtiges Mädchen in einen kleinen Haushalt gesucht Zahnstraße 2, 2 r.

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht. Martstraße 24. 10200

Gesucht ein gewandtes Zimmermädchen, eine Köchin und Hausmädchen in Pension, zwei angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchin, eine engl. Nonne u. zwei franz. Nonnen, ein Zimmermädchen nach Schlangenbad, eine Portiersköchin und Küchenmädchen. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**

Gesucht ein fein. Zimmermädchen, das gut näht u. Damen bedient, n. eine Kinderfrau oder Amme. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**
 Ein alt. in Hausarbeit erf. Mädchen gesucht Delaspestraße 5. 9984

Gesucht ein durchaus zuverlässiges geübttes **Serviermädchen**, welches im Waschen und Bügeln von Herrenhemden erfahren ist, zu einem Herrn. Offerten unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. oder 15. Juni wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht Grabenstraße 6, Messerladen. 10154

Ein tüchtiges Mädchen wird sogleich gesucht Dohheimerstraße 46, 2.
 Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Kirchgasse 14, Laden. 10290

Mädchen,

das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit gründlich verrichtet, gesucht. **Meidezeit von 3—6 Uhr Schlichterstraße 14, 2.**

Ein junges sauberes Mädchen, evangelisch, für Hausarbeit sofort gesucht Rheinstraße 40, 1 St. 10392

Ein Mädchen gesucht Wellstr. 37. 10341
 Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann, gesucht Emserstraße 59.

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Emserstraße 59.
 Ein einfaches Mädchen in einen kleinen Haushalt zu einer Dame gesucht Philippstraße 31, 1 Tr. h. rechts.

Ein junges braves Mädchen für sofort gesucht. Näh. St. 18, Part.
 Gesucht ein 14—15-jähriges williges Mädchen von ordentlichen Eltern Hartingstraße 10, 2. Etage.

Zu einem ruhigen feinen Haushalt wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerl. kochen k. u. auch Hausarbeit mit verrichtet, Viebricherstr. 10. 10809
 Selbstständiges Mädchen gesucht Langgasse 45, 1. St. werden gesucht

Küchenmädchen **Burhaus-Restaurant.**
 Braves, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Herrngartenstraße 18, 2. Et. r.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Langgasse 28. 10310

Ein Mädchen tagsüber gef. Wellstr. 37, 46, 1 Tr.
 Gesucht ein tücht. **Büffetfräulein**. **B. Germania, Häfnergasse 5.**
 Gesucht ein Mädchen in kl. Haushalt Schachtstraße 5.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Sonnenbergerstraße 4.
 Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 2 St.

Ein junges reinliches **Kindermädchen** gesucht Al. Schwalbacherstraße 6.
 Ein Mädchen gesucht Weillstraße 10, 1.

Ein jüngeres nettes **Hausmädchen** für leichte Hausarbeit auf gleich gesucht Dohheimerstraße 30 a, 1. Et. bei **Rück.**
 Gesucht zu zwei Knaben v. 5—8 Jahren e. bess. **Kindermädchen**, welches etwas Hausarb. übernimmt, in vorzügl. Stelle im **Mheingau**. **Central-Bureau Frau Warlies**, Goldgasse 5.

Mädchen m. a. Empf. zu zwei Leut. gef. Friedrichstr. 25, 3 St. (Syn.)

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2,
 sucht auf 1. Juni ein Eulmädchen, welches zu Hause schläft.
 Ein ordentl. Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

Mädchen zu einem Kinde gesucht Walramstraße 19, 3.
 Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im **Modengeschäft Hirsch**, Ecke Langgasse u. Bärenstraße. 10396

Mädchen für Hausarbeit und Ausgänge sofort gesucht.
M. Chabert, Gr. Burgstraße 6.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Marktstraße 12, 4.

Gesucht ein starkes Mädchen zum Waschen und Bügeln u. Küchenmädchen durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Zwei Mädchen, w. etwas zu kochen verst., gef. **Weypel's B.**, Weberg. 35.
 Ein besseres Mädchen, im bürgerlichen Haushalt, sowie in Handarbeiten erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stelle. **Nerostraße 1, 3 St.**

Ein br. Mädchen für kl. Haush. gef. **Fr. Schmidt**, Mauritiuspl. 3, 2.
 Friedrichstraße 44 wird ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht.

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Eine gesunde Frau, welche ein neugeborenes Kind mitstillen kann, wird gesucht. Näh. bei Frau **Catrinus**, Gebammernstraße 17.

Eine Kellnerin, sechs tücht. Mädchen sucht Eichhorn's B., Herrnmühlg. 10.
 sofort tüchtiges Hotel- und Herrschaftspersonal durch **Geischt Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherinnen jeder Branche empfiehlt **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**
 Empfehle deutsche, englische u. französische Nonnen, Jungfern, feine Stubenmädchen, Haus- u. Alleinmädchen, Mädchen, welche fein bürgerl. kochen können, eine Herrschaftsköchin, Mädchen zur Erziehung von Kindern. **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Eine Büglarin sucht Beschäftigung. Hellmündstraße 41, Vorderb. 10290

Volontärin (gewandte Verkäuferin) sucht Stellung.

Offerten unter **H. N. 266** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9907
 Ein junges Mädchen, welches gründlich Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung bei einer Weißzeugnäherin oder in einem Geschäft. Näh. Gastellstraße 3, 2 Tr. rechts.

Eine perfekte Büglerin empfiehlt sich Heleneustraße 6, Bbb. 2.
 Eine perf. Büglerin sucht Stelle in einer Wäscherei. Mühlgasse 7, 1 St.
 Eine tüchtige Wäschfrau sucht Beschäftigung. Schwalbacherstr. 27, Stb. 1.
 Eine fleiß. Wäschfr. i. Beschäftig. (auch Putzen). Hermannstr. 12, 1 St.
 Eine r. Frau sucht Wäsch- u. Putz-Kunden. Schwalbacherstr. 9, 3. St.
 Eine Frau sucht Wäsch- u. Putz-Beschäftig.; ein Mädchen sucht Monatsstelle. Louisestraße 16, B. rechts.

E. Frau i. Wäsch- u. Putz-Beschäftig. Neugasse 20, Laden.
 Eine Frau sucht Monatsdienst, einen Laden zu reinigen od. Beschäftig. für zwei Stunden Vormittags. Näh. Dranienstraße 6, 3.

Eine Frau i. Monatsst., auch z. Spülen. Bleichstraße 23, Stb. 2.
 E. ehrl. Mädch. sucht Monatsst. Näh. b. Steitz, Römerberg 24, Stb.

Eine j. r. Frau sucht Monatsstelle. Lammstraße 43, Stb. 2 St.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle Bleichstraße 22, Dachl.

Tücht. Putzfrau sucht Beschäftigung. Kl. Schwalbacherstr. 16 bei **Ubeck**.
 Eine reinl. Frau sucht ein Bureau zu reinig.; bestens empfohlen. Dieselbe nimmt auch für Abends einen Laden zu putzen an. Marktstr. 8, 3 St.

Mädchen aus guter Familie sucht für Nachmittags Stelle zum Kleidermachen o. z. groß. Kind. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Bäderl. 10213

Ein jung. fein gebild. Mädchen, welches im Nähen, Frisieren und im Vorlesen bewandert ist, sucht, gest. auf gute Zeugn., für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10212

Eine unabh. Frau sucht Arbeit für Mittags. Blatterstraße 4, Frontp.
 Eine junge Frau sucht für Abends 1-2 Stunden Beschäftigung (Laden oder Bureau zu putzen). Näh. Römerberg 10, Bbb. 3 St.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft **Aushülfs-Stelle**. Näh. Karlstraße 17, 3 Tr.

Eine gute Köchin sucht zum 1. Juni in besserem Hause Stellung Rheinstraße 59, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. Heleneustraße 25.

Eine Köchin (Israel), g. Atteste, empf. Eichhorn's B., Herrnmühlgasse 3.
 Perf. Köchin sucht Aushülfsstelle b. **Weppe's** Bureau, Webergasse 35.

Stern's Bür., Nerostraße 10, empfängt sofort und später isr. Köchinnen, Herrschafts- und Aushülfsköchinnen, Kinderfräulein, angoh. u. perfekte Jungfern, Kellnerin, tücht. Allein-, bess. u. einf. Haus-, Kinder-, Hotelzimmer u. isr. Kinderfrauen, Kellner, Hausfrauen, Chef u. Diener.

Ein einfaches Kinderfräulein, welches sich auch gerne im Haushalt nützlich macht, sucht sofort Stelle. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für leichtere Arbeit in kleinem Haushalt. Näh. Karlstraße 13, 2.

Ein Mädchen, welches zu Kochen u. jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 25. Juni Stelle. Kirchstraße 20, 3 St.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, im Schneidern und Frisieren geübt, welches Kinder gern hat, sucht Stelle als ausgehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10145

Ein junges Mädchen (Beamtentochter), im Kleidermachen und in allen feineren Handarbeiten erfahren, sucht passende Stellung. Näh. Delaspestraße 6, 1 St.

Ein junges fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit kann, sucht Stelle. Karlstraße 30, Mittelb. 1 St.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, von braven Eltern ist, sucht auf gleich Stelle. Zahnstraße 1a, 4 St.

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann, in jeder häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 15. Juni Stelle. Näh. Albrechtstraße 16, 2 St.

Gut empf. Mädchen, selbstständig im Haushalt, wünscht Stelle b. kl. Familie. 3. erst. Paulinenstift.

Ein Mädchen, welches vier- und sechsjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in kleinem Haushalt, am liebsten bei älteren Leuten od. einzelner Dame. Bitte Offerten unter **W. S. 323** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und servieren kann, wünscht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. bei Frau **Köhler**, Karlstraße 22, 3 St., Ecke der Adelhaidestraße.

Ein junges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeit und im Bügeln erfahren, sucht Stelle. Näh. Hochstraße 20, Stb.

Ein zuverlässiges, in allen häuslichen Arbeiten, welches auch etwas zu kochen versteht, sucht auf gleich Stellung als Mädchen allein. Näh. Elisabethenstraße 31, 2 Tr.

Ein solides braves Mädchen, welches perfect nähen und bügeln kann, in allen Handarbeiten bewandert ist, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Offerten unter **J. M. 100** hauptpostlagernd.

Ein tücht. solides Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, 3-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle d. Frau **Beuerbach**, Friedrichstr. 36 (Bür. Teutonia).

Ein älteres Mädchen, in jeder Hausarbeit erfahren, sucht sofort oder später Stellung Webergasse 46, 2 St. Bbbs.

Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, Haushalt. (6-jähr. Zeugn.) u. mehr. Kammerjungfern empf. B. Germania, Saffnerg. 5.

Junges Mädchen aus dem oberen Rheingau sucht Stelle als Mädchen allein. Webergasse 27, Part.

Ein fräutiges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 9 bei Frau **Heinrich**.

Ein alt. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit nimmt, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1 St.

Br. tücht. Mädchen m. jährl. Empf. f. St. Friedrichstr. 25, 2 St. (Syn.).

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Webergasse 25, 2 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein besseres zuverlässiges Zimmermädchen sucht Stelle als ausgehende Jungfer (auch zu einzelner Dame, wo dasselbe vorlesen und sie begleiten könnte) oder auch zu Kindern, vielleicht auch zu Fremdländern, wo dasselbe deutsch mit denselben sprechen und in den Anfangsgründen unterrichten könnte. (Nicht geprüfte Lehrerin.) Zu erst. im Paulinenstift heute Dienstag und morgen Mittwoch von 3-4 1/2 Uhr Nachmittags. Erwünscht gute Behandlung.

Ein tücht. Mädch., das gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, wünscht f. Stelle. Louisestraße 12, Part.

rechts, Maschinenstrickerei.

E. Mädch., das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründl. verst., sucht Stelle in einem feineren Hause, auch als Mädchen allein. Karlstraße 3, im Laden.

Ein ordentliches braves Mädchen vom Lande sucht baldige Stelle. Näh. Adlerstraße 51, Hinterh. Part. rechts.

Mehrere vorz. empf. feinere Hausmädchen empfehle für gleich und später. Central-Bureau (Frau **Warlies**), Goldgasse 5.

Ein fleißiges anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei feinerer Herrschaft zum 15. Juni. Zu erfragen Feldstraße 12, 2 St., bei **Mera**.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für hier oder auswärts. **Fr. Schmidt**, Mauritiusplatz 3, Hinterh.

Hausmädchen, w. Schneidern, bügeln u. servieren l., suchen Stell. durch **Ritter's Bureau, Webergasse.**

Ein älteres Mädchen, welches große Liebe zu Kindern hat, sucht zur Pflege derselben bei heischenenden Ansprüchen Stelle auf gleich. Näh. Central-Bureau (Frau **Warlies**), Goldgasse 5.

Ein einfaches ruhiges Mädchen wünscht Stelle. Adlerstraße 10, 1 St. r.

Nach auswärts f. e. Mädchen, w. i. Schneidern, Weißzeugnähen u. Bügeln gut bew. ist, bald. Stell. Näh. **Ritter's Bureau, Weberg.** 15.

Kinderfrauen von auswärts sucht Stell. durch **Ritter's Bür., Webergasse 15.**

Ein braves Mädchen, hier fremd, sucht sofort leichte Stelle. Röderstraße 15.

Ein fremdes Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie für Küchen- u. Hausarbeit. Näh. Webergasse 13, 1 l.

Männliche Personen, die Stellung finden.**Leihbibliothekar.**

Für unsere Leihbibliothek suchen wir eine geeignete Persönlichkeit, die namentlich einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzen muß. Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen erbittet sich die Buchhandlung von **Feiler & Geck, Langgasse 49.** 10367

Von einer ersten Lebensversicherung-Gesellschaft ein tüchtiger fleißiger Herr gesucht gegen Gehalt und Provision. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten unter **R. R. 2** postlagernd hier.

Wash- und Bade-Anstalt.

Für den Betrieb einer größeren Wash-Anstalt mit Maschinen-einrichtungen und zahlreichen Badecabinetten in einer größeren Stadt wird ein praktisch gebildeter tüchtiger

Betriebsleiter gesucht,

dem die Anstalt

eventuell auch in Pacht

gegeben würde. — Uebernahme eventuell 1. Jan. 1893. Offerten unter Angabe seitiger Leistungen u. Ansprüche sub **T. 6449** an (Stg. 236/5) 43

Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tüchtige Schreiner gesucht Dogheimerstraße 17. 10267

Tüchtige Schreiner

gesucht.

Wilh. Gail Wwe., Viehrich a. Rh.

Ein Kellner gesucht Bahnhofstraße 11, Gasthaus „Zur neuen Post“.

11. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1893, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Baren beigelegt.
(Eine Gewähr.)

17 21 256 59 318 54 95 481 86 689 758 808 1148 99 293 81 [5000]
309 405 [5000] 539 91 516 714 59 845 2488 3003 73 147 62 205 11
357 80 92 416 519 90 99 609 10 783 842 94 [3000] 95 917 42 82 4048
68 259 284 417 42 549 78 516 27 90 751 808 84 86 909 5046 51 52
135 44 216 849 689 716 93 801 0045 102 404 593 603 741 90 837 7046
141 222 326 458 617 778 867 891 [3000] 9032 407 815 29 50 [3000] 918
62 9027 97 201 84 302 91 548 764 898 25
10001 23 319 96 99 441 566 606 73 889 947 11012 13 21 37 91
175 80 99 214 [5000] 77 350 90 498 [3000] 729 909 12077 80 931 [3000]
670 732 909 45 [100000] 13084 89 102 246 53 59 [5000] 64 [3000] 394
[100000] 457 731 805 14047 85 105 14 642 724 [5000] 814 17 75
15027 101 13 65 251 331 40 479 541 69 74 802 993 10081 600 33
719 840 17064 124 68 87 205 392 525 90 736 874 85 959 18002 104
209 45 315 79 88 459 585 645 816 72 922 33 77 86 92 [5000] 19019 47
163 388 704 802 50 926 61
20071 232 50 300 2 463 82 545 823 62 956 [3000] 24118 92 340
422 673 617 731 85 949 22184 201 61 369 571 655 705 45 853 85
23186 400 67 [3000] 571 80 636 965 24060 95 108 60 62 229 646 68
895 921 23 25008 236 379 444 697 850 912 70 26107 [5000] 51 312
407 24 89 836 936 [100000] 27028 104 93 [5000] 205 92 368 437 39
60 748 28100 32 316 [3000] 40 422 55 [3000] 511 76 721 55 868 993
20018 31 45 117 265 497 [15000] 552 57 623 25 52 56 80 [3000] 89 898
990 62
30245 312 69 542 703 74 800 [5000] 76 31006 183 221 [3000] 71 82
311 632 92 700 44 32030 240 306 443 60 525 708 28 50 88 83103 38
45 61 76 [3000] 81 326 418 83 513 738 75 824 41 56 909 34336 51 54
69 76 89 920 42 [5000] 86 85026 273 338 93 419 31 62 507 33 64 674
78 91 757 829 88 905 [3000] 36051 64 417 67 536 44 75 810 97 961 69
37065 122 51 246 59 411 [3000] 42 523 39 [3000] 67 823 84 922 34075
106 249 538 520 544 600 80 773 74 39133 71 78 [5000] 207 387 428 89
99 514 52 [3000] 70 80 [3000] 646 55 723 99 863 901 99
40089 300 81 594 682 769 41014 49 143 207 301 505 628 42 78
952 48032 33 98 209 99 371 494 [15000] 508 26 78 650 71 778 823
43113 34 [5000] 77 251 351 414 514 649 800 44207 30 73 373 646 48
711 854 [15000] 73 82 45007 333 405 77 501 3 69 644 738 880 85 914
46003 61 85 109 55 83 211 830 47121 223 77 79 351 64 91 440 615
80 79 [50000] 710 [5000] 845 926 [5000] 77 48195 342 43 612 17 [15000]
44 794 [5000] 823 984 49047 87 286 378 98 426 77 559 66 623 707 83
836 972
50024 280 342 45 [5000] 52 66 89 607 39 68 859 [3000] 67 919 [3000]
28 [3000] 67 51013 [15000] 163 201 50 300 429 581 619 45 778 829
97 940 69 52082 180 200 27 44 [15000] 89 401 320 61 681 830 920 21
56 58041 67 182 83 857 806 [5000] 79 82 [5000] 621 69 704 81 884 953
54006 43 46 56 69 104 72 77 90 97 285 357 85 92 401 8 916 24 55019
45 92 104 33 73 397 415 86 500 787 98 [3000] 811 17 56136 441 827
74 82 [3000] 89 726 46 49 57 73 79 893 57113 75 213 97 [3000] 338
[3000] 62 450 889 771 957 58017 352 461 557 70 656 77 729 812 69
50066 71 82 167 367 68 70 453 91 [3000] 675 643 73 772 829 984 [15000]
6002 157 88 250 57 314 505 [3000] 678 94 707 61007 [5000] 19 115
36 341 481 566 616 [3000] 728 814 85 905 92 62174 301 [3000] 27 28
658 783 826 67 964 63110 19 8 289 350 87 8 478 513 730 54 863
909 24 64006 102 57 403 592 677 706 952 72 65033 190 91 873 702
94 004 80 00007 314 61 509 881 [3000] 67418 [15000] 675 828 916
68 115 19 34 53 63 67 355 [100000] 82 468 92 589 741 873 81 86
69034 81 188 230 45 90 333 497 692 700 2 77 929
70049 66 114 34 455 85 [3000] 90 [5000] 525 29 611 66 716 79 [5000]
858 903 69 71029 75 76 324 41 300 750 77 844 80 79008 766 78 331 441
562 859 961 9 73123 288 [5000] 379 476 [15000] 321 [3000] 650 701 88
884 74082 368 76 402 26 594 701 76 93 801 901 75198 860 472 503
90 613 43 925 78057 113 207 491 99 512 763 862 97 952 92 77101
206 80 333 428 565 85 734 83 972 78078 132 264 81 334 420 79 506
[5000] 12 19 696 762 90 842 998 70211 17 494 518 635 61 743 65
80134 86 635 [5000] 925 81159 630 69 74 802 22 90 915 40 82065
288 346 522 89 99 [15000] 730 37 870 905 62 72 88 83103 37 213 [3000]
380 453 516 678 847 84 925 65 34057 438 73 86 644 96 721 60 812
85107 50 66 96 98 211 32 96 823 430 63 74 779 839 [3000] 65 900 86
86058 189 [5000] 97 339 445 754 48 896 47072 [5000] 97 143 57 270 337
479 [15000] 554 602 43 715 50 961 [5000] 7785 88164597 703 943 89164
831 67 64 98 692 [15000] 11 729 45 919

90014 63 [5000] 78 [15000] 150 315 50 63 408 60 74 552 99 686 724
28 91288 312 [5000] 62 466 541 50 633 765 79 802 48 [3000] 94 92040
[5000] 228 67 346 [15000] 436 546 644 86 775 [3000] 93 882 913 84 93047
90 197 250 [5000] 454 523 [3000] 79 686 91 736 924 44 987 94022 [3000]
40 92 110 24 453 531 620 93 709 [3000] 65013 262 321 [3000] 475 638
681 782 958 90026 147 49 99 240 313 76 433 658 791 850 934 97161
200 322 424 26 89 98004 103 293 [3000] 477 [15000] 85 566 634 66 63
756 841 74 919 98003 [5000] 45 55 71 73 83 125 316 81 450 622 83
44 745 83 91 899

100234 324 41 74 465 505 [3000] 51 79 850 954 81 101027 111
308 471 95 543 651 728 43 929 50 80 102002 223 42 [3000] 358 95 808
[3000] 991 103077 120 98 [15000] 221 [3000] 44 603 6 [15000] 19 36 37
630 48 82 896 950 104117 46 586 602 96 [5000] 726 72 836 71 93 301
105100 346 70 474 689 81 905 106134 [3000] 43 454 529 942 64 70 [3000]
74 107032 182 506 36 99 617 902 108020 142 255 643 71 836 948 94
109077 178236 83 409 60 81 501 13 17 990

110057 135 342 445 60 598 602 111027 60 123 475 514 822 79
112140 330 58 569 690 776 948 118121 36 290 406 40 500 19 52 58
804 976 114116 45 52 222 442 51 62 585 772 806 618 36 115011
179 311 [3000] 412 507 631 820 92 914 116059 216 17 42 443 65 640
87 734 927 72 87 117176 81 352 66 443 [3000] 47 568 836 610 60
118384 816 35 60 983 [15000] 119048 168 291 361 432 521 600 727
[5000] 840 60 988 90 91

120142 451 71 729 61 85 121139 299 877 [15000] 408 648 98 712
838 99 908 11 15 122026 52 236 302 581 613 69 [15000] 72 82 [15000]
832 90 123007 14 139 73 511 17 54 65 614 792 90 98 787 934 80
124180 204 90 326 35 58 565 643 805 29 932 125168 76 88 276 329
87 427 [15000] 31 532 602 93 713 70 830 59 922 58 126062 290 401 5
566 65 87 766 127000 48 104 13 1634 216 594 684 [3000] 883 128050
173 246 87 [15000] 402 35 84 593 709 [3000] 18 52 819 963 129116 246
305 34 47 [3000] 423 [15000] 44 67 567 635 852

130310 68 431 517 19 604 86 810 46 131026 43 116 44 200 416
63 885 91092 132008 51 85 96 308 439 44 52 633 43 883 983 123037
95 230 75 402 4 538 780 982 63 134058 111 [3000] 211 87 366 409 698
777 811 [5000] 80 945 135166 331 45 409 556 652 794 816 65 63 917
136379 89 512 679 736 857 942 137116 32 [3000] 86 261 405 70 90
611 737 86 880 974 138118 274 394 595 644 734 963 139479 87

140061 102 18 331 402 [3000] 94 524 49 728 39 871 83 93 941
141008 228 337 4 2 570 888 907 [3000] 142096 187 260 71 [3000] 74
[5000] 799 834 951 68 61 [5000] 143160 84 225 37 [3000] 365 409 614
606 747 99 144005 106 60 335 89 65 400 550 660 842 60 68 145067
442 683 846 [3000] 86 146010 11 32 46 373 [3000] 416 536 847 56 79
[3000] 930 147175 202 72 747 73 894 90 929 148004 23 100 39 70
222 457 62 709 896 926 81 149036 100 207 831 434 530 623 27 52711

150064 77 101 201 17 96 310 15 92 [3000] 479 90 534 790 91 836
990 151196 292 358 80 427 [3000] 502 89 695 728 819 152398 469
742 97 825 [3000] 919 20 153175 89 252 63 317 83 [15000] 623 37 62
744 812 67 995 154055 [3000] 148 [5000] 86 213 740 71 155116 72
280 371 76 415 27 743 915 99 156038 62 294 390 [15000] 403 11 47
517 [5000] 633 796 810 22 96 99 157076 85 188 426 590 629 723 31 85
158042 130 [3000] 45 74 887 585 612 85 97 713 959 159200 89 833
535 [3000] 80 619 701 66 817 80 965

160189 213 [15000] 68 323 672 709 871 161065 234 [15000] 352 [15000]
707 57 162128 406 8 56 589 735 163151 [3000] 61 [15000] 238 349 95
698 808 919 69 164070 112 17 38 239 389 419 81 516 25 630 37 40
76 84 730 846 978 [3000] 95 165123 314 405 33 96 609 829 59 936
166161 225 300 22 487 773 816 43 167022 75 94 408 10 45 552 97
168087 140 290 312 [15000] 416 551 729 69 901 169089 116 387 57
475 756 65 78

170014 366 74 534 649 759 95 801 936 94 [5000] 171026 42 61
[5000] 109 48 [3000] 228 454 536 647 735 94 811 997 172092 104 261 86 418
93 518 761 901 [3000] 173050 [3000] 242 361 79 481 [50000] 501 665 743
[3000] 77 863 994 174009 17 188 [3000] 214 67 440 534 616 743 807 89 980
175069 78 84 [5000] 329 33 42 81 526 768 895 [15000] 97 170127 353
417 553 628 865 915 46 177498 610 [5000] 932 69 [5000] 78 81 [15000]
178047 [3000] 207 623 27 54 988 179146 390 415 532 40 665 728 841
63 70 912

180065 128 34 205 364 68 404 626 67 919 58 181011 [15000] 82
87 313 90 420 79 549 852 988 89 182264 79 84 [5000] 301 595 690 806
985 183007 134 303 70 [5000] 485 513 36 644 55 728 929 44 184047
33 64 125 211 384 467 93 585 692 952 60 185216 332 [3000] 404 612
58 772 812 160034 98 122 347 529 37 616 23 58 [3000] 780 835 187188
280 840 559 602 789 893 952 61 188044 135 85 202 17 554 [15000]
747 942 [3000] 60 67 189004 29 192 278 [15000] 75 621 56 972

Junger Tapezirer-Gehülfe

sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

10382

Ein Saalkellner

zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

10245

Bilhelmstraße 44.

Junge Kellner und Koch sucht Ritters Bureau.

Gut gekleidete Männer werden bei sehr gutem Verdienst sofort zu

leichter Beschäftigung gesucht.

10319

Ferd. Gebhardt's Verlags-Anstalt, Saalgasse 32.

Pfeifige Männer werden zum Verkauf unserer neuen beliebten

„Wiesbadener humoristische Blätter“ gegen sehr gute Bezahlung gesucht.

Ferd. Gebhardt's Verlags-Anstalt, Saalgasse 32. 10350

Ein Gartenarbeiter gesucht Adelsbaidstraße 17, Hinterh.

Zehrling gesucht

9441

von W. Hillesheim, Papierschreib u. Zeichenmaterialienhandlung.

Schlosser-Zehrling gesucht Drantenstraße 23.

10298

Ein Schreinerlehrling gesucht von

9841

Zeiger, Drantenstraße 16.

Wagnerlehrlinge gesucht Helenestraße 8.

Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38.

8119

Zehrlinge gesucht von

10251

G. Collette, Friedrichstraße 14.

Ein Tapezirer-Zehrlinge gesucht bei K. Sauer, Nerostr. 18.

6491

Tapezirer-Zehrling gesucht. C. Schäfer, Drantenstraße 5.

4690

Tapezirer-Zehrling gesucht von

Meinr. Sperling, Hof-Tapezirer, Moritzstraße 44.

Tapezirer-Zehrling gesucht. Ph. Lauth, Moritzstraße 12.

Zehrling gesucht Hotel Victoria.

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

August Boss, Wäldermeister,

Bahnhofstraße 14.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Tammsstraße 17. 6555

Ein wohlgezogener braver Junge aus besserer Familie als Kellner-

Zehrling gesucht Hotel Victoria.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-

lernen bei J. Herbeck, Runk- und Handelsgärtner. 4531

Ein kräft. Junge für leichte Gartenarbeiten gesucht;

derselbe kann auch die Gärtnerei

erlernen. Kunstgärtner R. Fischer, Sonnenbergerstraße 18.

Ein Diener

für einige Stunden täglich wird auf sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-

Verlag. 10376

Ein Kupferpuher wird gesucht. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, D.

Ein Hausburische gesucht

Platterstraße 38. 10284

Ein junger kräft. Hausburische

wird sofort gesucht. 10902

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

11. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 28. Mai 1892, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern:
in Barrenteils beigefügt.
(Dritte Gewinns.)

38 268 263 409 564 79 812 1125 60 288 333 35 40 508 54 62 633
70 740 65 843 903 7 61 89 88 2016 403 73 548 088 3257 449 63 642
723 827 4030 51 187 351 (15000) 88 86 405 610 45 740 802 5000 158
337 47 (5000) 447 53 (3000) 657 58 717 50 558 910 41 42 6015 58 274
306 96 407 9 598 781 823 (15000) 52 950 7005 340 61 407 536 64 79
641 827 986 8055 63 235 331 588 88 653 880 67 954 9202 33 80 945
494 570 821 857 93 953 89 (5000)

10121 82 265 889 (15000) 585 617 (8000) 81 716 90 831 88 11044 113
45 212 575 856 12034 181 263 448 786 18197 50 61 92 521 69 721
25 80 (5000) 815 23 924 (30000) 86 14031 (3000) 177 696 778 840 69
15002 222 25 304 525 38 48 810 54 763 886 939 10157 275 91 342 81
479 506 648 784 86 89 17266 419 60 686 942 18278 386 437 520 74
618 40 846 79 929 19075 114 (3000) 88 304 437 (5000) 683 881 910
20147 82 239 63 372 456 70 527 34 657 746 377 22110 58
100000 357 (30000) 481 (30000) 760 838 61 97 907 62 22008 40 60 64
135 83 234 60 (30000) 87 (5000) 767 825 28193 245 72 91 565 628 67 78
75 703 990 24036 52 271 550 25005 237 318 693 895 958 22078
202 325 67 571 614 73 82 97 723 41 845 86 903 27350 487 690 92
15000 797 888 72 989 28019 299 344 46 86 440 68 900 29229 28 40
60 62 519 603 97 787 90 881 942

30051 101 17 82 90 (15000) 362 468 86 694 (3000) 814 72 913 34
31080 142 392 424 672 736 61 824 40 51 85 938 81 88 32179 388
458 98 610 748 986 88 98 38173 219 523 42 (15000) 96 (15000) 807 94
823 57 72 934 34007 227 61 76 92 451 80 610 617 34 84 734 63
35081 84 166 229 368 447 30164 502 10 49 85 90 767 929 37025
510 84 400 934 63 923 86 92 38053 76 81 165 248 288 464 65 516 62
651 732 842 43 86 84 954 94 39827 42 424 507 29 608 778 821 44 49
66 (3000) 904 24 32

40112 82 210 82 96 436 516 604 740 826 32 900 41035 41 (30000)
181 96 390 375 725 63 800 46 79 93 992 42045 246 419 (5000) 98 (3000)
753 916 86 87 48088 396 96 677 90 615 731 854 989 87 44084 186
258 63 823 629 829 85 94 955 45008 222 474 740 822 38 40 67 92 98
913 (3000) 46127 45 71 251 505 15 60 90 686 765 47010 64 192 301
431 50 515 29 637 74 820 78 92 48094 (5000) 288 306 466 657 60 923
48 49055 57 93 198 285 50 (3000) 340 414 701 800 (3000) 37 99 (5000) 996
50181 243 590 609 744 (3000) 48 72 89 835 951 51179 904 321 61
130000 442 68 96 658 701 803 (5000) 44 72 907 (3000) 19 20 52019 49
503 86 655 724 39 804 52 902 81 53034 66 (3000) 71 261 875 425 78
15000 527 (5000) 41 624 771 869 961 54059 112 15 (3000) 244 490 595
55034 50 270 841 578 738 42 801 24 33 79 96 50019 231 370 476 768
849 92 953 79 57183 234 336 99 425 90 (3000) 876 (3000) 58011 111
35 99 278 306 26 83 563 694 774 75 92 909 62 50285 51 517 (3000) 79
826 935 78

60103 53 247 55 346 607 65 823 913 50 61000 301 454 507 731
872 962 62023 384 501 11 622 782 805 44 78 63103 (5000) 4 64 228 63
491 668 708 41 (15000) 64104 22 316 463 88 (30000) 90 570 651 753
71 65119 309 442 90 643 93 745 66171 78 81 203 73 366 592 792 918
64 67006 40 181 91 889 574 79 644 74 782 819 969 88073 293 (15000)
344 592 666 76 77 79 770 83 88 09217 31 602 60 66 99 825 951

70042 (15000) 141 324 34 65 471 582 605 912 81 (15000) 71218 826
500 99 825 903 34 55 72035 158 92 94 290 504 (3000) 45 732 31 876
916 47 74 (3000) 73072 154 310 86 505 22 715 17 (15000) 90 74233 (30000)
64 455 70 (3000) 564 678 722 950 (8000) 53 75130 74 (15000) 93 (3000) 272
413 (15000) 45 47 548 73 657 72 76165 232 35 317 414 668 895
77094 336 509 38 84 631 71 85 735 818 45 78088 100 9 51 93 630 83
13000 729 51 841 65 83 936 79073 153 213 321 (5000) 470 625 748 (5000)
92 835 93 96 995

89002 8 39 76 99 153 226 90 358 (30000) 482 531 90 (3000) 629 760
814 915 81195 409 64 546 48 622 42 723 75 848 57 82265 334 83
466 527 53 621 71 86 779 814 36 88024 71 362 439 73 86 505 602 23
75 851 (3000) 84156 57 273 447 709 804 977 85045 73 135 40 58 315
411 92 (15000) 624 81 47 (3000) 99013 49 247 (5000) 886 415 686 738 963
87087 135 67 96 528 80 617 841 79 935 96 88070 130 92 268 381 451
79 831 89031 45 246 395 541 646 743 88 878 933

90108 17 243 48 93 713 41 62 818 52 (30000) 968 91097 198 233
187 (3000) 67 76 443 503 52 649 821 97 931 54 94183 289 414 516
34 38 (30000) 977 93039 64 82 131 278 390 74 674 805 47 94172 267
837 512 76 611 26 987 95106 227 308 562 832 923 90095 217 83 301
436 625 680 (3000) 710 44 888 996 97057 94 148 98 673 676 819 914

15000 65 89 98099 90 113 90 (15000) 336 404 529 699 728 838 955 92
99150 70 285 374 403 71 99 567 687 (15000) 753
100318 37 541 (15000) 772 (30000) 85 836 68 925 101183 210 327
37 38 472 (3000) 850 94 909 833 102032 43 335 537 861 111 108062
69 84 412 16 34 74 269 81 90 674 716 29 852 (3000) 942 34 82 104078
184 213 60 68 394 435 636 31 34 98 702 78 813 921 91 (15000) 108089
179 218 27 840 464 642 739 894 967 108033 350 510 (15000) 57 61
96 688 107134 320 550 716 845 52 958 108153 97 258 555 61 848
611 952 109027 43 162 69 296 326 (5000) 29 (10 000) 62 63 454 72 587
91 18 60 770 78 8

110105 53 324 35 94 692 737 898 111097 307 14 40 (5000) 70 72
76 434 504 54 604 45 767 82 806 (3000) 112162 83 333 415 92 636 99
744 48 56 (30000) 836 936 (15000) 57 112002 188 595 790 877 (3000) 85
114262 76 303 (5000) 17 79 444 504 633 746 97 882 924 115115 235
210 55 523 657 824 116047 63 112 567 701 54 951 117078 214 476
683 (30000) 75 850 61 67 909 65 77 115029 454 84 535 792 875 930
119046 124 84 92 408 97 587 734 47 938

120023 180 644 743 808 951 121223 53 74 (30000) 839 477 668
861 71 904 10 30 85 122083 189 80 231 388 96 544 (3000) 95 632 586
64 77 98 707 43 74 122143 277 347 66 83 407 81 543 622 (3000) 34 84
778 91 840 72 90 124395 418 40 43 50 531 613 888 952 55 125127
15000 202 93 806 554 77 638 (30000) 48 (15000) 77 83 979 126028 56
109 72 (3000) 83 85 94 210 34 346 61 908 127187 261 343 445 576
585 82 (5000) 890 21 42 61 128910 35 33 99 666 745 (50000) 804 97
900 90 129027 33 115 37 292 351 68 70 471 96 97 618 784

130061 72 152 241 400 561 (3000) 633 757 876 911 61 181331 42
415 73 591 686 95 706 96 888 917 132072 (15000) 84 98 116 98 211 79
350 98 420 51 625 53 97 746 833 995 134135 46 81 216 419 31 64 552
731 67 842 912 93 134080 61 239 465 611 779 854 947 (5000) 77 133000
40 244 312 69 (5000) 421 550 81 731 92 873 138028 142 (3000) 43 210 14
80 393 494 639 817 21 988 137088 48 111 20 294 95 391 450 56 63
685 600 2 (5000) 75 712 (30000) 915 (5000) 69 138050 217 88 (3000) 377
495 627 80 940 47 138086 82 630 762 886

140003 158 91 (3000) 226 65 310 525 68 99 957 141015 76 113 259
15000 551 709 802 963 142040 61 63 148 (5000) 72 486 579 609 45 96
748 91 840 992 143011 19 (10 000) 93 199 280 (5000) 302 86 419 510
717 890 992 144129 45 291 302 413 816 48 70 975 145007 52 56
100 232 369 479 527 77 661 738 91 807 97 937 146030 35 168 363
510 72 624 745 923 147008 72 78 118 289 98 410 804 811 68 64 966
83 148279 404 34 64 96 503 5 27 605 99 771 94 932 35 146074 138
364 421 42 967 96

150046 47 78 91 127 39 (30000) 280 440 508 58 78 750 54 933 (30000)
82 98 151001 6 (15000) 93 144 45 70 77 (30000) 82 362 471 527 831 948
85 152081 109 74 88 237 68 311 31 49 70 457 83 (30000) 604 20 44 77
906 52 153031 73 83 139 67 220 82 311 19 36 478 524 626 746 888
78 999 154008 389 92 414 (3000) 582 34 682 756 81 814 75 155104
428 83 640 51 752 (50000) 923 155454 520 94 821 93 98 157047 98
96 626 61 721 821 90 (15000) 918 64 158052 54 86 144 93 205 332 425
74 15 01 77 (5000) 529 43 716 825 926 31 93 (3000) 159126 456 327 439
709 78 899 924 (15000) 68

160010 48 153 254 39 328 61 63 93 446 547 758 (3000) 75 832 37
15000 74 79 161130 61 280 417 569 622 74 701 (15000) 103099 115
15000 317 26 (5000) 508 78 647 805 26 44 68 998 98 163000 66 470 509
725 40 847 72 88 918 42 52 87 164089 182 260 388 505 46 63 601
787 826 928 61 165087 (5000) 150 492 628 48 (5000) 628 64 765 838 58
90 986 166015 30 302 593 641 94 (5000) 825 942 167146 76 412 667
712 65 879 169051 94 223 38 (3000) 597 949 (3000) 169197 311 489
(30000) 664 76 903 8 20

170045 105 79 82 202 (15000) 223 87 639 78 757 (15000) 77 92 171004
220 52 354 616 28 39 64 (30000) 722 46 57 950 61 79 172106 308 11 26
45 70 82 408 571 612 (3000) 44 51 (15000) 856 87 173123 41 804 7 93
508 36 39 609 15 67 704 902 (15000) 5 174136 204 8 399 439 548 618
712 39 949 (5000) 175063 187 203 56 590 734 36 807 176058 248
(3000) 82 421 741 98 871 (30000) 177027 68 77 (30000) 186 232 33 96 470
599 686 714 861 972 178071 395 (5000) 411 (30000) 94 588 88 745 897
179016 43 136 91 292 479 624

180035 175 213 41 73 320 426 92 630 776 833 50 (5000) 945 181117
3300 325 449 501 55 666 92 833 72 990 182005 292 399 416 (5000) 66
(3000) 87 741 52 62 76 94 941 183152 351 575 609 56 879 184109 57
513 633 (30000) 48 83 887 907 185712 (10 000) 867 188001 42 160
209 53 66 70 (3000) 98 321 87 404 70 89 (30000) 503 832 67 980 187102
218 21 58 63 462 65 622 827 86 188109 65 72 232 70 385 512 15 64
642 739 877 904 26 65 189075 184 213 350 451 688 780 958

Vertrauensstellung

sucht erster Buchhalter, gewissenhafter pflichttreuer Arbeiter, 34 Jahre,
ev., Abchluss, Bilanz, perfect französisch, englisch in Wort und Schrift,
vorzüglicher Rechner, sechs Jahre in jetziger ungetrübter Stellung,
Bronséfabrik in Berlin, wünscht sich zum 1. Juli oder später zu ver-
ändern (Ort gleich). Feinste Refer. Geft. Offert. an Paul Ernst,
Berlin, Schleiermacherstraße 1, 3.

Junger Mann möchte sich gerne in seinen freien
Stunden mit schriftlichen Arbeiten be-
schäftigen. Off. unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Suche Stelle als Massieur oder Krankenpfleger. **Wilhelm Witte**,
ärztlich geprüfter Massieur und Krankenpfleger aus Berlin, z. B. Nero-
straße 29, Hof 2.

Ein tüchtiger **Krankenpfleger** mit prima ärztlichen Referenzen sucht
sofort Stellung, übernimmt auch Nachts. (geht mit auf Reisen. Offert.
unter B. T. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Junger kräft. Mann empfiehlt sich zum **Kranken-**
ausfahren. Näh. Schachstraße 26, 2. Et. r.

Herrschafsdienster und -Kutscher, Krankenpfleger mit guten Attesten
empfiehlt **A. Eichhorn's Bureau**, Herrnhutergasse 8.

Ein **junger Mann**, welcher auch **Gartenarbeit**
versteht, sucht sofort Stelle als **Diener durch**
Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Empfehle einen **Herrschafskutscher** mit g. Zeugn., der auch serviren
kann, sowie einen j. kräft. **Hotelburichen**, auch als **Krankenpfleger**, g.
Zeugnisse. **Deutscher Arbeitsmarkt**, Häfnergasse 19.

Hotel-Gaßdienter sucht **Mitter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein fleißiger braver junger Gaßdienter als Aus-
läufer gesucht.

Ein braver Junge vom Lande als Gaßdienter gesucht im
Restaurant Adolphshöhe.

Burische gesucht Mineralwasserfabrik Wellstrasse 46.

Ein mit g. Zeugn. verl. leb. Burische per bald gesucht. 10369

Simon Hess, Wilhelmstraße 12.

f. Mittwoch u. Samstag Nachm.

Ein braver Anabe gesucht Wilhelmstraße 10.

Ein Anacht gesucht bei J. Gotthardt, Aufamm. 10377

Ein ordentlicher Burische zum Milchfahren gegen hohe Provision gesucht

Rechtshausen bei Erbenheim.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jg. Bautechniker sucht sofort Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 10384

Ein geb. Kaufmann, in Comptoir-Arbeiten erfahren, mit nachweisb.
best. Reiserfolg, sucht Vertretung leistungsfähiger Firmen oder
sonstige Beschäftigung für einige Stunden des Tages. Derselbe
würde sich event. an Kunstgärtnerei activ beteiligen. Offerten
unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafsdienter jed. Branche empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

Dienstag, den 31. Mai 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reisevortrag Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Ploërmel.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Die Stroh Wittwe.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Littia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Bücher-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Liebesfahrten.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangsabtheilung. — Fr. Verkehr.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
Mittwoch und Donnerstag, den 1. und 2. Juni: Schabuothfest Vorabend 7 1/2 Uhr, Schabuothfest Morgens 8 1/2 Uhr, Schabuothfest Confirmation und Predigt 9 1/2 Uhr, Schabuothfest Nachmittags 3 Uhr, Schabuothfest Abends 8 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Schabuoth Vorabend 7 1/2 Uhr, Schabuoth Morgens 7 Uhr, Schabuoth Predigt 8 1/2 Uhr, Schabuoth Nachm. 3 1/2 Uhr, Schabuoth Abends 8 1/2 Uhr. — Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 22. Mai: dem Maschinenisten Valentin Stolz e. L., Wilhelmine Veronika; dem Herrnschneider Carl Müller e. S., Carl Wilhelm.
24. Mai: dem Regiergehilfen Wilhelm Gilbert e. L., Dorothea; dem Herrnschneider Carl Seel e. L., Christiane Theresie Luise.
25. Mai: dem Posthilfsboten Philipp Carl Dreher e. S., Emil Adolf.
Aufgeboren: Bäcker Conrad Carl Schröder hier und Caroline Wieberbach zu Eschau, Königl. Bayrisches Bezirksamt Obernburg am Main. Bäcker und Conditior Wilhelm Heinrich Döcker hier und Anna Kugel zu Darmstadt.
Verheirathet: 23. Mai: Schriftfeger Carl Philipp Reichert hier und Julie Elisabeth Kälpp, bisher hier; Restaurateur Paul Gustav Adolf Aneist zu Dresden und Clara Aneist, bisher hier; vermittelter Postsecretär Carl Albert Schmidt hier und Friederike Emilie Birnbaum, bisher hier.
Gestorben: 27. Mai: unverheiratheter Tagelöhner Wilhelm Gartenfeld aus Eschhofen im Unterlahnkreise, 52 J. 1 M. 13 T. 28. Mai: unverheiratheter Bergmann Heinrich Feick aus Clarenthal, Kreis Saarbrücken, ca. 26 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Dohheim. Geboren: 3. Mai: dem Lüncher Friedrich Wilhelm Immel e. S., Carl Johann. 14. Mai: dem Lüncher Friedrich Verch e. S., Wilhelm. 15. Mai: dem Lüncher Johann Christian Hölzel e. L., Eva Wilhelmine. Aufgeboren: Lüncher Gottfried Johann Göbel und Louise Wilhelmine Heinrich, Beide von hier. Maurer Friedrich Ludwig Kraus und Elisabeth Philippine Louise Christiane Wilhelmine Hammer, Beide von hier. Maurer Wilhelm Philipp Fischer und Johanne Friederike Emilie Koffel, Beide von hier. Verheirathet: 14. Mai: Lüncher Ferdinand Meuges und Elise Hermine Caroline Louise Höhn, Beide von hier.
Gestorben: 11. Mai: Juliane Emilie Catharine, L. des Lünchers Johann Philipp Adolf Christian Emil Christmann, 3 M.; Lüncher Wilhelm Franz Adolf Lehr, 53 J.
Bierstadt. Geboren: 8. Mai: dem Feldschützen Carl Weimer e. L., Elzette. 15. Mai: dem Tagelöhner Wilhelm Mayer II. e. L., Lina Amalie. 19. Mai: dem Geflügelhändler Carl Martin Römer e. L., Paula Maria. 20. Mai: dem Landmann Carl Ludwig Börner e. L., Elise. Aufgeboren: Landwirth Philipp Ludwig Heinrich Pfeiffer, wohnh. zu Jegowo und Johanna Rosalie Prüfer, wohnh. daselbst. Verheirathet: 15. Mai: Metzger Philipp Christian Theodor Braun und Sinfanne Weiderlinden, Beide wohnh. hieselbst. Gestorben:

20. Mai: Friedrich Ferdinand, S. des Lünchers Ferdinand Scherf, 14 J. 3 M. 3 T.; Auguste Philippine, L. des zuletzt zu Sonnenberg wohnhaften, jetzt mit unbekanntem Aufenthalte abwesenden Tagelöhners Philipp August Bibo, 4 M. 12 T. 23. Mai: Ernestine, geb. Steeg, Ehefrau des Bäckers Ludwig Bed, 39 J. 5 M. 11 T.; Philipp Wilhelm, S. des Lünchers Carl Ludwig Scheurer, 8 M. 6 T.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. und 29. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	28.	29.	28.	29.	28.	29.	28.	29.
Barometer* (mm)	751.2	754.9	749.4	754.9	749.5	756.9	750.0	755.6
Thermometer (C.)	19.3	20.3	31.3	25.5	20.5	19.9	22.9	21.4
Dampfspannung (mm)	12.4	11.5	11.1	10.8	10.8	11.8	11.4	11.4
Relat. Feuchtigkeit (%)	74	64	33	45	60	68	56	59
Windrichtung und Windstärke	S. S.W.	S. S.W.	S. S.W.	S. S.W.	S. S.W.	S. S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. völl. heut.	mäß. völl. heut.	schw. völl. heut.	schw. völl. heut.	schw. völl. heut.	schw. völl. heut.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
1. Juni: vielfach heiter, normale Wärme, wandernde Wolken, meist trocken, im Süden Gewitter.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Mauergasse 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 251, S. 13.)
Versteigerung von Lorbeerbäumen im Auktionshofe Kirchgasse 2b, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 251, S. 33.)
Versteigerung eines den Eheleuten August Seibel gehörigen Bohnhauses, belegen an der Ecke der Adler- und Schachtstraße, im Amtsgerichtsgebäude Marktstraße 24, Zimmer 20, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 250, S. 4.)
Versteigerung von versch. Waaren, im Rhein. Hof, Mauergasse, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 251, S. 13.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 31. Mai. 125. Vorstellung. 164. Vorstellung im Abonnement.
Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Ploërmel.
Romantische Oper in 3 Akten. Musik von Meyerbeer.

Personen:
Herr Müller.
Herr Heudeshoven.
Herr Kuffert.
Herr Bernhardt.
Herr Schickhardt.
Herr Weill.
Herr Brodmann.
Herr Arndt.
Herr Buggert.
Herr Siengel.
Die scenischen Vorbereitungen erfordern nach jedem Akte eine längere Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittwoch, 1. Juni. Zum ersten Male wiederholt: **Rosenkranz und Gildenstern.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 31. Mai. 39. Abonnements-Vorstellung.
Die Stroh Wittwe.
Schwank in 3 Akten von R. Mich. und Wilh. Jacoby.
Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, den 1. Juni: Geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Der Troubadour.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Die beiden Leonoren.“ Mittwoch: „Fiesco.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal, Dohheimerstraße 11, im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Dr. Seligsohn aus der Concursmasse des Fabrikanten Franz Thormann nachfolgende Gegenstände, als:

2 Faß guter Cognac (zus. ca. 176 Liter), sowie 1 Pasteurisirmaschine und 1 Filtrir-Apparat

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

414

Wiesbaden, den 29. Mai 1892.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. Juni cr., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause Karlstraße 8, 2. St., nachstehend verzeichnete gut erhaltene Mobilien, als:

eine Salon-Einrichtung, bestehend aus Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), ein Antoinettentisch, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Etagère, 1 Säule, 1 Spiegel mit Aufsatz, in schwarz, Teppiche, Portièren, Gallerien und Vorhänge, verschiedene Oelgemälde u.; ferner 1 Sopha, 1 Tisch u. 6 Stühle, 1 Comfischränkchen, 1 Silberschrank, 1 Spiegel-schrank, 1 Waschkommode mit Aufsatz u. Waschplatte, verschiedene Wasch- u. Nachttische, Kommoden, Kleiderschränke, Porzellan u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1892.

Salm,

445

Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag,

Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, verkaufe ich im Auktionshose

 Kirchgasse 2b: 

30 Paar Lorbeerbäume

(Kronen und Pyramiden),

sämtlich in guten Holzstüben, freihändig gegen baare Zahlung.

Gekaufte Bäume können durch eigenes Fuhrwerk an Ort und Stelle geschafft werden.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

350

Heute Dienstag,

Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr:

 Große Versteigerung 

in meinem Versteigerungslokal

5. Wellrichstraße 5.

Zum Ausgebot kommen:

1 hochfeiner Palisander-Flügel, geeignet für Vereine o. Restaurateure, 2 hochleg. Rußb.-Betten, günstige Gelegenheit für Brautleute, versch. Betten mit Kopphaar u. Seegras, 1 Rußb.-Diplomatentisch, 1 Rußb.-Kommode, versch. Sophas, 3 Regulatoren u. sonstige Uhren, 1 u. 2-thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, eigener 4-edig. Ausziehtisch, versch. kleine Tische, Mahag.- und Rußb.-Sessel, Oelgemälde, Spiegel, Nippfächer, Bilder, Hand- und Küchengeräthe, Schwentkütte mit Fuß, versch. kleine Zuber.

Ferner kommen mit zum Ausgebot:

20 Stück hochfeine Kinder-Sitz- und Liegewagen,

50 Stück Triumphstühle versch. Art,

100 große und kleine Marktkörbe,

2 Velocipede f. Knaben v. 12 Jahren,

Verschied. Kinder-Stühle, hoch und niedrig,

10 Kille hochfeine Cigarren und Cigaretten.

 Sämmtliche Gegenstände sind neu und nur guter Qualität.

Ein großer Posten Vorhangstoffe, Baumwollstoffe für Hemden und Blousen, eine Parthie Buchstinstoffe, prima Waare.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal: 5. Wellrichstr. 5.

NB. Kinderwagen, Triumphstühle u. Körbe kommen präcis 10 Uhr zum Ausgebot. 186

Vorzüglicher Tischwein,

selbstgefertert, per $\frac{3}{4}$ -Liter-Glasche 60 Pf., bei 25 Flaschen per $\frac{3}{4}$ -Liter-Glasche 55 Pf. 10890

J. C. Bürgener,

Weingroßhandlung,
Wellmundstraße 35.

Stoff-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 2. Juni cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnete ca. 500 Meter prima Stoffe aus einem hiesigen feinen Geschäft öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem Versteigerungslokal zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16, als: Sammgarn, Cheviots, Buckskins etc., für einzelne Hosen, Hosen und Westen, sowie zu compl. Anzügen.

Sämtliche Stoffe sind prima Qualität, ohne Fehler und neuestes Muster.

Günstige Gelegenheit.

Außerdem kommt noch ein großer Posten zu jedem Preis zum Ausgebot. Der Auktionator

Adam Bender.

Bureau: Lehrstraße 29.

Ein großer Posten Gardinen-Netze
staunend billig.

Nie dagewesener Gelegenheitskauf.

Sächsisches Waarenlager 10395

M. Singer,

Michelsberg 3. Michelsberg 3.

Sommer-Saison 1892.

Empfehle mein neu assortirtes Lager in:

Satin-Blousen,
Kattun-Blousen,
Weiße Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Reform-Macco-Unterjacken für Damen und Herren.

Reform-Macco-Herren-Hemden u. Herren-Unterhosen.

Angenehmste Tragweise.

Damen- und Kinder-Schürzen jeden Genres und in jedem Façon.

Handschuhe und Strümpfe in allen Farben und in allen Größen.

Manufacturwaaren, insbesondere Kattune, Halbleinen, Leinen, Hemdentuche, Druckzeuge, Futterstoffe etc. etc. 10394

Große Posten Steppdecken und Schlafdecken.

Alles in größter Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Sächsisches Waarenlager

M. Singer,

3. Michelsberg 3. 3. Michelsberg 3.

Täglich eintreffend:

fst. frische Süßrahmbutter, Mk. 1,25.

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 10380

Neue Matjes-Häringe.

Neue Italiener Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2.

10378

Ein Schreib-Secretär, pol., gut erb., 40 Mk., 1 Waschtisch 5 Mk., 1 Wasch-Console 9 Mk., 1 Schreib-Stehpult 6 Mk., 1 Blumen-tisch (Rohr) 2 Mk. zu verkaufen Taunusstraße 27, 2 St.

Eingetroffen die feinsten
Schott. Matjes-Häringe.

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 10379

Kieler Bücklinge,
ger. Klundern,
Matjes-Häringe

empfiehlt in stets frischen Zufuhren

J. Stolpe,

Grabenstraße 6.

Alle Sorten Gartenfies

empfiehlt

10321

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Verschiedenes

Wegen Feiertage

Bleibt mein Geschäft diesen Mittwoch und Donnerstag geschlossen.

M. Offenstadt, Neugasse 4,

Bilder-Rahmen-Geschäft u. Glaserie. 10335

Ein Theilhaber an einem Unternehmen gesucht. Verdienst wöchentlich 3-400 Mark. Offerten unter **M. D. 101** postlagernd erbeten.

Ein jg. acad. geb. Baumeister sucht befrist. Etabl. einen Compagnon mit etwas Capital. Fachkenntnisse nicht nöthig. Näh. unter **G. 30** postlagernd Dieblich.

Die Königl. Theaterintendanz

wird höflichst ersucht:

Cavalleria rusticana und
Flotte Burche

bald wieder einmal für die Abonnenten der ungeraden Nummern zu geben.

Costüme

werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert. Bleichstraße 31, 2 St.

Gew. tücht. Kleidermacherin j. n. Kunden. Friedrichstr. 25, 2 (Syn.).

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Mauergasse 16, 1 St.

Eine reinliche Frau sucht einige Kunden (Waschen und Bügeln) auf gleich. Näh. Bleichstraße 15, Dachl.

Eine junge Frau sucht noch einige Kunden (Waschen und Bügeln). Adelheidstraße 42, 1 St.

Eine unabh. Frau i. Kunden (Waschen). N. Webergasse 35, 1. Laden.

Eine tüchtige Waschfrau sucht noch Kunden. Schwalbacherstr. 73.

Eine anständige jg. Frau sucht Morgens Stelle (Bedienung b. Herrschaften); dieselbe kann auch fristren. Zu erit. i. Tagbl.-Verlag. 10329

Sonnenbergerstraße (vis-à-vis der Brauerei), am

unentgeltlich abgeladen werden. Neubau), kann **Bauschutt**

10289

Gras unentgeltlich abzugeben. Näh. Lehrstraße 23, Vari. 10346

Ein armes Mädchen wünscht sein Kind (Knabe von 4 Jahren) an kinderlose Leute zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Große Käthen an gute Leute zu verschenken Rheinstraße 53, 1 St.

Verkäufe

E. gehäkeltes Gedeck ist zu verl. Platterstraße 4, Frontisp.

Schlafzimmer, complet, vorzügliche Arbeit, gebe preiswürdig ab. 10330

J. Rohr, Taunusstraße 16.

Ein Kuchbaum-Bett mit Kuchhaarmatratze, ein Canape (fast neu), ein ovaler Tisch und ein Regulator zu verl. **Karlstraße 33, 1 St.**

Ein gut erhaltener 2thür. Kleiderschrank, 3 Kuchbaumschrank, 2 Kuchbaumschrank, 1 schöner Nähtisch in Kuchbaum, 1 Kuchbaumschrank, 3 Tische, 1 Anrichte, 1 Kuchbaumschrank mit Glasaufsatz, 3 Polsterstühle, Kuchstühle, 2 fast neue Eisschränke für Hälfte des Anschaffungspreises sofort zu verkaufen **Michelsberg 20, Sinterh. 1 St.**

Verhältnisse halber

werden Zahnstraße 19, Part., preiswürdige Möbel abgegeben: Plüsch-Garnitur, Fantasie-Garnitur, Plüschsofa, Chaiselongue, Divan, Verticow, Gallerieschrank, Mahagoni-Büffet, 2 große Goldspiegel mit Trümeau, Ausziehtisch in Nußbaum, noch sehr gute französische Betten, Kleiderschrank, Kommoden, Waschkommoden und Nachttische mit weißer Marmorplatte, großer Brüsseler Teppich, einzelne Salonessel, gestickter Densschirm, Gartenbank, Nußbaum-Bücherschrank, Delgemälde, eine compl. Bade-einrichtung, sowie ein Brest mit silberplattirtem Pferdegeschirr.

Polirte **Rußb.-Bettkellen** mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Haarmatrasen und Seegrasteil zu 130 Mk., dito ladirte zu 100 Mk., ladirte starke **Bettstelle** mit Rahmen, Seegrasmatrake und Keil (guter Drill u. gute Arbeit) 65 Mk., einz. **Seegrasmatrasen** v. 10 Mk. an, **Sophas** (gute Arbeit) v. 40 Mk. anfangend, **Chaiselongues** v. 50 Mk. an (gute Arbeit, guter Bezug), **Kommoden** v. 25 Mk. an, **Waschkommoden**, ladirte, von 22 Mk. an, **Waschkommoden**, polirt, mit Marmor, von 40 Mk. an, **Kameeltaschen-Sophas** von 110 Mk. an, polirte **Schreibtische** von 28 Mk. an, ganze **Plüschgarnituren** von 200 Mk. an, vollständige **Schlafzimmer**, bestehend aus 2 hochhauptigen frz. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor-Tafel und 2 Nachtschränken, zu 360 Mk., dito matt u. blank (extrafein) zu 550—750 Mk., vollständige elegante **Eichen- und Rußb.-Schlafzimmer**, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch und 6 Stühlen, zu 350—750 Mk., vollständige **Salon-Einrichtungen**, bestehend aus Verticow, Tisch, Spiegel und eleganter Garnitur, von 500—1000 Mk., empfiehlt 10385

H. Markloff, 15. Mauergasse 15,
Möbel- und Betten-Fabrik und -Lager.

Verloren. Gefunden

Verloren

ein goldenes Herren-Medaillon mit größerem bläulich-weißem Steine, enth. zwei Portraits, über **Chausseehaus, Schläferkopf, Fasanerie, Beau-Site**, nach der Bahn durch die Stadt. Gegen sehr gute Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 10346

Goldenes Vincenez vom Neroberg herunter verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 70, Bel-Stage.

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde auf dem Bierkader Keller ein **dunkles Augenglas** verloren und von einer Dame in Verwahrung genommen. Rückgabe erbeten im Hotel zum weißen Schwan.

Verloren

auf dem Wege nach der Platte ein Bund verschiedener **Schlüssel** mit englischer Adresse. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben Bierkaderstraße 19.

Verloren ein gelber **Damenmantel** mit einem Capuchon. Gef. Meldung bei dem Tagbl.-Verlag. 10177

Verloren.

Am Mittwoch ist in der Strassenbahn 1 Uhr 20 Min. von Biebrich ein kleiner dunkelblauer **Anaben-Paletot** mit Goldknöpfen liegen geblieben oder beim Aussteigen in der Taunusstr. verloren worden. Dem Finder eine Belohnung. Abz. Taunusstr. 27, 1 Tr., im photogr. Atelier. 10349
Mittwoch Morgen in der Wilhelmstraße eine **w. Schürze** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelsheidstraße 42, D. 1 Tr. rechts.
Sehr gute Belohnung dem Wiederbringer eines vor etwa vier Wochen oder länger bei einer Tour durch die Stadt und Anlagen liegen gebliebenen Gebetbuches, schwarze Decke mit eingefügter Medaille, rother Schnitt. Abzug. Rheinstraße 1.

Entflohen!

Kanarienvogel, gelb mit schwarzem Scheitel. Dem Wiederbringer gute Belohnung Adlerstraße 58, 2 Tr.
Eine blaue **Möwchen-Laubin** entfl. Abzug. g. Bel. Webergasse 41, B.

Unterricht

Ein junger Mann wünscht sich Abends an einem **engl. Aulus** zu betheiligen. Off. mit Preisangabe wolle man gefl. unter **G. T. 381** in dem Tagbl.-Verlag niederlegen.

Italienisch, Englisch, Französisch (Grammatik u. Convers.) unterrichtet ein berecht. Lehrer. Offert. u. **D. T. 378** a. d. Tagbl.-Verlag.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens meines innigstgeliebten Vaters, unseres theuren Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Benjamin Wolf,

sagen wir unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 31. Mai 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

A. Brettheimer,

Wilhelmstraße 2, Wiesbaden, Ecke der Rheinstr.

Bezirks-Telephon 192,

unterhält stets das größte Lager der

feinsten
fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben.

Sommer-Anzüge
von Mf. 25 bis Mf. 60.

Promenade- u. Gesellschafts-
Anzüge
von Mf. 30 bis Mf. 70.

Paletots u. Reise-Überwürde
von Mf. 25 bis Mf. 50.

Havelocks, Reise- und Staub-
Mäntel
von Mf. 8 bis Mf. 48.

Sport-Anzüge.

Specialität:
Velociped-Anzüge.



Knaben-Anzüge und Paletots
für das Alter von 2-7 Jahren
von Mf. 6 bis Mf. 25.

Jünglings-Anzüge und
Paletots

für das Alter von 8-16 Jahren
von Mf. 10 bis Mf. 35.

Schlaf- und Comptoir-
Röcke.

Jagd-Joppen und
-Anzüge.

Strecken.

Reichhaltige Auswahl

der neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffe zur

Anfertigung nach Maß.

Geschäftsprincip:

Billige und reelle Bedienung bei streng festen Preisen.

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von C. Cornelius. (8. Fortsetzung.)

Locales.

*** Zur Erinnerung.** Es ist heututage denn doch leichter, den Märtyrer zu spielen, als vor 450 Jahren. Damals wurde kurzer Prozeß gemacht und den Leuten, die die offenbaren Mißstände zu kritisiren wagten, einfach ein Feuerstos angezündet. So erging es auch am 30. Mai 1416 dem Hieronymus von Prag, dem gelehrten Theologen, dem Freunde und Leidensgenossen von Johann Hus, der für die Energie und Offenherzigkeit, mit der er die Auswüchse der Kirche geißelte, am genannten Tage dem Flammentode erlitt. Er starb mit hochherziger Standhaftigkeit zu Constanz. — Am 31. Mai 1872 ist Friedrich Gerstäcker, der Weltreisende und beliebte Erzähler gestorben, dessen in Novellenform eingekleidete Reisebilder eine beliebte Lektüre noch heute bilden und früher massenhaft gelesen und sogar auch gekauft wurden. Wenn schon man theilweise das Abenteuerliche in Gerstäcker's Schriften als „Dichtung“ ansehen muß, so bleibt doch immer noch genug Wahrheit übrig, die mit seltener Anschaulichkeit fremde Sitten und Völker vorführt, namentlich südamerikanische.

— Aus der Gesellschaft. Am Sonntag Nachmittag war Prinz Croz, Generalmajor und Commandeur der 21. Kavallerie-Brigade, von Frankfurt zur kaiserlichen Tafel in Homburg geladen. Gestern Mittag trafen Prinz und Prinzessin von Batte nberg zum Besuche der Kaiserin Friedrich in dem genannten Badeorte ein.

— Kurhaus. Der von der Kurdirection für einige Sommermonate engagirte Cornet à Piston-Solist Oscar Böhme vom Concertsaale in Berlin hat soeben ein Engagement in St. Petersburg absolvirt und ist von dort hier eingetroffen. Er wird zunächst morgen Mittwoch Abend und Donnerstag Nachmittag in den Anstehler-Concerten auftreten und wird seine fernere solistische Mitwirkung aus den jeweiligen Concert-Programmen zu ersehen sein. Morgen-Abend wird er eine Fantasia „Fatherland“, über ein englisches Thema für Cornet à Piston von Hartmann zum Vortrage bringen.

— Waldfest. „Im Fichtenwald, im Fichtenwald ist Waldfest heut!“ ertlang gestern nach der bekannten Weise: „Im Grunewald, im Grunewald ist Wald-Auktion!“ vom gesammten Personal der Wiesbadener Kronen-Brauerei nebst Familien-Angehörigen das frohe Lied in heiterster Feststimmung. Unter Spiel und Tanz feierte am Sonntag Nachmittag das Personal der Kronen-Brauerei im Walddistrict „Unter den Fichten“ in Sonnenberg ihr Sommerfest und daß dem vorzüglichen Stoff und dar- gebotenen Imbis ordentlich zugesprochen wurde, versteht sich von selbst. Des Abends trennte man sich nur ungern von dem schönegelegenen Fest-Platz und bewegte sich der Zug unter Begleitung der Musikcapelle und mit bengalischer Beleuchtung nach dem Dorf Sonnenberg in das Restaurant „Kaiseraal“, woselbst die Festgenossen noch einige Stunden in schönster Stimmung versammelt blieben. Die ganze wohlgeplante Feier war durch die Direction arrangirt und lieferte den besten Beweis des guten Einvernehmens zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Δ Das unheimliche Paket. Aus Schierstein wird uns berichtet: Am Samstag Nachmittag erhielten einige junge Burschen von einem Fremden, welcher es sehr eilig nach Niederwallut hatte, ein Paket nebst einer kleinen Vergütung mit dem Auftrage, das Paket einem hiesigen Herrn zu überbringen. Da auf Befragen des letzteren, wo und wie das Paket herkomme, die Ueberbringer keinen Bescheid zu geben wußten, verweigerte Abreßat die Annahme. Dadurch kam das Paket in den Ver- ruf der Gefährlichkeit und wurde von den Angehörigen der Burschen deshalb bei Seite geschafft. In einer Gartenecke hatte es der fürsorgliche Groß- vater behutamt niedergelegt, damit Niemand etwas passire. Ein Polize- wächter hörte von der geheimnißvollen Geschichte, fahnte sich ein Herz und holte das Paket, natürlich mit aller Vorsicht. Und siehe da, etwas Ge- heimliches kam absolut nicht zum Vorschein, aber doch — ein ganz neuer Verrenzung. Da die Knöpfe desselben den Namen eines Wiesbadener Schneidermeisters trugen, fand das Paket bald seinen richtigen Herrn.

*** Oesterreichische Thaler.** Nachdem die Thaler österreichischen Gepräges auf den Aussterbe-Etat gesetzt sind und im gewöhnlichen Ver- kehr schon seltener zu werden beginnen, dürfte es auch für andere als numismatische Kreise von Interesse sein zu erfahren, wie viele Thaler öster- reichischen Gepräges nach dem 30 Thaler-Fuß es überhaupt giebt. Ab- gesehen von den Gedenkthalern giebt es 43 verschiedene österreichische Thaler. Davon entfallen auf die Münzstätte Wien (A) 12, auf Kremnitz (B) 11, auf Karlsburg (E) 12, auf Mailand (M) 2 und auf Venedig (V) 6 Thaler. Die Münzstätte Wien weist alle Jahrgänge von 1857 bis 1867 auf, wobei zu bemerken ist, daß von 1857 2 Stempel existiren, die sich durch die Stellung der Schrift um den Kopf, sowie durch die Stel- lung der Jahreszahl unterscheiden. Von der Münzstätte Kremnitz sind von 1857 bis 1867 ebenfalls alle Jahrgänge geprägt worden. Karlsburg hat sogar von 1857 bis 1868 alle Jahrgänge geprägt, während es von der Münzstätte Mailand nur Thaler von 1858 und 1859 giebt. Venedig dagegen hat von 1858 bis 1864 alle Jahrgänge außer 1859 aufzuweisen. Die Gedenkthalern, die fast gar nicht in den Verkehr gekommen sind, sind der sogenannte Karolpenthaler mit der Umschrift: „Zur Eröffnung des Carl Ludwig-Hauses auf der Karalpe im September 1877“ und der Wiener Schützenhaler mit der Umschrift: „III. deutsches Bundesfest Wien 1868“. Beide Thaler werden von Sammlern gern gesucht.

*** Anzeige von Funden.** Die Frage, ob der Finder eines Gegen- standes verpflichtet ist, den Fund öffentlich anzugeben, wird gewöhnlich be- jaht werden, man wird diese Verpflichtung zur Auffindung des Verlierers annehmen. Rechtlich besteht eine Verpflichtung des Finders zur Anzeige seines Fundes nicht, wie eine Verhandlung vor der hiesigen Strafkammer ergibt. Der Fall liegt wie folgt: Ein Fabrikarbeiter aus S. ging im vorigen Herbst mit seiner Braut zusammen über die Neue Kräme in Frankfurt. Das Mädchen fand hier eine goldene Damenuhr nebst Kette und übergab dieselbe seinem Liebhaber, der sie an sich nahm. Nach S. zurückgekehrt, machte das Paar verschiedenen Bekannten Mittheilung von dem Funde, indem Beide auch erklärten, sie wollten in den Zeitungen nachsehen, ob sich der Verlierer nicht melden werde. Es fand sich auch nach wenigen Tagen eine Anzeige, daß Jemand eine silberne Uhr verloren habe. Die Finderin las wohl diese Anzeige, erklärte aber auch gleich- zeitig verschiedenen Bekannten, dieselbe betreffe nicht ihren Fund, denn derselbe bestehe ja in einer goldenen Uhr. Die Sache gelangte zur Kennt- niß eines Gensdarmen, der Anzeige machte, worauf das Paar in Unter- suchung gezogen wurde. Das Schöffengericht zu Höchst verurtheilte den jungen Mann wegen Unterschlagung zu 6 Wochen und das Mädchen wegen Hehlerei zu 14 Tagen Gefängnis. Gegen dieses Urtheil legten die Angeklagten Berufung ein und so gelangte die Sache vor die hiesige Strafkammer. Hier erschienen vier Zeugen, die sämtlich bekundeten, daß die Angeklagten sofort nach dem Funde ihnen von demselben Mittheilung gemacht und erklärt hätten, sie wollten abwarten, ob sich der Verlierer melden werde. Bei dieser Sachlage beantragte der Staatsanwalt Auf- hebung des erstinstanzlichen Urtheils und Freisprechung der Angeklagten. Das Berufsungsgericht entschied in diesem Sinne. Wenn eine gefällige Richtig zur öffentlichen Anzeige des Fundes bestche, hätte das Urtheil nicht in diesem Sinne ergehen können. Der Verlierer hat sich unterdessen gemeldet und ist wieder in den Besitz seines Eigenthums gelangt.

*** Was Cognac ist.** sagt ein kürzlich ergangenes gerichtliches Urtheil. Cognac ist eine gefärbte Flüssigkeit, die bald mehr, bald weniger gut schmeckt und aus allen möglichen Flüssigkeiten besteht. Ein Wirth war nämlich, so schreibt das „Düsseldorfer Volksblatt“, angeklagt, ein Ge- nußmittel, nämlich Cognac verfälscht und in den Handel gebracht zu haben. Er annocirt „garantirt reinen Cognac“ zu 1.50 Mk. die Flasche und nach seinem Recepte wird dieser Cognac aus Wasser, Spirit, Kirsch- wasser, Juckerconleut bereitet, doch kommen auf 100 Liter dieses Gemisches 10 Liter Cognac. Ob diese 10 Liter aber auch noch nicht „verschüttet“ sind, kann mit Bestimmtheit nicht behauptet werden, deshalb kann man aber mit Recht annonciren, daß diese Flüssigkeit ga- rantirt rein von Cognac sei. Diese Sorte ist jene, welche das Gläschen zu 15 Pfg. in manchen Wirthschaften verkauft wird. Das Gericht meinte, mit einem solchen Cognac könne das Publikum nicht getäuscht werden, denn dieses wisse, daß man für so wenig Geld keinen echten Cognac kaufen könne. Ein Herr vom Geschäfte meinte, reinen Cognac bekomme man überhaupt nicht, dieses Getränk werde schon in Frankreich „verschüttet“. Wie oft er dann noch durch die verschiedenen Zwischenhändler „verschüttet“ wird, weiß selbst die Polizei nicht, die doch in der Regel Alles weiß!

— **Ein neuer Pflanzenschädling.** Schon wieder soll ein neuer Pflanzenschädling, nämlich ein Pilz, der den Roggen befällt, entdeckt worden sein. Wie mitgeteilt wird, hat man seit der Befestigung des Uffur-Gebietes durch die Russen dort fast alljährlich beobachtet, daß Menschen wie Haustiere nach dem Genuß von Brod oder gebackenem Getreide unter schweren Erscheinungen erkrankten und längere Zeit leidend blieben. Die Erscheinungen bestanden besonders in Erbrechen und Schüttelfröhen, Schwindel und Taumeln, und waren von denen, die durch Mutterkorn erzeugt werden, ganz verschieden, eher denen nach Genuß von Taumelkorn (Lolium temulentum) ähnlich. Die russische Regierung sandte den Botaniker Boronin dorthin und dieser fand auf dem Getreide eine ganze Menge Pilze, konnte aber keinen derselben mit voller Bestimmtheit als Ursache nachweisen. Er schlug nun vor, das Getreide, das in dem feuchten Klima des Uffurlandes meistens lange auf dem Acker liegen muß, rascher unter Dach zu bringen und dort auf Getreide zu trocknen, wie das im nördlichen Rußland üblich ist. Neuerdings hat man aber dieselben Erscheinungen auch in Frankreich beobachtet, und zwar 1890 im Departement Dordogne. Alle Personen, welche von aus frischem Roggenmehl bereitetem Brode gegessen hatten, erkrankten, klagten über Schwindel und Mattigkeit und blieben 24 Stunden arbeitsunfähig; Hunde, Schweine und Geflügel, denen man von dem Brode gab, erkrankten ebenfalls und nahmen 24 Stunden lang keine Nahrung. Hier waren die Forscher glücklich, sie fanden nicht auf, sondern in dem Roggen, und zwar in der Aehrenschicht, einen sehr stark wuchernden Pilz, der jedenfalls die Ursache der Erkrankung ist; er war wissenschaftlich noch nicht bekannt und bildet nach Brilleng eine eigene neue Gattung. Inwiefern diese Angaben wirklich zutreffen, muß allerdings noch weiterer Befestigung vorbehalten bleiben. (Landb.)

— **Gerichts-Lohnschreiber.** Die zur Befriedigung eines dauernden Bedürfnisses von den Gerichtsbehörden zur Beschäftigung angenommenen Kanzleigehilfen (Lohnschreiber) haben, wie ein am Oberverwaltungsgericht jüngst ergangenes Erkenntnis darthut, die Eigenschaft von unmittelbaren Staatsbeamten und demgemäß von dem Dienstverhältnis, das ihnen aus dieser Stellung zusteht, nur die Hälfte der Gemeindegeldabgaben zu entrichten. Selbstverständlich sind sie damit von der Anwendung und den Wohlthaten der Invaliditäts- und Altersversicherung ausgeschlossen. Diese kommt dagegen den nur zur Aushilfe und vorübergehenden Beschäftigung bei den Gerichten angenommenen Lohnschreibern zugute, weil ihnen die Beamtenerschaft abgesprochen werden muß.

— **Kleine Notizen.** An der am Sonntag unternommenen Wallfahrt nach Bornhofen, die den von uns am Freitag schon mitgetheilten programmmäßigen Verlauf nahm, hatten ca. 640 Personen von hier, Männer, Frauen und Kinder Theil genommen.

— **Verhaftet** wurden gestern der Tagelöhner Johannes E. wegen widernatürlicher Unzucht und die geistliche Ehefrau J. von Castil, eine vielfach bestrafte Verrügerin, welche sich wieder von mehreren hiesigen Geschäftleuten Waren erwirndelt hat.

— **Immobilien-Versteigerung.** Auf die gestern Nachmittag im Rathhause abtheilungshalber versteigerte, den Erben des verstorbenen Rentiers Herelle gehörige Wiese im Distrikt „Hinter der Dietenmühle“ 2. Gew. von 9 Ar 68 25 Quadratmeter Flächengehalt, tarirt 970 M., legte Herr Rechtsanwalt und Notar a. D. Gustav G. H. mit 2000 M. das Höchstgebot ein.

Vereins-Nachrichten.

* **Mittwoch, 1. Juni.** Abends 8 Uhr hält der hiesige „Katholische Lehrerverein“ im Saale des „Katholischen Lehrvereins“ eine Versammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1) Besprechung der Theien über Jugendschriften; 2) Vereinsnachrichten.

Provinzielles.

* **Personal-Nachrichten.** Herr Stadtrechner a. D. Carl August Hennig in Bad-Soden ist gestorben. — In Ems starb Herr Hauptlehrer a. D. H. Geis im 74. Lebensjahre.

* **Giebrich, 30. Juni.** Der Besitzer des Gasthauses „Zum grünen Wald“, Herr Georg M. u. g., ist gestern Nachmittag nach nur mehrtägigem Krankenlager gestorben. Derselbe war eine auch in Wiesbadener Kreisen sehr bekannte Persönlichkeit. — Bei den Giebrichwahlen für die Stadtverordneten-Versammlung wurden gewählt die Herren Kaufmann Eduard Schmölder, Dr. med. Ludwig Dewalter, Zimmermeister Karl Schmidt, Regierungsbaumeister Nagens und Schornsteinfegermeister Wilh. Tropp.

* **Amöneburg, 30. Mai.** Die Leiche des am Freitag Abend ertrunkenen Arbeiters, der bislang auf der Rathhof'schen Schiffswärte beschränkt war, ist gestern Mittag hierher gelandet worden. Gestern Nachmittag fuhren 3 Herren aus Mainz mit einem Rachen auf dem Rheine spazieren. In übermüthiger Laune schaukelten dieselben hin und her, bis der Rachen plötzlich umschlug und dessen Insassen in's Wasser fielen. Zwei Personen vermochten sich zu retten, die dritte ertrank.

— **Bierstadt, 28. Mai.** Die in 1889 gegründete Sterbekasse zu Bierstadt hielt am 14. Mai 1892 ihre statutenmäßige Generalversammlung ab. Seit dem Bestehen des Vereins sind 12 Mitglieder verstorben, an deren Hinterbliebenen zusammen 1910 Mark Sterberenten ausgezahlt wurden. Trotz dieser Leistungen beträgt das gegenwärtige Vereinsvermögen über 1000 Mark. Es ist dies ein günstiges Resultat. An Quartalsbeiträgen erhebt der Verein 25 Pf. und bei bis jetzt jährlich durchschnittlich vier Sterbefällen für jeden Sterbefall 50 Pf., so daß sich die ganzen Beiträge eines Mitglieds pro Jahr auf 3 M. stellen. In Anbetracht seiner günstigen Lage hat nun der Verein, um jeder gesunden Person den Eintritt

zu demselben zu ermöglichen, beschlossen, das Eintrittsgeld für die Zeit vom 25. Mai bis 22. August er. zu erlassen, bezw. wie folgt zu ermäßigen: Mitglieder unter 25 Jahren sind vom Eintrittsgelde befreit; Mitglieder von 25 bis 35 Jahren zahlen 1 Mark und solche von 35 bis 45 Jahren zahlen 2 Mark. Zweck des Vereins ist, den Mitgliedern ein aufkündigendes Begräbniß und die Hinterbliebenen vor der nächsten Noth zu sichern. Eine zahlreiche Theilnahme an diesem, einem humanen Zweck verfolgenden, Verein kann nur empfohlen werden.

— **Idstein, 28. Mai.** Das diesjährige Zweigvereinsfest des Gustav-Adolf-Vereins für das hiesige Defanat wird in diesem Jahre in der Zeit zwischen Heu- und Kornreife in Nieder-Elbach abgehalten. Als Deputie zu der diesjährigen Generalversammlung des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung für den Konfiskationsbezirk Wiesbaden, welche in diesem Jahre bekanntlich am Dienstag und Mittwoch nach Trinitatis in Biebrich abgehalten wird, sind die Herren Pfarrer Kämpfer von Nieder-Elbach und Gutsbesitzer F. W. Müller von Niederrheinhausen bestimmt. — In Folge der anhaltend trockenen Witterung der letzten Wochen ist der Wasserstand in den Bächen der hiesigen Gegend ein so geringer, daß viele Mühlen, die keine Dampfkraft zum Betriebe ihrer Mühlen haben, das Mahlen demnächst einstellen müssen.

— **Aus der Umgegend.** In Mainz gerieth am Sonntag Nachmittag infolge der ungeheuren Hitze die Eisenbahnbrücke in Brand und zwar durch die aus einer Locomotive herausgefallenen glühenden Kohlen; da rasch Hilfe zur Stelle war, so konnte das Feuer lokalisiert bezw. bald gelöscht werden.

In Reichenberg wurde der seit 24 Jahren dort amtierende Bürgermeister Weidenmüller auf eine weitere sechsjährige Amtsdauer einstimmig wiedergewählt.

In Nienlen wurde unter dem Verdachte, im Laufe dieses Jahres mehrere Waldbrände in den Gemarkungen Nienlen, Weidenort und Nienlatten vorfalsch angelegt zu haben, der Schweinehirt David Diehm II. verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Nastätten eingeliefert.

Deutsches Reich.

* **Berlin, 30. Mai.** Die Beerdigungsfeier v. Fordenbeds fand heute Vormittag um 10 Uhr im großen Festsaal des Rathhauses statt, wo sich eine sehr zahlreiche Versammlung eingefunden hatte, darunter Reichsminister Graf v. Caprivi, die Staatssekretäre v. Woltke und v. W. u. W., die Minister der Reichsjustiz, v. W. u. W., sowie der Minister des Königl. Hauses v. Wedell, der Stadtkommandant General v. Schlegel, General v. M. u. W., Reichsbankpräsident Dr. Koch, General-Steuerdirektor Burghard, Oberpräsident v. Achenbach und viele andere höhere Beamte, die Präsidenten des Reichstags: v. Levetzow und v. Achenbach, die Präsidenten des Herrenhauses: Herzog von Ratibor und Freiherr v. Manteuffel, die Präsidenten der Abgeordnetenversammlung: v. K. u. W. und v. W. u. W., sowie zahlreiche Mitglieder der parlamentarischen Körperschaften, darunter die Freiconservativen v. K. u. W., v. K. u. W. und andere. Nach dem Gesänge des Domchor: „Gib, wie er hintritt, der Gerechte“, folgte eine Ansprache des Bürgermeisters Jelle, welcher die hervorragenden Verdienste des Verstorbenen um die Stadt Berlin, um das Land und Reich, sowie seinen gerechten und strengen Sinn hervorhob, ebenso seine in allen Lebenslagen bewährte monarchistische Gesinnung. Nach dem abermaligen Gesänge des Domchor: „Selig sind die Toten“ sprach Dr. Stryp als Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung. Zum Schluß sang der Chor: „Sei getreu bis in den Tod“. Hieran wurde der Sarg von den Magistratsmitgliedern zum Leichenwagen übergeben. Unmittelbar hinter dem Wagen folgten die Angehörigen, dabei eine Deputation des 27. Feld-Artillerie-Regiments (Mainz), dann Bürgermeister Jelle, das Präsidium des Reichstags und die Mitglieder der freisinnigen Fraktion. Dem Leichenwagen voraus ging ein Zug mit dem Stadtbanner, dem die Gemeindevorstände und Deputationen folgten. Die Theilnahme des Publikums war eine enorme. Im Nachruf am Grabe auf dem Nicolai-Friedhofe hielt Pastor Lic. Schönbach

Ausland.

* **Dänemark.** Ein colossaler Volkszug von 55,000 Personen mit zahlreichen Fahnen und Musikcorps besetzte Samstag Abend vor dem König und den Gästen, welche auf dem Ballon des Schlosses Amalienborg standen. Den Zug eröffneten zwei Herolde in mittelalterlicher Tracht, dann folgte der gesamte Magistrat, die Stadtverwaltung und der Dompräsident. Der Vorbeimarsch währte drei Stunden. Gestern Abend fanden die Festlichkeiten mit einem großen Ball der Aristokratie und der ersten Bürgerkette zu Ehren des Königspaares ihren Abschluß.

* **Großbritannien.** Das Manifest der Bergarbeiter Durham weist vollständig die Bedingungen der Forderungen zurück.

Aus Kunst und Leben.

— **Heber unseren Landmann Ludwig Stiehl,** welcher gegenwärtig am Ostend-Theater zu Berlin engagiert ist, vom 1. September aber an das dortige Wallner-Theater geht, lesen wir in einem Berlin-Platz das folgende günstige Urtheil: „Herr L. Stiehl legte in seiner Wephisto einen Beweis großen Könnens und Fleißes ab. Mit viel Scharfsinn und seltener Liebe für Einzelheiten ist er in die Finessen der Dichtung eingedrungen, hatte er einen Wephisto voll Spott, Schalkhaftigkeit und Diabolie hervorgeholt. Der Cavalier den Frauen gegenüber

nicht vergessen und selbst ein Tröpfchen Mitleid für den in Zweifeln und Gräbeln sich selbst verzehrenden Faust tritt an die Oberfläche. Neuerst wirksam und ebenfalls eine Probe von Geschmack und Verständnis war die Maske, welche der Künstler angelegt hatte. Das Ganze war eine tief durchdachte, meisterhafte Interpretation des Mythos, welche mit jedem Zuge neue feine Nuancierungen aufdeckte und an deren Hand selbst für den Unkundigen der Schleier von der Dichtung fallen mußte. Der Drago des Herrn Siehl konnte unsere vortheilhafte Meinung von den Fähigkeiten dieses Herrn nur bestätigen."

Kleine Chronik.

Dieser Tage wurden, wie die B. J. berichtet, aus einem Neubau der Brunnstraße in Berlin sämtliche Türen, verglaste Fenster, Kacheln etc. (das Haus ist im Rohbau fertig) von den Lieferanten in großen Wagenladungen wieder abgeholt. Ein Fettel an dem Hause mit der Aufschrift: "Warnung! Handwerker! Arbeiter! Wer in diesem Schwindelbau arbeitet, der muß Geld mitbringen! Schwindels. Co." sagte genug. Der Name des Einschlag-Freiwilligen des Dragoner-Regiments in Saarbrücken, der jüngst einem Gefreiten in den Leib nach, wird jetzt bekannt. Er ist Dr. jur. Weismann aus Frankfurt a. M. Der noch in Lebensgefahr schwebende Gefreite heißt Böddchen; er ist der Sohn wohlhabender Eltern aus der Gegend von Köln.

Der berühmteste Glesantenjäger Indiens, Sanderson, ist gestorben.

In Cloufowitz bei Hermannstadt in Böhmen starb am 3. d. M., wie der "Hlas Národa" mittheilt, der Landwirth Wenzel Hrncl in dem seltenen Alter von 116 Jahren. Der Verbliebene erfreute sich bis zum vorigen Jahre, wo er das Augenlicht verlor, der besten Gesundheit. Ein Schwager des Gestorbenen, Johann Jelinek, erreichte ein Alter von 105 und eine Schwägerin, Katharina Jelinek, ein Alter von 106 Jahren.

Der jüngste Cyclon in Kansas richtete ungeheure Verwüstungen an. Reichen von Menschen und Vieh begruben seinen Weg auf viele Meilen. Von der Stadt Harper sehen nur noch 12 Häuser. 8 Leichen wurden bereits aufgefunden. In Wellington wurden 9 Leichen gefunden, es werden aber noch viel mehr erwartet.

Aus dem Gerichtssaal.

* Die kölnische Strafammer verurtheilte den Oberwächter Adolf Bender wegen widerrechtlicher Festnahme mehrerer Personen zu sechs Monaten Gefängnis. Ein Lehrer und ein Fabrikant aus Barmen führten in der Nacht vom 28. auf den 29. September v. J. auf Zweirädern durch Deutz, die Laternen an den Maschinen brannten. Mit den Worten: "Sie dürfen hier nicht fahren!" hielt der Angeklagte die Radfahrer an. Beide stiegen ab. Ein des Bogen formender Schneidermeister, dem bekannt war, daß in Deutz auf dem Zweirad gefahren werden darf, trat auf die Gruppe zu. "Entfernen Sie sich!" herrschte der Oberwächter ihn an. Der Mann trat einige Schritte zurück, blieb dann aber wieder stehen. "Arretieren Sie den Kerl!" befahl der Oberwächter, und der Meister, der sich durchaus nichts hätte zu Schulden kommen lassen, wurde abgeführt. "Sie gehen ebenfalls mit!" bedeuerte der Oberwächter den beiden Schloßhelfern. Dies geschah. Auf dem Wege zum Deutzer Polizeigefängnis erlaubte der Oberwächter sich dann noch einige an russische Zustände erinnernde Scherze. Links und rechts um commandirte er an den Strassenenden und im Hure des Gefängnisses mußten die drei Verhafteten in einem Glicke anhalten und das Commando "Nicht eich!" befolgen. Der Lehrer und der Schneidermeister hatten Briefschaften und Bücher bei sich, womit sie sich legitimieren konnten; die Papiere genügten dem Oberwächter aber nicht. Die Radfahrer erboten sich, ihre Maschinen zurückzulassen, da es sich doch nur um ein Protokoll handeln könne. Vergebens! Der Lehrer stellte dem Oberwächter vor, er müsse am andern Morgen zur Schule, er möge ihn nach Köln zum Präsidium führen lassen. Antwort! Die drei Herren wurden in eine Zelle gesperrt, in welcher sie bis zum andern Morgen verbleiben mußten. Um 8 Uhr holte ein Schugmann die Arrestanten ab, um sie zum Commissar zu führen. "Steigen Sie nur auf Ihre Räder", sagte der freundliche Beamte zu den Radfahrern, "was sollen Sie neben den Maschinen zu Fuß gehen." Aber deshalb sind wir ja gerade diese Nacht arretirt worden", meinte der Lehrer. "Das Radfahren ist hier in Deutz erlaubt", erklärte der Schugmann. In der Verhandlung hob der Staatsanwalt hervor, daß eine strenge Bestrafung am Plage sei, es müsse jeden mit tiefer Entrüstung erfüllen, der der gegenwärtigen Beweisaufnahme beigemohnt, da ein Beamter, dem die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bürgerschaft anvertraut sei, in so frevelhafter Weise mit der Freiheit und Ehre achtbarer Bürger verfahren sei, ohne einen Schein des Rechts sei ein Lehrer seinem Amte entzogen worden. An der Strafammer und am Schöffengericht sei ihm in letzter Zeit manches vorgekommen, das es wünschenswerth erscheinen lasse, in gewissen Beamtenkreisen der Werthschätzung und der Freiheit der Bürger wieder Geltung zu verschaffen und der Aufsicht entgegenzutreten, als seien gewisse Beamte Herr über die Freiheit der Bürger. Vorkommnisse, wie das in Frage stehende, schienen geeignet, das Rechtsbewußtsein der Verheiligten in erheblicher Weise zu schädigen, deshalb müsse der frivole Uebermuth des Oberwächters empfindlich geahndet werden.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† Frankfurt, 30. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 428 Ochsen, 18 Bullen, 542 Kühen, Kindern und Stieren, 355 Kälbern, 82 Hammeln, 604 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 M., 2. Qualität 58—64 M., Bullen 1. Qua-

lität 42—44 M., 2. Qualität 39—41 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 52—56 M., 2. Qualität 40—46 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—66 Pf., 2. Qualität 50—56 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 56—57 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Berlin, 30. Mai. Die Sozialisten, die gestern Bens nach Bingensee begleiteten, geriechen mit der Schugmannschaft zusammen, wobei die Polizisten blank zogen und mehrere Verhaftungen vornahmen.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Otto Meinardus, Berlin. Herrn Apotheker Gund, Remagen. Herrn Dr. Eschenhagen, Potsdam. Herrn Kreisdirector Albricht, Ballenstedt. Herrn Professor Dr. Wametros, Berlin. Herrn Hauptmann Gustav Freiherrn von Schleinig, Altona. Eine Tochter: Herrn Bibliothekar Dr. Wegel, Kiel. Herrn Prem.-Lt. Erich von Falkenhahn, Berlin. Herrn Lieut. Erich Frhrn. v. d. Goltz, Allenstein. Herrn Gerichts-Assessor von Kallendorn-Schlagan, Raumburg a. S. Herrn Prem.-Lieut. von Schwenniler, Kottbus. Herrn Hauptmann v. Köhrschmidt, Straßburg i. E. Herrn Gymnasiallehrer S. Bernhardt, Frankfurt a. M. Herrn Landesbankrath Caspari, Düsseldorf. Herrn Dr. Memelsdorf, Berlin.

Verlobt: Fräulein Adele de Dumas de l'Espinal mit Herrn Hauptmann Adolf v. Krentschmidt, Al. Kölsch-Berlin. Fräulein Helene Lilo mit Herrn Dr. phil. Walter Kahler, Berlin-Bremen. Fräulein Marianne Heßer mit Herrn Privatdozent Dr. jur. Paul Heilborn, Berlin. Fräulein Hedwig Bälkner mit Herrn Dr. med. Wilhelm Badi, Berlin. Fräulein Ella Pauli mit Herrn Pastor Max Mahler, Berlin-Mit-Jüdisch, Kreis Bunsau. Fräulein Clara Gabor mit Herrn Apotheker Otto Strauß, Königsberg.

Verheiratet: Herr Prem.-Lieut. Franz Busch mit Fräulein Otta Arens, Lübeck. Herr Reg.-Assessor Lude mit Gertrude Frein v. Willow, Gostyn-Verleburg. Herr Oberapotheker der Me. Rudolf Hoffers mit Fräulein Margarete Bernhardt, Berlin. Herr Dr. med. Willems mit Fräulein Sophie Duenkel, Altmün. Herr Prem.-Lieut. Emil mit Fräulein Helene Abels, Friedr.-Burg Commern. Herr Regierungsbaumeister Georg Post mit Fräulein Gertrud Giers, Hagen i. W. Herr Apotheker Georg Voelckel mit Fräulein Emma Verres, Heiden-Essen a. d. R. Herr Lieutenant a. D. Willy von Samarin mit Fräulein Therese Richter, Niederlungsdorf-Walzenburg. Herr Rittergutsbesitzer Karl Lüttich mit Fräulein Elisabeth Schmeizer, Gesehen. Herr Barrer Ernst Delze mit Fräulein Elisabeth Delze, Kolmar i. B. Herr Graf Friedrich von Bielandt mit Fräulein L. von Loon, Amsterdam-Haag.

Gestorben: Herr Dombaumeister Mathias Schmid, Köln. Herr Reg.-Präsident a. D. Gustav von Gehrmann, Danabrad. Herr Pr.-Lieut. Ernst Moendendorff, Schöwinel. Herr Premier-Lieutenant Franz Attois, Neumünster. Herr Rektor a. D. Eduard Schenk, Berlin. Herr Kgl. Polizei-Lieutenant a. D. Johann Mondorf, Berlin. Herr Prediger Ferdinand Dahms, Berlin. Herr Administ. Friedr. Schreiber, Hildeshausen. Frau Pastor Martha Schmid, geb. Wiest, Lades i. B. Gräfin Friederike Molke, geb. Wedel-Jarlsberg, Alk. Frau Bürgermeister Emilie Weiche, geb. Herrmann, Mansfeld. Frau Korn-Kaplan Marie Fischel, geb. Bordenhagen, Berlin. Frau Staatsanwalt Clara Kolligs, geb. Wende, Lüneburg. Frau Prof. Dr. Antonie de Vorn, geb. Ginet, Mit-Thann. Frau Postdirector Luise Glünther, geb. Peterhof, Dirschberg. Frau Major Louise von Adeleben, geb. von der Osten, Celle. Herrn Apotheker Küstermann Tochter Marie, Sulingen.

Gesundheitliches.

Wer sucht, der findet! Alle Personen, welche über eine schlechte Verdauung (Verstopfung) und die damit verbundenen zahlreichen Neben-erscheinungen und Schmerzen zu klagen haben, sollten sich den Prospekt mit 400 amtlich beglaubigten Anerkennungs-schreiben lassen. Letztere sind dem Apotheker Richard Brandt in Schaffhausen innerhalb 8 Wochen von Leuten zugegangen, welche die ächten, seit 12 Jahren bekannten, in den Apotheken & Schachtel M. i. — erhältlichen "Schweizerpillen" gebrauchten. Man achte genau auf das weiße Kreuz in rothem Grunde. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abtisch je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0 1/2 Gr., dazu Gentian und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen." (Wan.-No. 3600) 125

Der Arbeitsmarkt

des "Wiesbadener Tagblatt" bietet in Stellenangeboten und Stellennachfrage

unübertroffene Auswahl

in allen Branchen aus Stadt und Land.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligations.	Reichenb-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld. 100.50	Meining. Hyp.-Bk. 101.
1.	Dtsch. Reichs-A. 106.75	1. Frankf. M. Lit. R. 102.90	1. Gotthard-Bahn 143.10	1. West Silb. fl. 84.	1. Nassa. Ldbk. Lit. G. 102.30
2.	100.40	2. N & Q 98.50	2. Jura-Simpl. Pr.-A. 91.50	2. Gold 102.80	2. K.L. 98.35
3.	87.45	3. S 95.60	3. St.-A. gar. 49.	3. Elisabeth stpf. 96.40	3. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.75	4. Darmstadt 95.60	4. conv. Westb. 49.	4. stfr. 100.40	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.
5.	100.45	5. Heidelberg 1890 102.10	5. Genuss-Sch. 10.	5. Franz-Josef Silb. fl. 82.50	5. Central-B.-Cr. 102.95
6.	87.45	6. Karlsruhe 1886 88.30	6. Schweiz. Central 129.30	6. Gal. C.-Ldw. 81.10	6. Comm.-Oblig. 95.10
7.	Bad. St.-Obl. 103.90	7. Mainz 94.75	7. Nordost 113.	7. 1890 81.10	7. Hyp.-B. div. Sr. 102.
8.	v. 1886 105.90	8. Mannheim 1890 96.30	8. Verein. Schweizb. 65.40	8. Oest. Localb. Gld. 95.80	8. Rhein. Hyp.-Bk. 95.30
9.	Bayer. 106.75	9. Wiesbaden 96.30	9. Ital. Mittelmeer 98.90	9. Nordwest 107.10	9. Süd. B.-Cd. Mnch. 102.40
10.	Hambg. St.-Rte. 98.50	10. Bukarest 102.50	10. Meridionales 128.20	10. Lit. A. Silb. fl. 91.80	10. Ital. Allg. Imm. Lo 69.35
11.	Heessische Obl. 104.90	11. 1888 94.15	11. Russ. Südwest 78.70	11. B. 90.90	11. Nationalbk. 94.60
12.	Mecklenbg. Anl. 96.80	12. Lissabon 2000r 57.80	12. Luxemb. Pr.-Henri 67.30	12. Süd. Lomb. Gd. 104.25	12. Oest. B.-Cr. B. 100.25
13.	Sächsische Rte. 87.45	13. 400r 57.80		13. Erg.-N. 80.30	13. Russ. Bod.-Cr. Rl. 98.30
14.	Wrtth. Obl. 75-89 105.90	14. Neapel St. gar. Le. 80.20		14. Prag-Dux. Gold 108.05	14. Schwed. R.-H.-B. 100.45
15.	81-83 105.90	15. Rom Ser. II-VIII 80.35		15. Raab-Oed. 68.35	15. Serb. St. B.-C.-A. Fr. 86.50
16.	85-87 105.90	16. Zürich Fr. 96.10		16. Rudolf Silber fl. 82.	
17.	Gal. Propin. stfr. fl. 78.90	17. Pr. Buenos-Air. 52.10		17. (Salzkgth.) 100.80	
18.	Schwed. Obl. 108.10			18. Ung. N.-Ost Gld. 103.10	
19.	85.15			19. Galizische fl. 86.20	
20.	85.15			20. Ital. gar. E.-B. Fr. 55.35	
21.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.90			21. 500r 55.35	
22.	Griech. G.-A. v. 90 76.50			22. Mittelmeer 84.13	
23.	kl. 76.50			23. Livornese 68.	
24.	v. 87 64.70			24. Sardin. Secund. Le. 80.10	
25.	20 64.70			25. Sicilian. E.-B. 82.	
26.	Ital. Rente opt. Lire 90.30			26. Süd. (Mér.) Fr. 59.20	
27.	ult. 90.			27. Gotthardbahn 103.35	
28.	10000r 90.25			28. Gr. Russ. E.-B.-Gs. 76.75	
29.	kleine 90.20			29. Russ. Südwest Rbl. 93.10	
30.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.50			30. Ryasan-Koal. 91.10	
31.	St.-B.-O. (Elia.) 88.50			31. Warsch.-Wien. 97.	
32.	Silb.-Rte. Juli 81.20			32. Wladikawkas Rbl. 92.60	
33.	April 81.20			33. Anatolische 85.20	
34.	Pap.-Rte. Febr. 81.50			34. Portugies. E.-B. 46.90	
35.	Mai 81.90				
36.	Portug. St.-Anl. 39.30				
37.	aus. Schuld 28.25				
38.	kleine St. 28.30				
39.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.70				
40.	kl. 98.70				
41.	am. 1890 88.50				
42.	innere Lei 88.50				
43.	aus. 83.70				
44.	Russ. II. Orient Rbl. 69.10				
45.	III. Orient 70.45				
46.	Cons. v. 1880 96.10				
47.	Eisb.-A. I-II 96.95				
48.	Serb. amor. G.-R. 83.50				
49.	Taback-Rente 83.50				
50.	St.-E.-Obl. A. Fr. 84.90				
51.	B. 66.80				
52.	Spanier opt. Pa. 66.50				
53.	ult. 66.50				
54.	kl. 65.75				
55.	Türk. Egypt.-Tr. 97.50				
56.	Türk. Zoll-O. opt. 92.65				
57.	20 92.40				
58.	ult. 90.10				
59.	Fund. v. 88 85.05				
60.	priv. v. 1890 75.90				
61.	cons. 28.80				
62.	conv. Lit. B. 20.45				
63.	D 94.10				
64.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 98.90				
65.	ult. 98.90				
66.	fl. 500 94.50				
67.	fl. 100 94.50				
68.	Eis.-Al. Gld. 102.60				
69.	Silb. 85.35				
70.	Pap.-Rte. 85.95				
71.	Inv.-Al. v. 88 80.80				
72.	Grundentl. fl. 47.50				
73.	Argent. v. 1887 Pes 38.70				
74.	v. 88 innere 39.50				
75.	v. 88 äuss. 39.50				
76.	Chilen. Gld.-Anl. 98.10				
77.	Un. Egypt.-A. opt. 98.60				
78.	ult. 92.55				
79.	Priv. Egypt.-Anl. 85.10				
80.	Mexik. St.-Anl. 86.80				
81.	2040r 71.95				
82.	408r 72.90				
83.	Eisenb.-Ob. 72.90				
84.	408r 72.90				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.